

Strategiefelder
Aufgaben
Projekte
Haushaltssatzung
Ziele



The map shows the Ruhr region with various cities and administrative districts labeled. Cities include Hamm, Unna, Dortmund, Hagen, Essen, Mülheim an der Ruhr, Gelsenkirchen, Herne, Bottrop, Oberhausen, and Dortmund. Administrative districts shown are Kreis Weasel, Kreis Recklinghausen, and Kreis Ennepe-Ruhr. The map is overlaid with a large, semi-transparent graphic of a gear and a large letter 'M'.

Haushaltsplan 2015

 metropoleruhr

Mitgliedskörperschaften und Gebietsgrenzen des Regionalverbandes Ruhr



Städte	Fläche in qkm	Einwohner Stand 30.06.14	Dichte Einw./qkm
Bochum	145,66	373.088	2.561
Bottrop	100,61	116.127	1.154
Dortmund	280,71	580.961	2.070
Duisburg	232,83	487.467	2.094
Essen	210,34	572.856	2.723
Gelsenkirchen	104,94	256.336	2.443
Hagen	160,35	186.807	1.165
Hamm	226,25	182.150	805
Herne	51,41	163.816	3.186
Mülheim an der Ruhr	91,28	167.069	1.830
Oberhausen	77,10	212.682	2.759
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,44	329.341	806
Recklinghausen	760,44	624.249	821
Unna	542,71	408.437	753
Wesel	1.042,46	466.655	448
RVR	4.435,53	5.128.041	1.156

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Entwurf der Haushaltssatzung</u>	7
<u>Auf- und Feststellung</u>	11
<u>Vorbericht</u>	15
1. Allgemeines	16
2. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagement	16
2.1 Das „Drei Komponenten-System“	16
2.2 Haushaltsausgleich / Ausgleichsrücklage	18
2.3 Ergebnisplan / Finanzplan	18
2.4 Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR	19
3. Zukünftige Steuerung auf Basis von mehr Transparenz und Flexibilität	20
3.1 Erläuterungen zum Prozess	20
3.2 Strategiepapier des Regionalverbandes Ruhr 2014	21
4. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2015	27
4.1 Vorbemerkungen	27
4.2 Eckdaten des Ergebnisplans 2015	29
4.3 Struktur des Ergebnisplans 2015	30
4.4 Erläuterungen zu einigen Ertragspositionen	33
4.5 Erläuterungen zu einigen Aufwandspositionen	34
4.6 Finanzplan	35
4.7 Verschuldung	36
5. Effizienzorientierte Haushaltskonsolidierung	36
5.1 Aktueller Umsetzungsprozess	36
5.2 Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept	37
6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 bis 2018	37
7. Entwicklung der Verbandsumlage seit 1990	40
8. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr	40
<u>Ergebnis- und Finanzplan</u>	43
Ergebnisplan	44
Erläuterungen zum Ergebnisplan	45
Finanzplan	48
Erläuterungen zum Finanzplan	50

<u>Teilpläne</u>	53
Produktbereich 01: Innere Verwaltung	54
Referat 010000 Verbandsleitung	56
Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation	60
Referat 010200 Verbandsorgane	67
Referat 010300 Bildung und Soziales	72
Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	81
Referat 010600 Finanzmanagement	91
Referat 010700 Personal	122
Referat 011300 Stabstellen	130
Referat 011302 Recht	137
Referat 011400 Rechnungsprüfung	144
Referat 011800 Zentrale Dienste	149
Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	163
Referat 040100 Kultur und Sport	166
<i>zur Information: Referat 040200 Stabstelle Regionale Kulturkoordination (ALT)</i>	175
Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	177
Referat 090100 Regionalentwicklung	180
Referat 090200 Geoinformation und Raumbewertung	193
Referat 090300 Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	203
Referat 090400 Staatliche Regionalplanung	219
Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	225
Referat 011200 Flächenmanagement	226
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	243
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft	244

Anlagen

Anlage 1: Stellenplan	249
Anlage 2: vorläufige Bilanz des Vorjahres 31.12.2013	257
Anlage 3: Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	261
Anlage 4: Zuwendungen an die Fraktionen	263
Anlage 5: Übersicht der Verbindlichkeiten	273
Anlage 6: Entwicklung des Eigenkapitals	275
Anlage 7: Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2013	277

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Regionalverbandes Ruhr für das Haushaltsjahr 2015

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr hat nach § 9 Nr. 6 und § 20 Abs. 1 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr (RVR-G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.02.2004 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2012 (GV NW S. 471), in Verbindung mit §§ 78 ff Gemeindeordnung NW vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV NW S. 878), in ihrer Sitzung am 27.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des RVR voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	2015
im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	69.370.400 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	72.200.400 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	66.441.200 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	70.074.200 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	10.412.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	30.586.000 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	35.254.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	7.810.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite zur Finanzierung von Investitionen beträgt

	2015
Kreditermächtigung im Haushaltsjahr 2015	9.127.500 €
<i>nachrichtlich in 2015 Umschuldungen</i>	<i>4.980.000 €</i>

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

	2015
festgesetzt auf:	3.000.000 €

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans 2015 wird auf 2.830.000 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite (Kassenkredite), der im Haushaltsjahr zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf:

	2015
	6.000.000 €

§ 6

Die gemäß § 19 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr zu erhebende Verbandsumlage im Haushaltsjahr 2015 wird auf 0,6499 % der Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Von der Umlage wird zur Finanzierung der Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt 2010 ein fester Zuschuss in Höhe von 2,4 Mio. € verwendet.

Die Verbandsumlage ist in monatlichen Teilbeträgen zum 1. eines jeden Monats fällig.

§ 7

Die Verbandsumlage 2015 wird auch für das Jahr 2016 so lange als vorläufige Verbandsumlage weiter erhoben, bis auf Grund der für 2016 maßgebenden Bemessungsgrundlagen die Verbandsumlage errechnet werden kann.

Ergebnisplan und Finanzplan
für das Haushaltsjahr 2015

und mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
für die Jahre 2016 – 2018

Aufgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NW

Essen, im Dezember 2014



Funke
Bereichsleiter Wirtschaftsführung

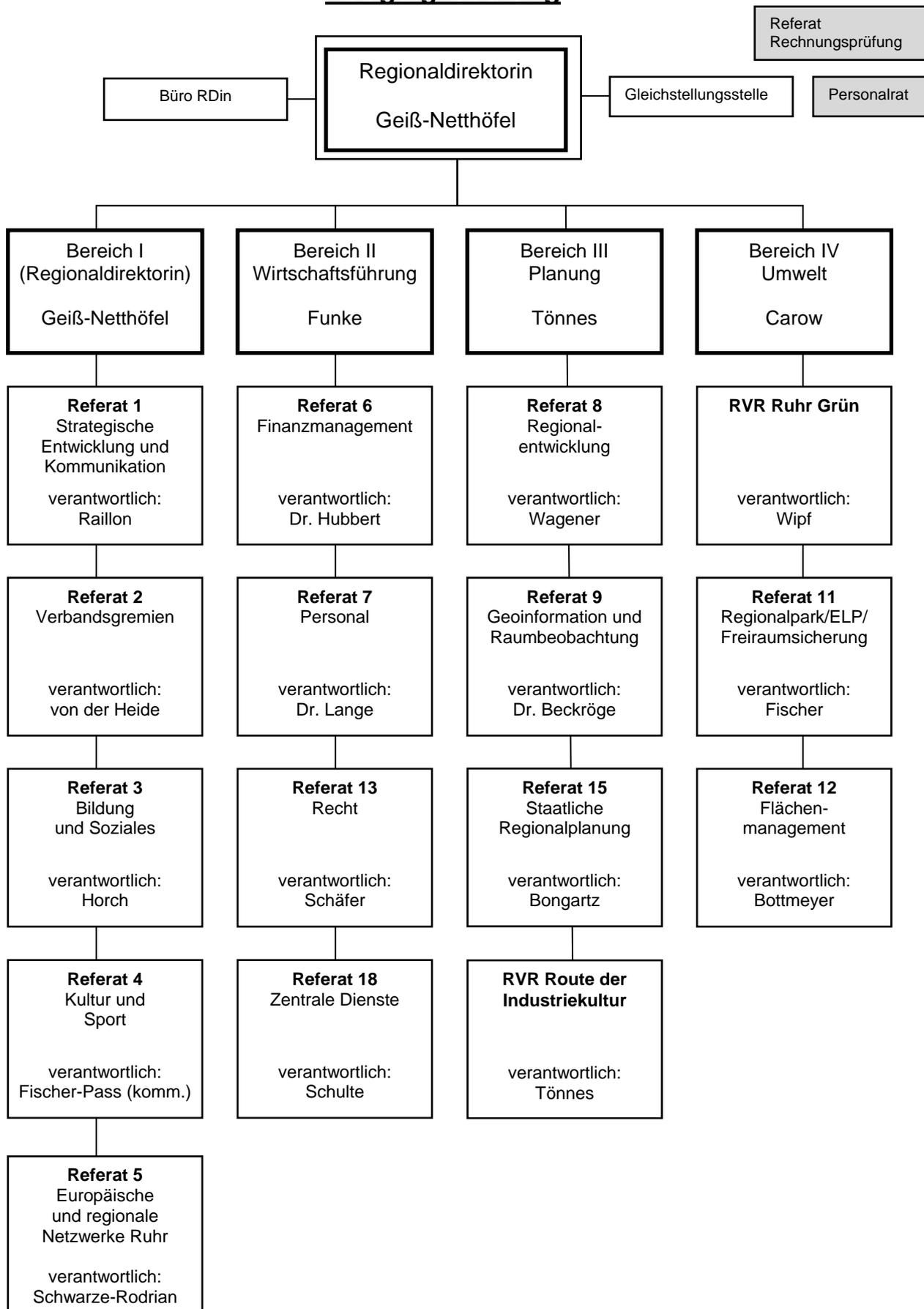
Festgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NW

Essen, im Dezember 2014



Geiß-Nethöfel
Regionaldirektorin

Budgetgliederung



Vorbericht

1. Allgemeines
2. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagement
3. Zukünftige Steuerung auf Basis von mehr Transparenz und Flexibilität
4. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2015
5. Effizienzorientierte Haushaltskonsolidierung
6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 bis 2018
7. Entwicklung der Verbandsumlage seit 1990
8. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr

Vorbericht

Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

1. Allgemeines

Das Land Nordrhein-Westfalen hat am 16.11.2004 das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land NRW (NKFEF NRW) beschlossen. Die gesetzlichen Regelungen sind zum 01.01.2005 mit einer vierjährigen Übergangsregelung in Kraft getreten.

Damit haben alle Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen spätestens zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umgestellt.

Auf Grundlage der vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen hat der RVR bereits frühzeitig im Haushaltsjahr 2006 das Rechnungswesen auf das Neue kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt und seitdem auch seine Haushaltsplanung nach doppischen Grundsätzen aufgestellt.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2010 haben die Gemeinden und Gemeindeverbände zudem gemäß § 49 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) einen Gesamtabchluss (Konzernabschluss) zu erstellen.

2. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagement

2.1 Das „Drei Komponenten-System“

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- Bilanz,
- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung.

Die Ergebnisrechnung erfasst periodenbezogen die Aufwendungen und die Erträge und stellt damit den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen des RVR dar. Die Ergebnisrechnung lehnt sich an die Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an und beinhaltet vollständig und periodengerecht sämtliche Aufwendungen und Erträge. Vollständig heißt vor allem einschließlich der Abschreibungen (z. B. auf Gebäude, Brückenbauwerke, Fahrradwege) und der erst später zahlungswirksamen Belastungen (z. B. Rückstellungen für zukünftige Pensionszahlungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. das Ressourcenaufkommen durch die Verbandstätigkeit tatsächlich anfällt.

Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag wird in die Bilanz übernommen und führt dort unmittelbar zu einer Veränderung des Eigenkapitals. Das Ergebnis beinhaltet die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch

des RVR somit umfassend ab. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des NKF-Haushalts. Nähere Ausführungen zum Ergebnisplan können der Ziffer 2.3 entnommen werden.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. Dabei werden die Zu- und Abgänge der Finanzmittel aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit zusammengefasst, so dass Finanzplan und Finanzrechnung der kaufmännischen Kapitalfluss- oder Cash-Flow-Rechnung ähneln.

Der Liquiditätssaldo als Unterschiedsbetrag aus den Summen aller in der Finanzrechnung enthaltenen Einzahlungen bzw. Auszahlungen dokumentiert die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz.

Im Finanzplan werden also sowohl die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die investiven Zahlungen als auch die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen (z. B. Tilgung von Krediten) ausgewiesen und durch die Verbandsversammlung bewilligt. Der Finanzplan dient damit der Finanzierungsplanung. Er weist darüber hinaus die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahmen, die Eigenfinanzierung von Investitionen und damit die Höhe der Kreditermächtigung aus.

Die Bilanz ist die dritte Komponente des NKF und dient der Darstellung des Vermögens des RVR und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag. Die Bilanz enthält in enger Anlehnung an das HGB auf der Aktivseite das gesamte bewertete Vermögen des RVR einschließlich der liquiden Mittel und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen oder die Pensions- und Beihilferückstellungen an Beamte, unterscheiden die kommunale Bilanz von der Handelsbilanz. Aus der Differenz zwischen Aktiva und Passiva errechnet sich als Restgröße das Eigenkapital.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Zusammenhänge des „Drei-Komponenten-Systems“ aus Bilanz, Finanzrechnung und Ergebnisrechnung.

Drei-Komponenten-System

Finanzrechnung	Bilanz		Ergebnisrechnung
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Aktiva Vermögen	Passiva Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
Liquiditätssaldo	Liquide Mittel	Fremdkapital	Jahresüberschuss/-fehlbetrag
	Mittelverwendung	Mittelherkunft	
Die Finanzrechnung stellt das Ergebnis aus laufenden Zahlungen, Investitionszahlungen und Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit dar.	Die Bilanz zeigt die kommunale Vermögens- und Schuldenlage auf.		Die Ergebnisrechnung entspricht grundsätzlich der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung.

2.2 Haushaltsausgleich / Ausgleichsrücklage

Nach § 75 der aktuellen Fassung der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) muss auch der doppische Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein.

Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen im Ergebnisplan erreicht oder übersteigt. Sollte dies nicht der Fall sein, gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich als erfüllt, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Dabei durfte bislang die Ausgleichsrücklage in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch nur bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen (bemessen nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die der Eröffnungsbilanz vorausgehen).

Diese Berechnung führt allerdings dazu, dass Kommunen mit hohem Eigenkapital höhere Fehlbeträge abdecken können, hingegen denjenigen mit niedrigem Eigenkapital ein geringerer Betrag zur Deckung zur Verfügung steht. Dies verhindert die unkontrollierte Verringerung des Eigenkapitals, die etwa durch einen der Höhe nach unbegrenzten Verlustvortrag möglich wäre.

Im Rahmen der Einführung und Anwendung des NKF sowie wegen der Gewerbesteuerentwicklung in den letzten Jahren bzw. der regelmäßig schwankenden Gewerbesteuererträge hat sich gezeigt, dass der Zweck der Ausgleichsrücklage, mehrjährig auch Schwankungen bei der Ertragskraft der Kommunen auszugleichen, nicht vollständig erfüllt werden kann. Die Höhe der Ausgleichsrücklage auf Basis der Eröffnungsbilanz kann dazu führen, dass erwirtschaftete Überschüsse in den Folgejahren der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden müssen und nicht zu einer Erhöhung der Ausgleichsrücklage verwendet werden kann, um ggf. Defizite in Folgejahren auszugleichen.

Eine Inanspruchnahme von zugeführten Überschüssen zur Deckung von Defiziten aus der Allgemeinen Rücklage bedarf – anders als bei der Ausgleichsrücklage – der Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Der Gesetzgeber hat nunmehr mit dem „Ersten Gesetz zur Weiterentwicklung des neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen“ (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 18. September 2012, eine Streichung der Anbindung der Ausgleichsrücklage an die Eröffnungsbilanz beschlossen.

2.3 Ergebnisplan / Finanzplan

Der doppische Haushaltsplan besteht hauptsächlich aus den zwei Elementen „Ergebnisplan“ und „Finanzplan“. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Betrachtungsebenen im Haushaltsplan,

- den Gesamthaushalt und
- den produktorientierten Haushaltsteil.

Im Ergebnisplan werden der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen des RVR geplant und abgebildet. Die Summe zeigt, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ggf. ein Fehlbedarf besteht. Im Finanzplan werden sämtliche Ein- und Auszahlungen ausgewiesen. Neben dem Ergebnisplan und dem Finanzplan für den

gesamten RVR ist der Haushaltsplan in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne weiter zu untergliedern. Voraussetzung für eine am Output ausgerichtete Steuerung ist die nach der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) vorgeschriebene Mindestgliederung des Haushaltsplanes nach Produktbereichen. Für jeden Produktbereich müssen gemäß § 1 GemHVO NRW Teilpläne aufgestellt werden. Zur output-orientierten Steuerung werden den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen die produktbezogenen Ziele und, wenn möglich, Kennzahlen und Inhalte des Teilplanes vorangestellt und beschrieben.

Der Gesamt-Ergebnisplan ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Verbandes und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus (vgl. Abbildung zum Drei-Komponenten-System).

Der Gesamt-Finanzplan gibt Auskunft über die geplanten Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit und zeigt die strukturelle Zusammensetzung der Zahlungsvorgänge des RVR. Der Saldo verändert die Bilanzposten der „liquiden Mittel“.

2.4 Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR

Auf Basis der aktuellen Aufbauorganisation des RVR wird in diesem Haushaltsplan eine organisatorische Gliederung unterhalb der Produktbereiche vorgenommen. Für jedes Produkt, das zumeist identisch mit der Organisationseinheit Referat ist, wurde ein Teilergebnisplan und ein Teilfinanzplan erstellt.

Aus der nachstehenden Tabelle können die einzelnen Produktbereiche/Produktgruppen, die beim RVR gebildet worden sind, entnommen werden:

Produktbereich		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Innere Verwaltung	010000	Verbandsleitung
		010100	Strategische Entwicklung und Kommunikation
		010200	Verbandsvertretungen
		010300	Bildung und Soziales
		011700	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
		010600	Finanzmanagement
		010700	Personal
		011300	Stabstellen
		011302	Recht
		011400	Rechnungsprüfung
011800	Zentrale Dienste		
4	Kultur und Wissenschaft	040100	Kultur und Sport
		040200	Stabstelle Regionale Kulturkoordination (ALT)
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	090100	Regionalentwicklung
		090200	Geoinformationen und Raumbearbeitung
		090300	Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung
		090400	Staatliche Regionalplanung
13	Natur- und Landschaftspflege	011200	Flächenmanagement
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	160100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Den organisationsbezogenen Teilplänen werden die Ziele vorangestellt. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind den meisten Produktgruppen zugeordnet. Dieses Kennzahlensystem befindet sich in der Fortschreibung. Auf Basis des aktuellen Strategiepapiers werden die Kennzahlen laufend aktualisiert und ergänzt. Das Kennzahlensystem ist dann auch Grundlage für die Evaluierung der Leistungen im Rahmen des Aufgabenportfolios des RVR.

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Organisationseinheiten des RVR sind in dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans berücksichtigt worden. Dabei wurden zunächst die Erträge und Kosten (Personal- und Sachaufwand) der Querschniteinheiten (der Referate „Zentrale Dienste“, „Personal“, „Stabstellen“ ...) mittels eines Personalkostenschlüssels auf die übrigen Organisationseinheiten verteilt. Mittels der beim RVR implementierten Kosten- und Leistungsrechnung kann so eine sachgerechte Anlastung dieser Querschnittskosten auf die betreffenden Organisationseinheiten erfolgen. Damit werden ein Großteil der Leistungen und Kosten, die von Seiten der Querschniteinheiten für die Gesamtverwaltung erbracht werden, in den Teilergebnisplänen unter den Positionen 27 und 28 „Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ ausgewiesen.

3. Zukünftige Steuerung auf Basis von mehr Transparenz und Flexibilität

3.1 Erläuterungen zum Prozess

Es entspricht der Erwartung seiner Mitgliedskörperschaften und zugleich dem Selbstverständnis des RVR, sein regionales Wirkungspotential mit einem Höchstmaß an Effektivität und Effizienz zu entfalten. Zu diesem Zweck hat die Verwaltung im Jahre 2012 den Dialog mit der Politik über eine regionale Gesamtstrategie eröffnet, auf deren Grundlage im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Verbandes künftig schrittweise die Steuerung des RVR-Arbeitsprogramms für die Metropole Ruhr erfolgen soll.

Nachdem im Jahr 2013 insgesamt acht Themenworkshops stattgefunden haben, in denen referats- und bereichsübergreifend und unter Mitwirkung aller 100 %-igen Beteiligungen des Verbandes die im bisherigen Strategieprozess aufgedeckten regionalen Handlungsfelder umfassend untersucht und diskutiert wurden, hat sich die Verbandsleitung in 2014 noch einmal intensiv mit dem Strategiepapier beschäftigt. Die Ergebnisse der Strategieworkshops, in denen die aktuelle Situation bezüglich des jeweiligen Handlungsfeldes in der Metropole Ruhr sowie die Beiträge, die der RVR übernehmen kann bzw. soll, diskutiert wurden, sind in diese inhaltliche Diskussion eingebracht worden. Auf Basis von vier Verbundthemen (Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Imagewandel, Teilhabe und Chancengleichheit, Nachhaltigkeit und Klimaschutz) sind acht regionale Handlungsfelder (Wirtschaft, Energie und Abfall, Bildung, Kultur, Tourismus und Freizeit, Ökologie, Leben und Wohnen, Mobilität) definiert und den Handlungsfeldern abgestimmte Ziele zugeordnet worden (vgl. „Strategie- und Zielkonzept“, S. 21 ff.).

Auch im Haushaltsplan 2015 wurden wieder die gesamten zugrundegelegten Maßnahmenplanungen der einzelnen Referate (Leistungen) den jeweilig passenden Handlungsfeldern und Zielen zugewiesen. Um wirklich das gesamte Haus abbilden und zugleich dem Prozess ein Höchstmaß an Transparenz geben zu können, sind als weitere Rubriken die allgemeinen und fachlichen Querschnittsfunktionen sowie die alle Handlungsfelder berührenden und insofern keiner spezifischeren Zuordnung bedürftigen Aufgabenbündel erfasst worden.

Die einzelnen zugeordneten Leistungen wurden in Leistungsgruppen eingeteilt, um durch Zuordnung von Personal- und Sachkosten diese auch messbar zu machen.

Auf Basis der Leistungsgruppen wurde der zugehörige Finanzaufwand referatsweise zugeordnet, um auch eine quantitative Abbildung der verausgabten Mittel für die Leistungsgruppen darstellen zu können.

Während eine an den Organisationsstrukturen orientierte Ertrags- und Kostenzuweisung erfolgt ist, schaffen die neuen Haushaltsinstrumentarien mehr Transparenz und Flexibilität, um politische Schwerpunktsetzungen mit den erforderlichen Aufwänden abzugleichen. In diesem Sinne bietet die neue Darstellung oberhalb der genannten Ebene der Leistungen zusätzliche Clusterungen (Horizontalleiste in den Tabellen), die Leistungen zu Themenverbänden verknüpfen.

Der Haushalt 2015 enthält auf der Basis des Strategie- und Zielkonzepts eine Übersicht aller aktuellen RVR-Leistungen mit der jeweiligen Zuordnung zu Handlungsfeldern und Zielen. Diese Gesamtschau der RVR-Leistungen verschafft eine Übersicht, welche politisch gewollten regionalen Aufgabenstellungen durch welche konkreten Projekte ausgestaltet werden. Zugleich bildet diese Übersicht die Grundlage, um bei Bedarf bestimmten regionalen Themen durch zusätzliche oder umgeschichtete Ressourcen zusätzliches Gewicht zu verleihen.

3.2 Strategiepapier des Regionalverbandes Ruhr 2014

Strategie- und Zielkonzept

Präambel

Das Ruhrgebiet steht im nationalen wie internationalen Wettbewerb der Regionen um Menschen und Investoren. Seine polyzentrische Struktur, seine Veränderungsbereitschaft und seine vielfältigen Talente bilden gute Voraussetzungen, diesen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Dafür muss es sich als „Metropole Ruhr“ neu erfinden.

Das Strategie- und Zielkonzept des Regionalverbandes Ruhr (RVR) geht davon aus, dass die Metropole Ruhr Wirklichkeit werden kann, wenn die Region auf entscheidenden Strategiefeldern konsequent zusammenarbeitet. Diese Felder werden im Einzelnen beschrieben und mit Zielen unterlegt. Der so definierte Rahmen für regionales Handeln im Ruhrgebiet soll in Absprache mit der Politik die Grundlage für die Ableitung geeigneter Leistungen und Projekte bilden.

Gestaltungsziel: Metropole Ruhr

„Metropole Ruhr“ meint eine maßgeschneiderte regionale Gestaltungsstrategie. Diese besteht darin, die Qualitäten und Potentiale der gegenüber anderen Metropolräumen besonders ausgeprägten kommunalen Polyzentralität auf allen für die Zukunftssicherung relevanten Strategiefeldern als spezifische Stärke durch Bündelung optimal zur Wirkung zu bringen. In der Tradition der *IBA Emscher Park* und der *Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010* wird die *klimametropole RUHR 2022* als neues Dekadenprojekt bis 2022 hierfür eine Vielzahl von Anstößen geben.

„Metropole Ruhr“ meint zugleich, aktuellen und künftigen Herausforderungen angemessen zu begegnen. Wie lässt sich wirtschaftliches Wachstum generieren und mit den Zielen des Klimaschutzes und der Ressourceneffizienz verbinden? Welches Verkehrskonzept erfüllt kommende Mobilitätsansprüche ohne die Sicherung und Entwicklung der wertvollen Freiräume zu gefährden? Wie muss eine Bildungslandschaft aussehen, die Menschen wie Wirtschaft gleichermaßen gute Perspektiven verschafft? Wie können in einer insgesamt älter und bunter werdenden Gesellschaft attraktive Wohn- und Lebensbedingungen für alle Altersgruppen und Lebensmodelle geschaffen bzw. erhalten werden?

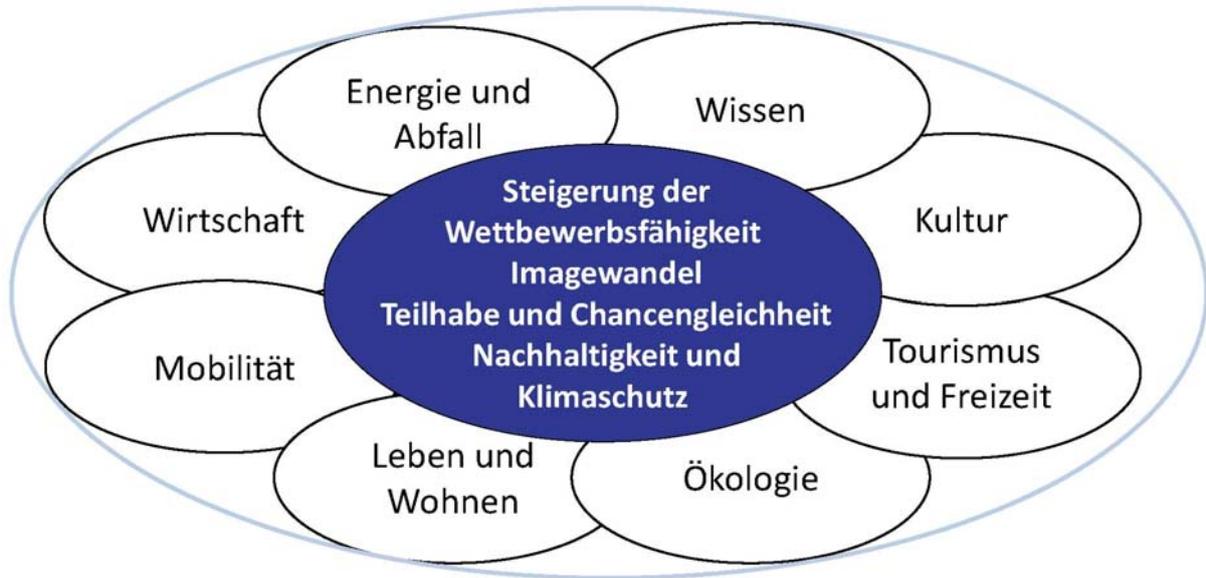
Strategiefelder



Zielebene



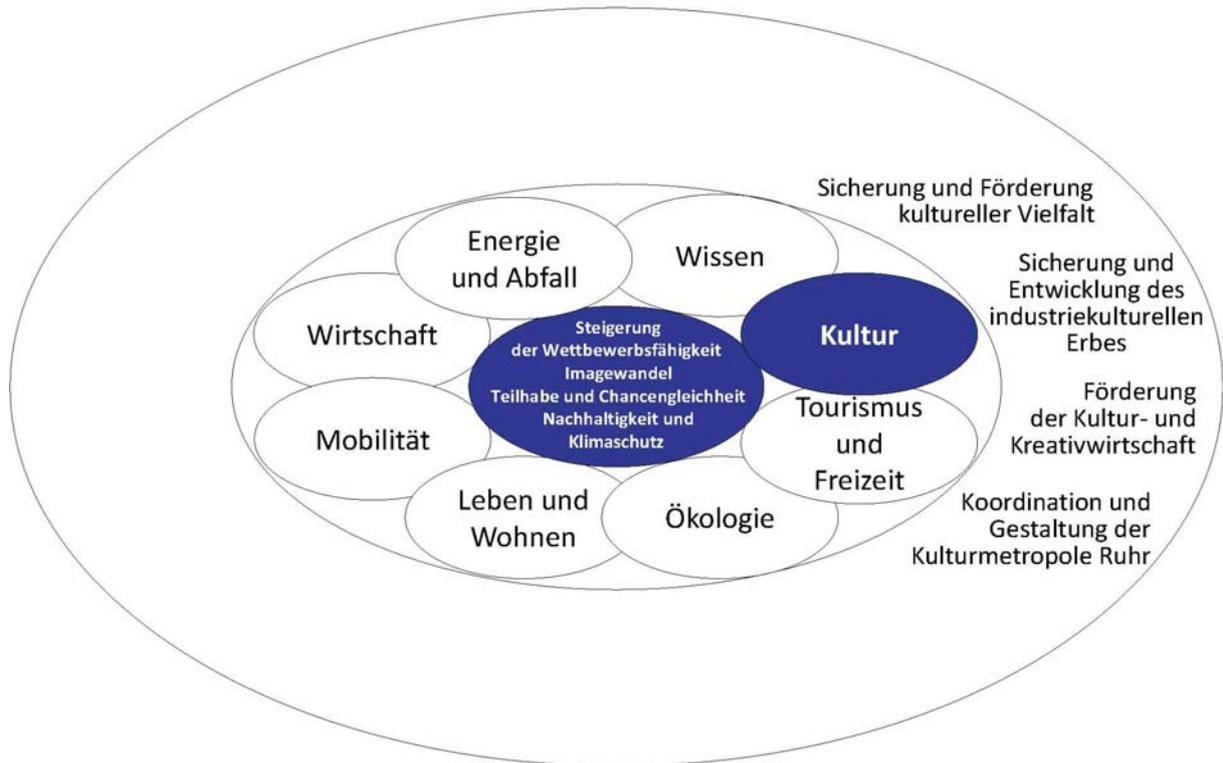
Verbundthemen



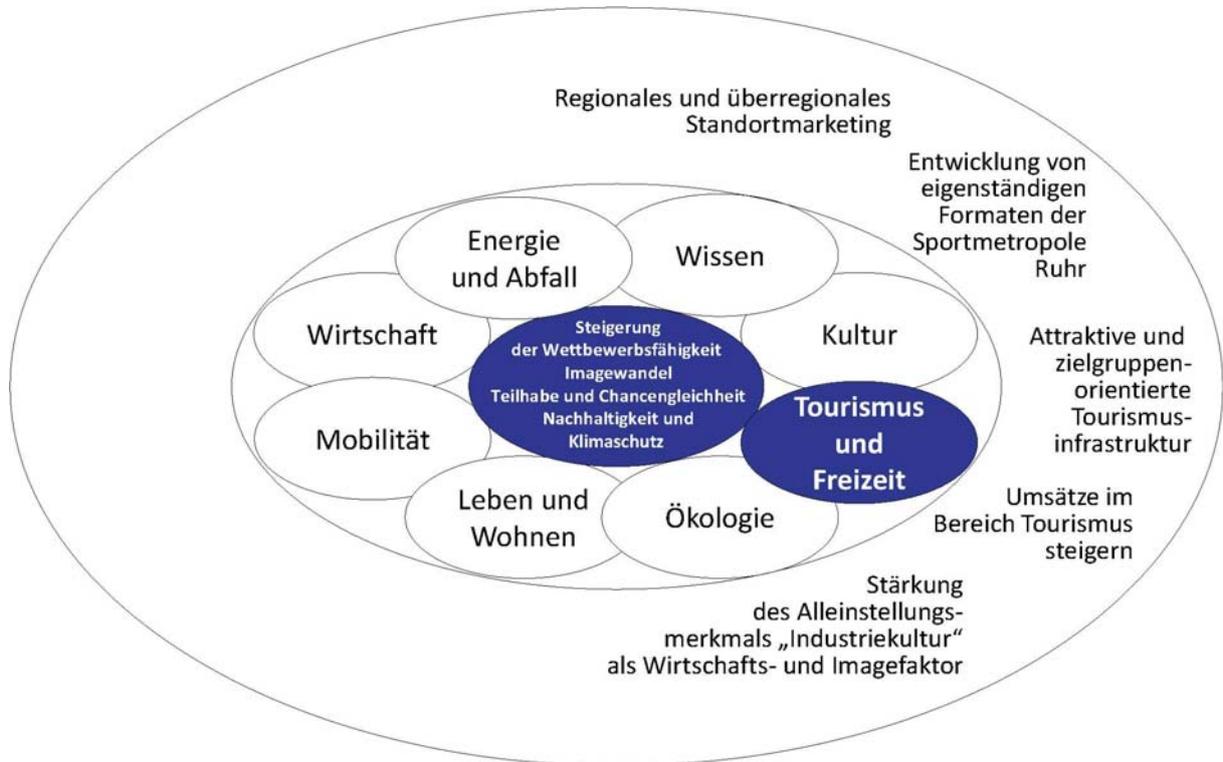
Wissen



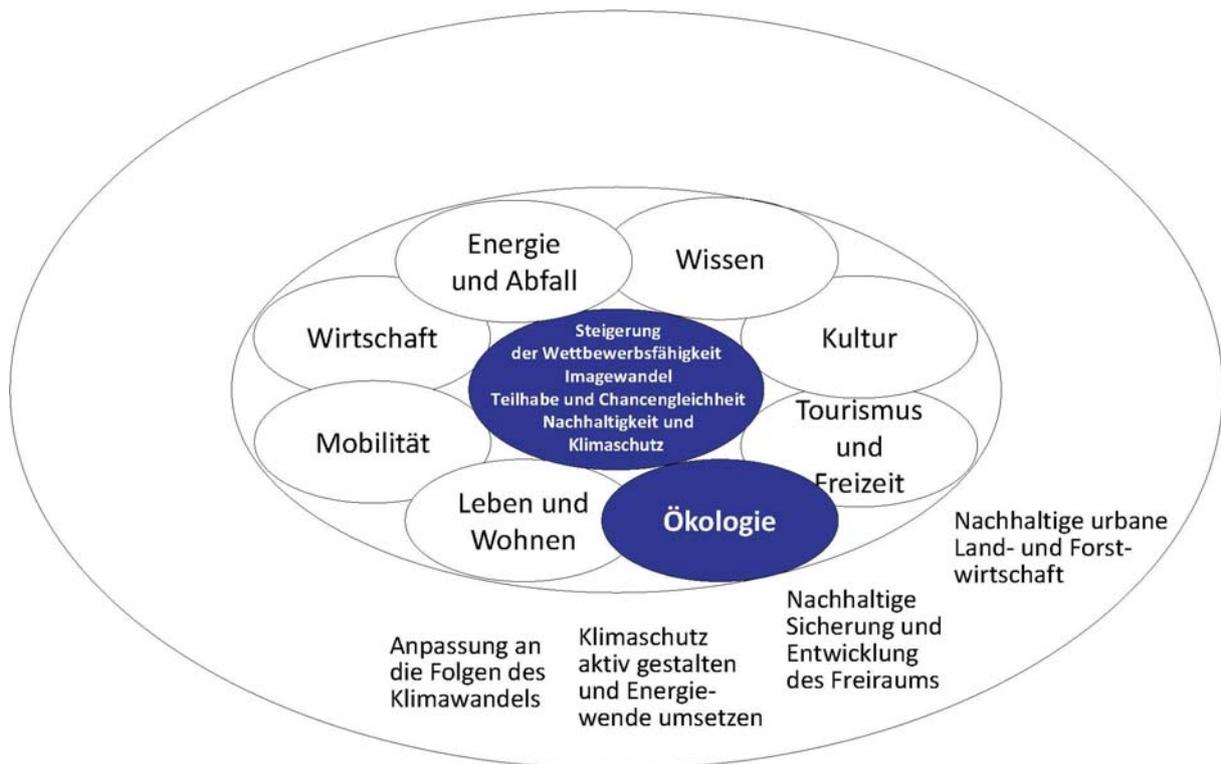
Kultur



Tourismus und Freizeit



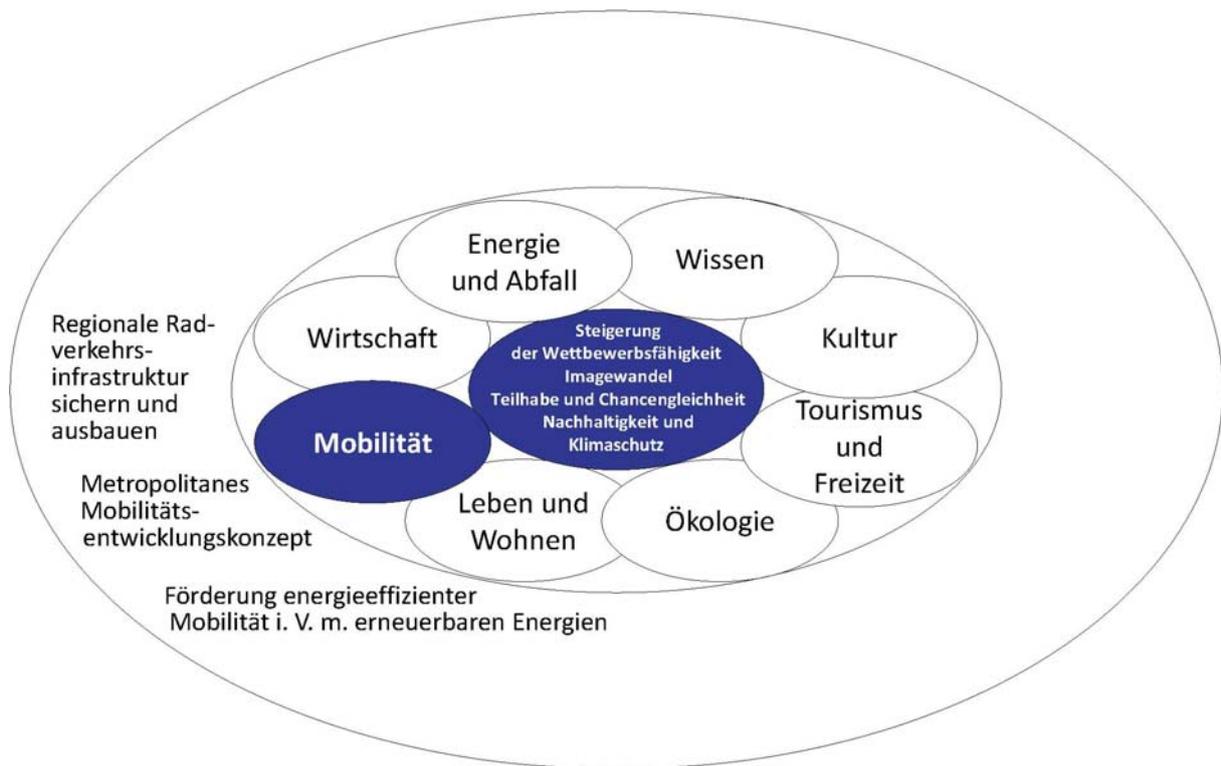
Ökologie



Leben und Wohnen



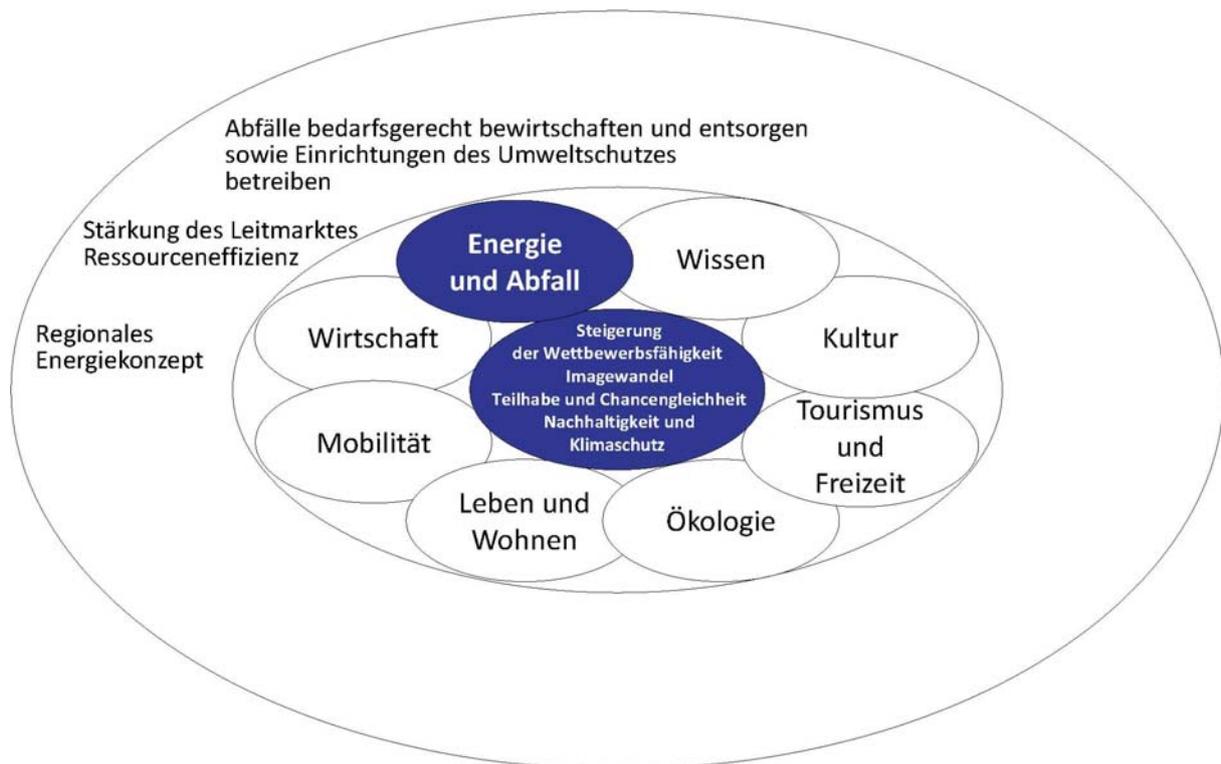
Mobilität



Wirtschaft



Energie und Abfall



4. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2015

4.1 Vorbemerkungen

Nach § 7 der GemHVO NRW soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018 sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Insbesondere werden im Vorbericht dargestellt;

- wie sich die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten aus laufender Verwaltungstätigkeit aktuell entwickeln und im Planungszeitraum entwickeln werden,
- wie sich das Vermögen und die Schulden entwickeln und im Planungszeitraum entwickeln werden,
- in welchen Punkten Haushaltsrisiken bestehen sowie zukünftige Verpflichtungen entstehen können,
- welche Investitionen im Planungszeitraum geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben,
- welche Liquiditätsplanung im Planungszeitraum zu Grunde gelegt wird,
- wie bei einem (freiwilligen) Haushaltssicherungskonzept die Konsolidierungslinie weiter ausgestaltet werden kann.

Der RVR umfasst als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts 11 kreisfreie Städte und 4 Kreise. Er ist als Regionalplanungsbehörde für die Regionalplanung in der Metropole Ruhr zuständig. Die Verbandsversammlung entscheidet als Regionalrat über die Änderungen und Neuaufstellung des Regionalplans im Verbandsgebiet.

Zu den gesetzlichen Aufgaben des RVR gehören u. a. die regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Metropole Ruhr. Der RVR erhebt Geo- und Klimadaten über die Region und stellt sie seinen Mitgliedskommunen u. a. für planerische Zwecke zur Verfügung. Er ist Träger bedeutender Infrastrukturprojekte wie der Route der Industriekultur und des Emscher Landschaftsparks.

Zur Finanzierung der übertragenen Aufgaben erhält der RVR eine Umlage von seinen Mitgliedskörperschaften. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Verbandsumlage ist das Gesetz über den Regionalverband Ruhr (RVRG).

Vor Einbringung des Haushaltsentwurfs 2015 in die Verbandsversammlung ist das Verfahren der Benehmensherstellung aufgrund des Umlagegenehmigungsgesetzes vorgeschaltet. Mit der Versendung der Eckpunkte zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2015 am 09.10.2014 haben die Mitgliedskörperschaften des RVR die Möglichkeit, zu den Eckdaten des Haushaltsentwurfs Stellung zu nehmen. Mit einem weiterhin gleichbleibenden Hebesatz in Höhe von 0,6499 % hat der RVR der schwierigen finanziellen Lage seiner Mitgliedskörperschaften Rechnung getragen.

Die Finanzsituation in den nordrhein-westfälischen Kommunen, insbesondere der Mitgliedskörperschaften in der Metropole Ruhr, bleibt trotz der steigenden Steuereinnahmen weiterhin angespannt. Das Land hat erkannt, dass die Kommunen Hilfe brauchen und den sogenannten „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ ins Leben gerufen. Unter den Kommunen, die im Rahmen der ersten und zweiten Stufe Mittel vom Land erhalten, sind auch Mitgliedskörperschaften der Metropole Ruhr. Der Stärkungspakt kann allerdings nur bedingt die Finanzmisere bekämpfen, da er die Grundprobleme der Finanzmisere nicht beseitigt und nur einigen wenigen hilft. Im letzten derzeit statistisch erfassten Jahr 2013 erreicht die kommunale Verschuldung einschließlich der Bürgschaften im Land Nordrhein-Westfalen einen (Rekord-)Wert von 59,4 Mrd. €. Die steigenden Sozialleistungen sind für den Anstieg der Verschuldung verantwortlich, so dass der Bund die Reform der Eingliederungshilfe zur Entlastung der Kommunen umgehend angehen muss. Der Landkreistag NRW forderte angesichts der aktuellen Zahlen weitere Entlastung durch den Bund.

Der RVR ist sich als Umlageverband seiner besonderen Verantwortung gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften vollumfänglich bewusst. Das Rücksichtnahmegebot gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften erfordert eine restriktive Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.

Der RVR will wie bisher - trotz oder gerade wegen der schlechten Rahmenbedingungen seiner Mitgliedskörperschaften - an seinen haushaltswirtschaftlichen Zielen langfristig festhalten, da sie sich bewährt haben:

- weitere Konsolidierung des Haushalts,
- Umlagesatzgestaltung unter Beachtung des Rücksichtnahmegebots in Kenntnis der schwierigen Finanzlage seiner Mitgliedskörperschaften,
- Sicherstellung ausreichender Liquidität.

So konnten im Haushaltsjahr 2013 durch Einsparungen in nahezu allen Bereichen sowie durch die zeitliche Streckung von Projekten zusätzliche Mittel in Höhe von mehr als 1,8 Mio. € für die Rückstellung der Großstandorte zugeführt werden. Die (vorläufigen) Ergebnisse lassen sich aus der ersten Spalte der Gesamt- und Teilpläne des vorliegenden Haushalts 2015 entnehmen.

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2014 liegt noch nicht vor. Zum Stichtag 31.12.2014 können jedoch schon erste vorsichtige Aussagen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung des Jahres 2014 gemacht werden. Demnach weist das voraussichtliche Jahresergebnis, u. a. aufgrund der eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen, wiederum einen Überschuss aus, der in die Zuführung der Rückstellungsbedarfe für die Großstandorte einfließen kann. Durch die stringente Haushaltsführung ist es uns damit gelungen, die Verpflichtungen aus dem Öffentlich-rechtlichen Vertrag einzuhalten.

4.2 Eckdaten des Ergebnisplans 2015

Die Eckdaten für den Haushalt 2015 und die Finanzplanung für den Zeitraum von 2016 bis 2018 beruhen auf dem Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK NRW), den die Landesregierung den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Juli 2014 zur Verfügung gestellt hat. Vor dem Hintergrund der regionalisierten Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2014 hat das MIK NRW ein entsprechend adaptiertes Tableau zur Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie der Gewerbesteuer und der Grundsteuern vorgelegt. Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Der RVR ist deshalb gehalten, insbesondere unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten, die für die Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Die Grundlagen und Ergebnisse können im Einzelnen in Abschnitt 6 des Vorberichtes entnommen werden.

Der vorliegende Ergebnisplan weist einen voraussichtlichen Jahresertrag von 69,4 Mio. € aus. In dieser Position ist insbesondere die Verbandsumlage des RVR enthalten, die bei einem konstanten Hebesatz von 0,6499 % ein Volumen von 52,0 Mio. € erreicht.

Durch die verbesserten Umlagegrundlagen können gegenüber dem Vorjahresansatz bei gleichbleibendem Hebesatz zusätzlich Einnahmen von 1,3 Mio. € erzielt werden. Zudem wird von der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH ein Ausschüttungsbetrag nach Steuern in Höhe von 2,8 Mio. € ertragserhöhend eingeplant. Damit sind die Ausgaben im Rahmen der „Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt“ in Höhe von 2,4 Mio. € weiterhin gesichert. Zudem sind eine Erhöhung der Rückstellung gegenüber 2014 von rd. 800 T€ auf 2,8 Mio. € für die Instandhaltung der sechs Ankerpunkte und rd. 3,8 Mio. € Planungs-, Entwicklungsaufwendungen sowie Pflegemaßnahmen im Bereich des Emscher Landschaftsparks eingeplant. Die Aufwendungen für die Fraktionen und Verbandsgremien sind in Höhe von 1,2 Mio. € gegenüber 520 T€ in 2014 veranschlagt worden. Die Ansätze für die „Klimametropole RUHR 2022“ sind mit 650 T€ bzw. für die übrigen Aufwendungen im Bereich der Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt (u. a. Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr, Interkultur) mit rd. 527 T€ dotiert. Auch sind weiterhin die Aufwandsbedarfe für Sach- und Dienstleistungen im Bereich des Referates 5 „Europäische und regionale Netzwerke Ruhr“ (110 T€) sowie Aufwendungen für das „Besucherzentrum Halde Hoheward“ (rd. 169 T€) in der Planung berücksichtigt worden. Für das Projekt „Ruhr Games 2015“ sind Haushaltsmittel in Höhe von 1,6 Mio. € für Sachaufwendungen und rd. 124 T€ für Personalaufwendungen veranschlagt, denen 873 T€ Landeszuschüsse und 200 T€ aus Sponsorenerträgen gegenüberstehen. Finanzielle Mittel von rd. 400 T€ für Aufwendungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Medien, mit investiven Ausgaben verbundene zusätzliche Abschreibungen von rd. 462 T€ gegenüber dem Vorjahr und Zinsaufwendungen von insgesamt rd. 3,4 Mio. € können gedeckt werden. Darüber hinaus stehen für das Projekt „Handbuch Stadtklima; Teil 2“ 166 T€ zur Verfügung, von denen 158 T€ durch Landeszuschüsse finanziert werden.

Die Gesamtaufwendungen betragen 72,2 Mio. €, so dass der Fehlbetrag in Höhe von rd. 2,8 Mio. € aus der Ausgleichsrücklage zur Deckung des Defizits in Anspruch genommen werden muss. Der Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage resultiert aus den Aufwendungen im Zusammenhang mit der beabsichtigten Verschmelzung der Freizeitgesellschaften (2,6 Mio. €) sowie zur Anschubfinanzierung des Projektes Geonetzwerk metropoluhr (230 T€). Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage für die vorgenannten Aufwendungen verdeckt kein strukturelles Defizit und ist aus diesem Grunde vertretbar.

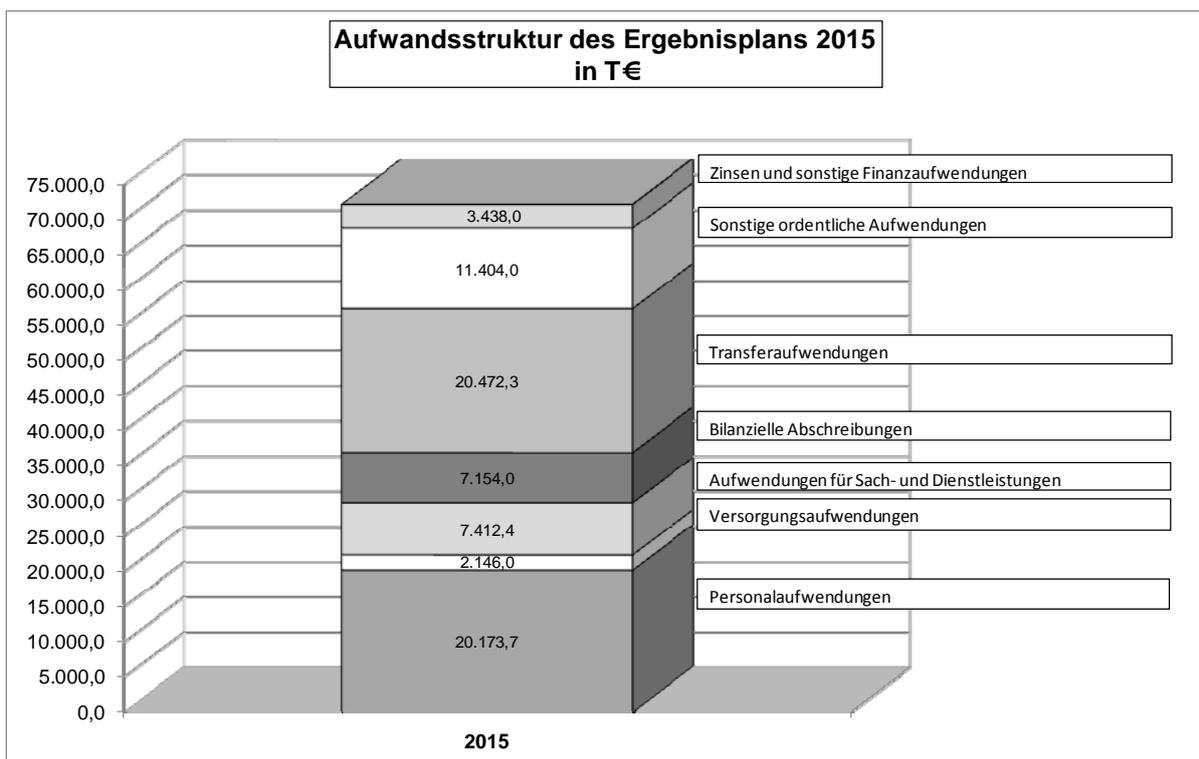
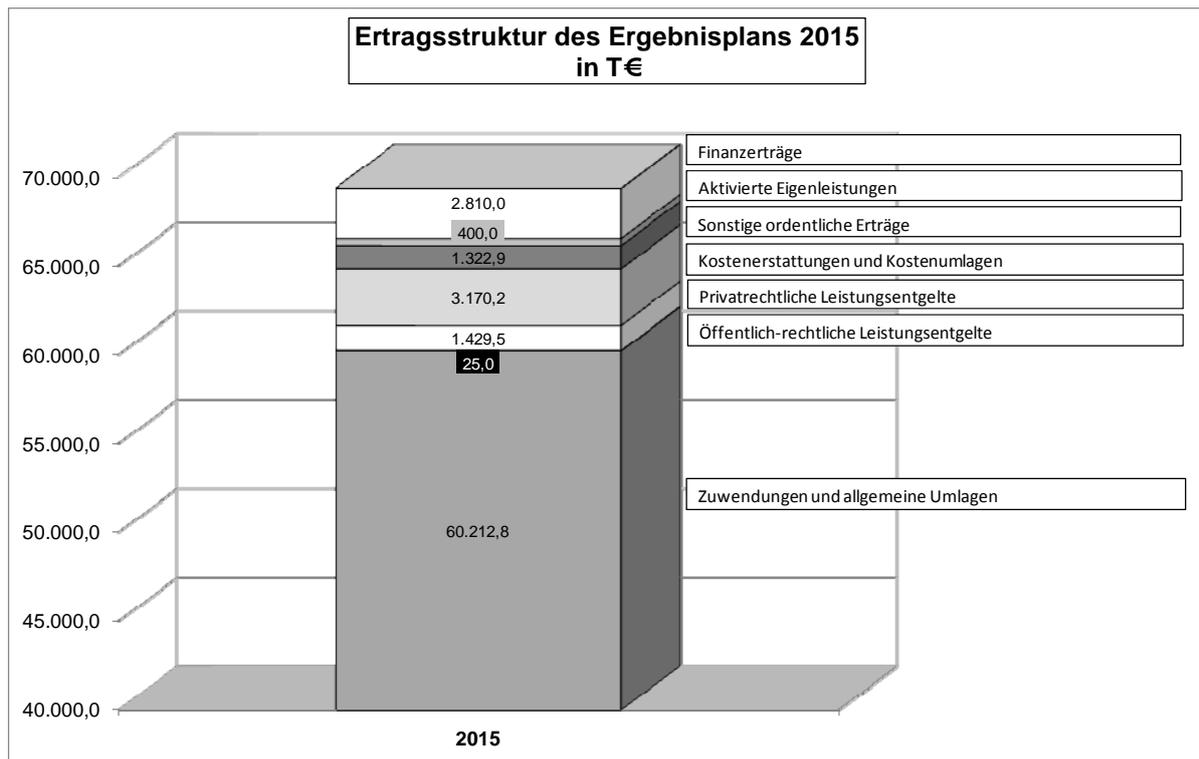
4.3 Struktur des Ergebnisplans 2015

Die Ertrags- und Aufwandsstruktur des Ergebnisplans 2015 ist in dem nachstehend abgebildeten Diagramm dargestellt.

Ertragsstruktur (ohne interne Verrechnungen) 2015:		in €
Steuern und ähnliche Abgaben		0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.212.800,00	
sonstige Transfererträge		0,00
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.000,00	
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.429.500,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.170.200,00	
sonstige ordentliche Erträge	1.322.900,00	
aktivierte Eigenleistungen	400.000,00	
Finanzerträge	2.810.000,00	
Erträge insgesamt	69.370.400,00	

Aufwandsstruktur (ohne interne Verrechnungen) 2015:		in €
Personalaufwendungen	20.173.700,00	
Versorgungsaufwendungen	2.146.000,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.412.400,00	
bilanzielle Abschreibungen	7.154.000,00	
Transferaufwendungen	20.472.300,00	
sonstige ordentliche Aufwendungen	11.404.000,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.438.000,00	
Aufwendungen insgesamt	72.200.400,00	

Der Differenzbetrag zwischen Erträgen und Aufwendungen in Höhe von -2,83 Mio. € wird gedeckt durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe.



Im Folgenden werden die zusammengefassten Ergebnisse für die Produktbereiche komprimiert aufgelistet:

Übersicht Produktbereiche 2015

Produktbereich	Referat	Überschuss/ Fehlbetrag	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen
01 - Innere Verwaltung	0 - Verbandsleitung	-757.400,00	0,00	757.400,00	0,00	0,00
	1 - Strategische Entwicklung und	-2.697.900,00	0,00	2.697.900,00	0,00	0,00
	2 - Verbandsgremien	-1.114.300,00	635.000,00	1.749.300,00	0,00	0,00
	3 - Bildung und Soziales	-792.600,00	10.000,00	802.600,00	0,00	0,00
	5 - Europäische u. regionale Netzwerke	-340.400,00	0,00	340.400,00	0,00	0,00
	6 - Finanzmanagement	-21.021.585,00	5.515.200,00	26.536.785,00	0,00	4.395.500,00
	7 - Personal	-3.945.000,00	270.900,00	4.215.900,00	0,00	0,00
	13 - Stabstellen	-254.100,00	0,00	254.100,00	0,00	0,00
	13.2 - Stabstelle Recht	-523.200,00	5.000,00	528.200,00	0,00	0,00
	14 - Rechnungsprüfungsamt	-368.900,00	0,00	368.900,00	0,00	0,00
18 - Zentrale Dienste	-4.836.750,00	192.900,00	5.029.650,00	0,00	1.450.000,00	
	Summe Produktbereich 01	-36.652.135,00	6.629.000,00	43.281.135,00	0,00	5.845.500,00
04 - Kultur und Wissenschaft	4 - Kultur und Sport	-2.759.600,00	1.073.000,00	3.832.600,00	0,00	0,00
	4.02 Stabstelle Regionale Kulturkoordination	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Produktbereich 04	-2.759.600,00	1.073.000,00	3.832.600,00	0,00	0,00
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	8 - Regionalentwicklung	-2.011.600,00	189.500,00	2.201.100,00	0,00	0,00
	9 - Geoinformation und Raumbeobachtung	-2.427.900,00	369.200,00	2.797.100,00	0,00	0,00
	11 - Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung	-4.220.800,00	3.307.500,00	7.528.300,00	6.890.000,00	11.180.000,00
	15 - Staatliche Regionalplanung	0,00	815.000,00	815.000,00	0,00	0,00
	Summe Produktbereich 09	-8.660.300,00	4.681.200,00	13.341.500,00	6.890.000,00	11.180.000,00
13 - Natur und Landschaftspflege	13 - Flächenmanagement	-3.367.965,00	4.957.200,00	8.325.165,00	3.022.000,00	5.515.000,00
	Summe Produktbereich 13	-3.367.965,00	4.957.200,00	8.325.165,00	3.022.000,00	5.515.000,00
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	16 - Allg. Finanzwirtschaft	48.610.000,00	52.030.000,00	3.420.000,00	0,00	7.044.000,00
	Summe Produktbereich 16	48.610.000,00	52.030.000,00	3.420.000,00	0,00	7.044.000,00

4.4 Erläuterungen zu einigen Ertragspositionen

- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen umfasst insgesamt ein Volumen von rd. 60,2 Mio. € und ist damit die stärkste Ertragsart im Haushalt des RVR. In dieser Position ist insbesondere die Verbandsumlage des RVR enthalten, die bei einem Hebesatz von 0,6499 % ein Volumen von 52,0 Mio. € erreicht. Zudem werden unter dieser Position Zuweisungen des Landes für Pflegemaßnahmen im Emscher Landschaftspark in Höhe von 2,5 Mio. € und Zuschüsse für die Kulturprojekte im Emscher Landschaftspark u. a., Personal- und Sachmittel der Regionalplanung (954 T€), Zuwendungen des Landes für das Projekt Ruhr Games 2015 (873 T€) und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (3,2 Mio. €) veranschlagt.
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betragen 25 T€ und resultieren insbesondere aus den Vermietungen im Bereich Veranstaltungsmanagement.
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
Bei dieser Position wird mit Erträgen in Höhe von rd. 1,4 Mio. € gerechnet. Davon entfallen in 2015 rd. 945 T€ auf Miet-, Pächterträge und Gestattungsentgelte. Aus der Vermarktung der in 2015 stattfindenden Ruhr Games sollen 200 T€ vereinnahmt und mit Kartenverkäufen und dem Verkauf von Luftbilddaufnahmen sollen rd. 285 T€ erzielt werden.
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bei den insgesamt 3,2 Mio. € in dieser Position handelt es sich vor allem um rd. 2,5 Mio. € anteilige Personal- und Sachkosten, die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün erstattet werden. Des Weiteren werden in dieser Position u. a. Erstattungen für Personalkosten in Höhe von rd. 202 T€, Erstattungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden von 138 T€ sowie 297 T€ für die Erstattung des Landes für den Regionalrat erfasst.
- Sonstige ordentliche Erträge
Die sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe von 1,3 Mio. € umfassen im Wesentlichen Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen (500 T€) sowie Bereitstellungskosten für RVR-Grundstücke und Ersatzmaßnahmen in Höhe von insgesamt 260 T€. Darüber hinaus werden Erträge aus vermessungstechnischen Dienstleistungen von 85 T€, Erträge aus Planungs- bzw. konzeptionellen Arbeiten in Höhe von rd. 173 T€ und für die Auflösung von Personalrückstellungen rd. 268 T€ veranschlagt.
- Aktiviertete Eigenleistungen
Aktiviertete Eigenleistungen sind Herstellungsaufwendungen für Vermögensgegenstände, die der RVR nicht verkauft, sondern zur Aufgabenerfüllung selbst nutzt. Diese Aufwendungen sind als aktiviertete Eigenleistungen zu buchen, sofern sie aktivierungsfähig sind. Das Konto aktiviertete Eigenleistungen ist eine Ertragsposition. Eine Verrechnung mit den entsprechenden Aufwendungen erfolgt nicht. Typische Eigenleistungen sind Architekten-tätigkeiten im Rahmen von Baumaßnahmen im Emscher Landschaftspark. Im Haushaltsplan 2015 werden aktivierbare Eigenleistungen in Höhe von 400 T€ eingestellt.

4.5 Erläuterungen zu einigen Aufwandspositionen

- Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen stellen mit einem Volumen in Höhe von rd. 20,2 Mio. € die zweitgrößte Aufwandsart im Ergebnisplan dar. Gegenüber 2014 zeigen sich die Personalkosten damit um rd. 2,2 Mio. € erhöht. Die in 2014 erfolgten Organisationsänderungen beim RVR haben dazu geführt, dass der personalintensive Bereich „Pflegermanagement und Realisierung des Emscher Landschaftsparks“ von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün auf den RVR übertragen worden ist. Damit einhergehend waren zusätzliche Personalkosten beim RVR in Höhe von rd. 1,1 Mio. € zu veranschlagen, die allerdings durch die Kürzung des Betriebskostenzuschusses an RVR Ruhr Grün zum Teil bei den Transferaufwendungen eingespart werden können. Zudem müssen für Tarifierhöhungen sowie anstehender Stufenaufstiege weitere Finanzmittel bereit gestellt werden. Darüber hinaus sind projektbezogene Personalaufwendungen z. B. für die Ruhr Games enthalten, die teilweise durch Fördermittel kofinanziert werden.

- Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen in Höhe von rd. 2,1 Mio. € enthalten vor allem die Aufwendungen der Pensionsbezüge von rd. 1,8 Mio. €, den Beihilfeaufwand der Versorgungsempfänger von 275 T€ sowie für die Zuführung der Rückstellungsbedarfe für die Versorgungsempfänger rd. 122 T€.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei dieser Position werden alle anfallenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfasst. Die Gesamtaufwendungen für das Jahr 2015 werden mit rd. 7,4 Mio. € veranschlagt. Alle Aufwendungen, die für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs anfallen, wie Instandhaltungskosten, Reinigungskosten usw., werden in dieser Position geplant und führen zu Mittelbedarfen in Höhe von rd. 2,6 Mio. €. Auch die erfolgsneutralen Aufwendungen der Schlichtungsstelle Bergschäden in Höhe von 230 T€ werden hier mit berücksichtigt. Zudem sind Aufwendungen in Höhe von rd. 4,1 Mio. € für die Abwicklung verschiedener Projekte (z. B. Ruhr Games 2015, Kulturprojekte Emscher Landschaftspark, Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt) geplant. Für Publikationen, Veranstaltungen und mediale Darstellung der Metropole Ruhr sind 462 T€ veranschlagt worden.

- Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen für die Abnutzung des RVR-Vermögens sind im NKF als Aufwand darzustellen. Die Abschreibungen werden je nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes berechnet und liegen insgesamt bei rd. 7,2 Mio. €. Diesem Aufwand stehen ertragswirksame Auflösungen der Sonderposten aus Zuwendungen mit 3,2 Mio. € gegenüber, so dass sich eine Nettobelastung von rd. 4,0 Mio. € ergibt.

- Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen sind mit ca. 20,5 Mio. € die größte Position in den Aufwandsarten und umfassen insbesondere die Zuschüsse an die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR Ruhr Grün in Höhe von rd. 6,2 Mio. € und an die Route der Industriekultur von rd. 1,6 Mio. €. Für die Freizeitgesellschaften werden Zuschüsse in Höhe von rd. 3,5 Mio. € veranschlagt. Berücksichtigt sind auch die Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung metropolerohr GmbH in Höhe von 2,4 Mio. €, Zuschüsse an die Kultur Ruhr GmbH von 1,8 Mio. € sowie der Zuschuss an die Ruhr Tourismus GmbH von 2,0 Mio. €. Darüber hinaus sind 2,6 Mio. € als Sonderzuschuss für die Verschmelzung der Freizeitgesellschaften eingeplant, der aufgrund der Einmaligkeit der Zahlung über die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage finanziert werden soll.

- Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position von rd. 11,4 Mio. € sind neben den Kosten für die laufende Verwaltung wie EDV und Kommunikation, Leasingkosten, Porto, Frachtkosten usw. auch die Aufwendungen für die Regionalentwicklung und Geoinformationen erfasst. Für das Pflegemanagement im Emscher Landschaftspark sind rd. 3,8 Mio. € veranschlagt worden. Zudem wird die Instandhaltungsrückstellung für die Route der Industriekultur (in 2015 rd. 2,8 Mio. €) hier eingestellt. Der Rückgriff auf diese Beträge erfolgt ergebnisneutral über die Veränderung der gebildeten Rückstellungen.

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im Ergebnisplan mit rd. 3,4 Mio. € ausgewiesen. Es handelt sich dabei insbesondere um Darlehenszinsen für die Investitionskredite (3,2 Mio. €).

4.6 Finanzplan

Im Finanzplan werden die voraussichtlichen Zahlungsströme der Haushaltsjahre 2015 bis 2018 abgebildet. Im Jahr 2015 übersteigen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 70,1 Mio. € die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 66,4 Mio. €. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist damit einen negativen Wert von rd. 3,6 Mio. € aus. Diese Liquiditätslücke aus dem laufenden Betrieb setzt sich allerdings in den Folgejahren nicht fort und weist in 2016 einen Überschuss in Höhe von rd. 1,7 Mio. €, in 2017 von 2,8 Mio. € und in 2018 einen Überschuss von rd. 4,8 Mio. € aus.

Haushaltstechnisch wird ein Teil dieses Betrags mit zur Finanzierung der laufenden Tilgung von Krediten eingesetzt, für die in der mittelfristigen Finanzplanung insgesamt 15,8 Mio. € veranschlagt sind.

Neben der Ermittlung des Finanzbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Tilgung von Krediten wird im Finanzplan auch der voraussichtlich notwendige Kreditbedarf für Investitionen ausgewiesen. Für das Jahr 2015 werden Kredite in Höhe von 9,1 Mio. € (ohne Umschuldungen) benötigt. Darüber hinaus sind für vorfinanzierte Investitionen bzw. für die Bedienung von Verbindlichkeiten aus Investitionen sowie bereits im Haushaltsjahr 2014 veranschlagte und bisher noch nicht realisierte Investitionen insgesamt 21,1 Mio. € eingestellt. In den Jahren 2016 bis 2018 werden weitere Kreditermächtigungen in Höhe von 27,2 Mio. € (ohne Umschuldungen) geplant.

Für Investitionen sind im Haushaltsjahr 2015 Auszahlungen von rd. 23,0 Mio. € geplant. Investitionsschwerpunkte sind in 2015 mit 5,5 Mio. € die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken. Zudem werden rd. 11,2 Mio. € für den weiteren Ausbau des Emscher Landschaftsparkes sowie 3,8 Mio. € für weitere Infrastrukturmaßnahmen auf Verbandsflächen zur Verfügung gestellt. Die notwendigen baulichen Modernisierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden (Heizungsanlage etc.) belaufen sich auf rd. 1,0 Mio. €.

Darüber hinaus werden investive Finanzmittel in Höhe von knapp 1,5 Mio. € für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen veranschlagt.

Aus den Vorjahren sind zudem noch Verbindlichkeiten aus Investitionstätigkeiten bzw. Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rd. 7,6 Mio. € zu begleichen. Darin enthalten sind im Wesentlichen die noch nicht ausgezahlten Investitionskostenzuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün.

Der Verkauf des alten Dienstgebäudes Gutenbergstraße 47 mit 3,7 Mio. € ist im Haushaltsjahr 2016 veranschlagt.

Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 03.03.1980 wurde die Wertgrenze für die Erheblichkeit beim Kauf und Verkauf von Grunderwerb auf 50.000,00 € festgelegt. Der Betrag gilt gleichzeitig als Wertgrenze für den Einzelausweis aller Investitionen beim Regionalverband Ruhr im Sinne des § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO NRW. Deshalb können die im Haushaltsplan 2015 geplanten Investitionsmaßnahmen oberhalb der vorgenannten Wertgrenze den Teilfinanzrechnungen des Haushaltsplanes entnommen werden.

4.7 Verschuldung

Nach den bisherigen Planungen wird die (Netto-)Verschuldung, trotz der jährlichen Kredittilgung von durchschnittlich rd. 5,1 Mio. €, weiter steigen. Aufgrund der Sondertilgung in Höhe von 3,7 Mio. € im Haushaltsjahr 2016 sinkt die (Netto-) Verschuldung einmalig auf knapp 1,0 Mio. €.

Der Kreditbedarf kann bzw. wird sich noch reduzieren, wenn der Investitionsübertrag aus dem Vorjahr, der zurzeit mit 7,0 Mio. € angenommen wird, genau evaluiert ist. Dies kann leider erst im Rahmen der genauen Abstimmung des Jahresergebnisses 2014 erfolgen.

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Neben der herkömmlichen Darstellung des Schuldenstandes aus Krediten für Investitionen könnte sich für den RVR auch ein Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherung (sogenannte Kassenkredite) ergeben. Der Kreditrahmen wird gemeinderechtlich entsprechend lediglich zum Ausgleich kurzfristiger Schwankungen verwendet werden müssen.

5. Effizienzorientierte Haushaltskonsolidierung

5.1 Aktueller Umsetzungsprozess

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung geht der RVR zweigleisig vor: Während die sich aus dem RVR-Gesetz ergebenden Primärfunktionen und -prozesse auf der Basis des Strategie- und Zielkonzepts perspektivisch valuiert und gewichtet werden, unterzieht der Verband die Querschnittsleistungen im Sinne einer unterstützenden Funktion für die vorgenannten Aufgaben einer gesonderten Überprüfung.

Die Zuordnung der aktuellen RVR-Leistungen zu den Handlungsfeldern und Zielen dient zum einen als Raster, um die derzeitigen Aufgaben auf ihre Zukunftsfähigkeit hin überprüfen zu können und so ggf. auch Ressourcen für neue Arbeitsinhalte zu heben. Gleichzeitig liegt mit dem Strategie- und Zielpapier eine politische Agenda vor, die an verschiedenen Stellen im Haushalt 2015 bereits Maßstab für gezielte neue Leistungsangebote der Verwaltung ist. Neue Anforderungen können sich ggf. auch aus der derzeit diskutierten Anpassung des RVR-Gesetzes ergeben, an der der Verband aktiv mitgewirkt hat. Auch diese Entwicklungen müssen im Rahmen der Konsolidierungsüberlegungen in den Blick genommen werden.

Aus der Prüfung der Querschnittsleistungen durch die S/E/ Gesellschaft für Strategie und Ergebnisse KG sind bereits Konsequenzen gezogen worden. Im Rahmen von verwaltungsinternen Projektgruppen wurde unter Einbeziehung der Empfehlungen von S/E/ an der Optimierung von Strukturen und Prozessen gearbeitet.

Auf der Grundlage von entsprechenden Aufträgen der Verbandsleitung wurden die Reformprojekte bottom-up in Arbeitsgruppen unter Einbeziehung der fachlich berührten Organisationseinheiten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeitet und anschließend die jeweiligen Vorschläge der Leitung zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt. Ergebnisse sind zum Teil bereits umgesetzt, aufbau- und ablauforganisatorische Verände-

rungen zur transparenteren schnelleren und kostengünstigeren Umsetzung von Querschnittsaufgaben sind schon erfolgt. Beispiele dafür sind die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle im Referat 13, neue Verfahren beim Wissens- und Projektmanagement und natürlich die Zusammenfassung der Beschaffungs-, EDV- und der Serviceleistungen im neuen Referat „Zentrale Dienste“.

5.2 Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Bereits in den letzten Jahren hat der RVR im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erhebliche Veränderungen umgesetzt und so Mittel für die zusätzlichen Aufgaben ohne eine weitere Erhöhung des Umlagehebesatzes bereitstellen können. In 2013 hat der RVR auf Basis der Ergebnisse des von S/E/ Gesellschaft für Strategie und Ergebnisse durchgeführten Prozesses ein erstes freiwilliges Haushaltssicherungskonzept nach der Gemeindeordnung NRW gemäß des Ausführungserlasses vom 7. März 2013 der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Auch in 2014 hat der RVR ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt, obgleich er weiterhin bei gleichbleibendem Hebesatz einen ausgeglichenen Haushalt für 2014 aufstellen konnte und auch die dreijährige Finanzplanung ohne Steigerung des Hebesatzes ausgeglichen ist. Das Haushaltssicherungskonzept wird der RVR auf Basis der Ergebnisse der Haushaltsplanung 2015 fortschreiben. Die Vorschriften des Ausführungserlasses über ein Haushaltssicherungskonzept werden auf den RVR-Haushalt angewendet, obgleich dieser in seiner Struktur und von seinem Aufgabenfeld her - anders als die Kommunen - in vielen Bereichen hauptsächlich projektorientiert arbeitet. Basis des Haushaltssicherungskonzeptes ist deshalb eine qualitativ gleichbleibende Projektbearbeitung.

6. **Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 bis 2018**

Der RVR hat seiner Haushaltsplanung auch eine mehrjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Die Ergebnisplanung für die dem Haushaltsjahr 2015 folgenden drei Planungsjahre muss in den einzelnen Jahren ebenfalls ausgeglichen sein.

In dieser mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind sowohl die Finanzierung der lt. RVR-Gesetz und dem im Dezember 2006 abgeschlossenen Öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem RVR zu übernehmenden Pflichtaufgaben im Rahmen der Trägerschaft für den Emscher Landschaftspark, die Route der Industriekultur und die regionale Wirtschaftsförderung, die Aufwendungen für die Vereinbarungen mit dem Land zur Unterstützung einer nachhaltigen regionalen Kulturpolitik, als auch die resultierenden Erträge und Aufwendungen aus der ergebnisneutralen Übernahme der Regionalplanung und der Schlichtungsstelle Bergschäden berücksichtigt.

Die weiterhin eher positive wirtschaftliche Entwicklung führt zu einer Erhöhung der Umlagegrundlagen, die bei der Finanzierung der zahlreichen Pflichtaufgaben beim RVR hilft, so dass der RVR bisher ohne eine Hebesatzerhöhung seine regionalen Aufgaben bewältigen kann.

Die Finanznot unserer Verbandskommunen ist weiterhin dramatisch. Insbesondere durch die mit den veränderten Bundes- bzw. Landesgesetzen einhergehenden gestiegenen Sozialausgaben zeichnete sich schon lange ab, dass die Kommunen ohne eine Unterstützung des Landes oder des Bundes aus der Verschuldungsspirale nicht mehr herauskommen. Das von der Landesregierung aufgelegte Stärkungspaktgesetz kann den Mitgliedskommunen dabei nur bedingt helfen.

Die wirtschaftliche Situation der Verbandskommunen hat natürlich auch direkte Auswirkungen auf den RVR, da eine Hebesatzerhöhung nicht vertretbar war bzw. ist, so dass der RVR zur Finanzierung seiner Aufgaben bereits zahlreiche Konsolidierungsmaßnahmen durchgeführt hat bzw., um einem strukturellen Defizit entgegenzuwirken, auch immer noch durchführt. Eine Fokussierung auf die Kernaufgaben zusammen mit einer Reduktion der Standards bei der Erfüllung einiger Aufgaben ist eine der notwendigen Beiträge zur Konsolidierung des RVR-Haushaltes. So kann auch die im § 19 (4) des Öffentlich-rechtlichen Vertrages zugesicherte einzustellende Rückstellung für Instandhaltung bei den sechs Ankerpunkten der Route der Industriekultur bis 2016 aufgrund der vorliegenden Planzahlen aus den voraussichtlich zu erzielenden Einnahmen sichergestellt werden. In der mittelfristigen Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass auch über 2017 hinaus eine Fortführung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages in Bezug auf die Trägerschaften Route der Industriekultur und Emscher Landschaftspark erfolgen wird.

Die Ertrags- und Finanzsituation des RVR, die mit der Realisierung von Aufgaben des RVR unmittelbar einhergeht, ist insbesondere abhängig von der Entwicklung der Verbandsumlage in den nächsten Jahren. In dem vorliegenden Haushaltsplan wird für die Jahre 2015 bis 2018 die Entwicklung der Verbandsumlage in Anlehnung an die Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen ermittelt.

Orientierungsdaten 2015 bis 2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden

	Veränderungen ggü. dem Vorjahr in v. H.				
	Orientierungsdaten				
	2014 absolut	2015	2016	2017	2018
	in Mio. €	in %			
Steuerkraft	21.283	+3,6	+3,6	+3,6	+3,1
Schlüsselzuweisung	8.031	+1,6	+4,9	+4,9	+4,2

Nach aktuellen Äußerungen von Steuerschätzern auf Bundesebene im November 2014 sind die positiven Prognosen nach unten korrigiert worden. Bis 2019 könnten sich die Steuerausfälle möglicherweise im Vergleich zu den bisherigen Erwartungen auf Bundesebene sogar „auf einen zweistelligen Milliardenbetrag aufsummieren“.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Einschätzungen sowie der bereits durchgeführten und weiter zu forcierenden Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wird für 2016 nur mit einer halbierten prozentualen Steigerung der Verbandsumlage (rd. 2,0%) geplant, in 2017 und 2018 sogar nur mit einer einprozentigen Anhebung.

Der Entwurf des Ergebnisplans für die Dotierung der Verbandsumlage in den Jahren von 2015 bis 2018 führt zu folgendem Ergebnis:

Entwicklung der Verbandsumlage

	2015	2016	2017	2018
Hebesatz in v.H.	0,6499	0,6499	0,6499	0,6499
Umlage in Mio. €	52,0	53,1	53,7	54,2

Um die erfolgreichen begonnenen kulturpolitischen Aktivitäten weiter fortzuführen und die Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt 2010 zu sichern, wurde in 2011 vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und dem RVR gemeinsam ein Konzept erarbeitet, das von der Verbandsversammlung am 10. Oktober 2011 verabschiedet wurde. Entsprechend dem „Konzept zur Nachhaltigkeit kulturpolitischer Initiativen nach dem Kulturhauptstadtjahr 2010 in der Metropole Ruhr 2011-2020“ stellen das Land NRW und der RVR – vorbehaltlich der Haushaltsentwicklung des Landes NRW – jährlich 2,4 Mio. €, zusammen 4,8 Mio. €, zur Verfügung.

Mit der Übernahme zahlreicher regionaler Aufgaben, den vom RVR initiierten Vernetzungsmaßnahmen und öffentlichkeitswirksamen Projekten mit einer Strahlkraft nicht nur in die Region, sondern auch über die Grenzen hinaus, stellt sich die Metropole Ruhr dem Wettkampf der Regionen. Veranstaltungformate wie die Ruhr Games, die Nacht des Wissens oder auch die ExtraSchicht tragen dazu bei. Die Klimametropole RUHR 2022 ist ein wegweisendes Format die ökologischen und klimapolitischen Potentiale unserer Region zu präsentieren. Auch die Infrastrukturprojekte des RVR in- und außerhalb des Emscher Landschaftsparks erhöhen die Standortattraktivität der Metropole Ruhr und haben einen erheblichen Mehrwert für unsere Mitgliedskörperschaften.

Eine wichtiger Baustein ist auch das neue Verwaltungsgebäude, das zwar den Haushalt in 2015 zunächst noch ein wenig belastet; allerdings ab 2016 mit Aufgabe des Verwaltungsgebäudes in der Gutenbergstraße 47 und der Zusammenführung unserer Tochtergesellschaften Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH und Ruhr Tourismus GmbH in dem neuen Verwaltungsgebäude erhebliche synergetische Mehrwerte schaffen wird.

In diesem Haushalt ist die Anschubfinanzierung für die geplante Neuorganisation der Freizeitgesellschaften unter einem Dach berücksichtigt. Mit der Umsetzung soll die Voraussetzung zur nachhaltigen Konsolidierung und nachfrageorientierten Attraktivierung der Freizeitinfrastruktur geschaffen werden.

Erfreulicherweise konnte das größte Beteiligungsunternehmen des RVR, die Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR), ihren Konsolidierungsprozess weiter erfolgreich fortsetzen. Um auf der Kostenseite weiter einzusparen und die geringeren Entsorgungspreise aufzufangen, laufen weiterhin intensive Konsolidierungsmaßnahmen. Die Bilanz der AGR weist seit 2008 wieder ein positives Eigenkapital aus. In diesem Haushaltsplan ist sogar eine Ausschüttung von 2,8 Mio. € berücksichtigt. In 2016 werden ebenfalls 2,8 Mio. € eingestellt, die flankierend für die Finanzierung von zusätzlichen Aufgaben des RVR sowie für die Zuführung der notwendigen Rückstellungsbedarfe der Route der Industriekultur genutzt werden können.

7. Entwicklung der Verbandsumlage seit 1990

Jahr	Hebesatz	Umlage des RVR in €
1990	0,7380%	32.496.523
1991	0,7150%	33.213.463
1992	0,7030%	33.528.447
1993	0,6660%	34.390.735
1994	0,6480%	34.555.100
1995	0,6420%	32.555.930
1996	0,6900%	35.887.860
1997	0,6560%	34.179.340
1998	0,6560%	33.526.761
1999	0,6480%	34.343.740
2000	0,6100%	34.219.978
2001	0,6100%	35.140.053
2002	0,6100%	34.360.269

Jahr	Hebesatz	Umlage des RVR in €
2003	0,6100%	31.572.344
2004	0,6100%	33.631.327
2005	0,6380%	33.599.503
2006	0,6100%	33.528.897
2007	0,6499%	39.083.708
2008	0,6499%	43.990.454
2009	0,6499%	45.849.017
2010	0,6499%	44.410.000
2011	0,6499%	43.459.604
2012	0,6499%	47.417.545
2013*	0,6499%	48.293.000
2014*	0,6499%	50.720.000
2015*	0,6499%	52.030.000

* Planzahl

8. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO NRW gelten für die Bewirtschaftung der Budgets folgende Regelungen:

Budget

Die einzelnen Budgets werden aus den Erträgen und Aufwendungen der Teilergebnispläne bzw. der investiven Ein- und Auszahlungen der Teilfinanzpläne gebildet. So sollen die Budgets jeweils einer Organisationseinheit im Bezug auf die von ihr erbrachten Leistungen verursachungsgemäß zugeordnet werden. Den Budgets sind Zielsetzungen und Produktbeschreibungen vorangestellt.

Organisationseinheiten

Organisationseinheiten im o. g. Sinne sind die Stabstellen und Referate des Regionalverbandes Ruhr.

Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die einer Organisationseinheit zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen, werden jeweils den Budgets der Organisationseinheit im Sinne des § 21 Abs. 1 GemHVO NRW zugeordnet.

Mehrerträge / Mindererträge

Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 GemHVO NRW ist die Differenz aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag bei der Geschäftsbuchhaltung (Team 6-1) managementbedingte Mehrerträge zur Leistung von Mehraufwendungen des Budgets verwandt werden. Die Entscheidung obliegt letztendlich dem Kämmerer.

Um managementbedingte Mehrerträge handelt es sich dann, wenn diese durch das direkte Handeln der Referate erwirtschaftet worden sind. Die Sätze 1-3 gelten sinngemäß auch für investive Einzahlungen und Auszahlungen.

Sollten in einem Budget Mindererträge absehbar sein, so reduzieren sie die Aufwandsermächtigung um den entsprechenden Betrag.

Übertragbarkeit

Die Aufwandsermächtigungen, die sich durch zweckgebundene Mehrerträge und Minderaufwendungen ergeben, bleiben in voller Höhe bis zur letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Bei Übertragung von anderen im Haushaltsjahr nicht verausgabten Mitteln werden die jeweiligen Budgets beim Jahresabschluss entlastet und im nächsten Haushaltsjahr belastet. Die Übertragung der Mittel ist im Rahmen des Jahresabschlusses bei der Geschäftsbuchhaltung über den Kämmerer zu beantragen.

Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgetansätze obliegt den Bereichsleitern. Diese können im Rahmen ihres Budgets und der jeweils gültigen Haushaltsverfügung Verantwortungen delegieren.

Die Budgetverantwortung umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Zu diesen Gegenmaßnahmen zählen vor allem Einsparungen innerhalb des Budgetbereichs. Lässt sich trotz der einzuleitenden Gegenmaßnahmen eine Überschreitung des Budgetansatzes voraussichtlich nicht ausschließen, ist hiervon unverzüglich die Geschäftsbuchhaltung zu unterrichten.

Steuerung des Gesamthaushaltes

Die Verantwortung für die Steuerung des Gesamthaushaltes liegt unverändert beim Kämmerer. Zu diesem Zweck hat er das Recht, ggf. in die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel einzugreifen.

Budgetüberschreitungen

Lässt sich trotz Ausschöpfens aller Einsparungs- und anderweitiger Finanzierungsmöglichkeiten die Überschreitung des Gesamtbudgets nicht vermeiden, so findet das Verfahren für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 83 GO NW analog Anwendung.

Bei Budgetüberschreitungen über 100.000 € entscheidet der Verbandsausschuss über die Zulässigkeit von Mehraufwendungen. Beträgt die Überschreitung nicht mehr als 100.000 €, entscheidet der Kämmerer.

Ergebnisplan
und
Finanzplan
mit Erläuterungen

Ergebnishaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.360.061,30	56.300.100,00	60.212.800,00	60.650.900,00	61.203.400,00	61.864.100,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.885,81	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.044.886,22	997.000,00	1.429.500,00	982.500,00	1.077.500,00	1.014.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.512.044,62	2.944.200,00	3.170.200,00	3.082.500,00	3.083.500,00	3.083.500,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.370.334,15	923.600,00	1.322.900,00	1.881.800,00	1.613.300,00	1.468.400,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
09	+/-Bestandsveränderungen	1.439,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	60.324.651,83	61.189.900,00	66.560.400,00	67.022.700,00	67.402.700,00	67.855.500,00
11	- Personalaufwendungen	-17.695.318,94	-17.954.300,00	-20.173.700,00	-20.991.600,00	-21.142.600,00	-21.470.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.941.872,30	-2.275.400,00	-2.146.000,00	-2.035.900,00	-2.023.800,00	-2.023.800,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-3.979.774,04	-6.452.100,00	-7.412.400,00	-6.140.195,00	-5.456.265,00	-5.544.015,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.151.400,50	-6.691.900,00	-7.154.000,00	-7.149.005,00	-7.279.535,00	-7.470.185,00
15	- Transferaufwendungen	-19.714.918,93	-20.030.850,00	-20.472.300,00	-18.785.300,00	-18.785.300,00	-18.690.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.598.913,57	-5.954.350,00	-11.404.000,00	-11.524.700,00	-11.289.200,00	-11.195.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-58.082.198,28	-59.358.900,00	-68.762.400,00	-66.626.700,00	-65.976.700,00	-66.394.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	2.242.453,55	1.831.000,00	-2.202.000,00	396.000,00	1.426.000,00	1.461.000,00
19	+ Finanzerträge	1.006.296,83	1.510.000,00	2.810.000,00	2.810.000,00	2.010.000,00	2.010.000,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.995.032,05	-3.586.000,00	-3.438.000,00	-3.436.000,00	-3.436.000,00	-3.471.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-1.988.735,22	-2.076.000,00	-628.000,00	-626.000,00	-1.426.000,00	-1.461.000,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	253.718,33	-245.000,00	-2.830.000,00	-230.000,00	0,00	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	253.718,33	-245.000,00	-2.830.000,00	-230.000,00	0,00	0,00
27	- Entnahme aus der Ausgleichsrücklage		245.000,00	2.830.000,00	230.000,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Die ordentlichen Erträge (einschl. Finanzerträge) belaufen sich auf	<u>69.370.400 €</u>
davon entfallen auf	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.212.800 €
Verbandsumlage	52.030.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.186.600 €
Zuwendungen/Zuweisungen Dritter für laufende Zwecke (u. a. Zuweisungen für ELP-Projekte, Personal- und Sachmittel der Regionalplanung)	4.996.200 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.429.500 €
Vermietung, Verpachtung des allgemeinen Grundvermögens	945.000 €
Erträge aus Verkäufen von Luftbildern, Kartenwerken, Broschüren und anderen Dienstleistungen des RVR etc.	284.500 €
Erträge aus der Vermarktung der Ruhr Games	200.000 €
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.170.200 €
Erstattungen von Beteiligungen (u. a. von RVR Ruhr Grün für Leistungen des RVR an Ruhr Grün (Overheadkosten))	2.518.000 €
Erstattungen von Personalkosten u. a. von verbundenen Unternehmen	202.200 €
Erstattung von Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden	138.000 €
Erstattung des Landes für den Regionalrat	297.000 €
sonstige Erstattungen	15.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.322.900 €
Erträge aus vermessungstechnischen Dienstleistungen	85.000 €
Erträge für Bereitstellung von verbandseigenen Grundstücken	200.000 €
Erträge für Ersatzmaßnahmen	60.000 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen	500.000 €
Erträge aus Planungs- bzw. konzeptionellen Arbeiten	172.500 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	267.900 €
Erträge aus Schadenersatzzahlungen etc.	37.500 €
Aktivierete Eigenleistung	400.000 €
Finanzerträge	2.810.000 €
Gewinnanteile aus Beteiligungen	2.800.000 €
Zinserträge	10.000 €

Die ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen belaufen sich auf	<u>72.200.400 €</u>
davon entfallen auf	
Personalaufwendungen der Beschäftigten beim RVR	20.173.700 €
davon	
aktive Beschäftigte	19.532.300 €
Mitarbeiter in den Fraktionen	506.400 €
Beihilfezahlungen	135.000 €
Versorgungsaufwendungen	2.146.000 €
davon	
Aufwendungen Bezüge Versorgungsempfänger	1.748.800 €
Zuführung Rückstellung Versorgungsempfänger	122.200 €
Beihilfeaufwand	275.000 €
Zuführung Rückstellung Beihilfe Versorgungsempfänger	0 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.412.400 €
Dienstleistungsaufwand für die Abwicklung verschiedener Projekte (z. B. Klima ExpoNRW, Kulturprojekte ELP, Ruhr Games)	4.121.500 €
Dienstleistungsaufwendungen für Erstellung von Publikationen für die Durchführung von Veranstaltungen und mediale Darstellung	461.800 €
Dienstleistungsaufwand für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes (Unterhaltung Dienstgebäude etc.)	2.599.100 €
Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden	230.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	7.154.000 €
Abschreibungen für Dienst- und Geschäftsausstattungen, Fahrzeuge, Maschinen	620.900 €
Abschreibungen Wohngebäude u. Dienstgebäude	487.100 €
Abschreibungen Infrastrukturvermögen von RVR Ruhr Grün	4.021.700 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschuss Beteiligungen	250.300 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschuss RVR Ruhr Grün	600.000 €
AfA im Rahmen Festwertanpassung RVR Ruhr Grün	725.000 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschuss RDI	200.000 €
Abschreibungen auf sonstige Baumaßnahmen	54.000 €
AfA Bauten auf fremdem Grund und Boden	195.000 €
Transferaufwendungen	20.472.300 €
Zuweisungen/Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	
– Zuschüsse an Freizeitgesellschaften	3.480.500 €
– Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften	3.893.800 €
– Zuschüsse an sonstige Beteiligungen (inkl. Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH)	2.575.000 €
– Zuschüsse an RVR Ruhr Grün	6.201.000 €
– Zuschüsse an Route der Industriekultur	1.595.000 €
– Sonderzuschuss „Verschmelzung“ Freizeitgesellschaften	2.600.000 €
– Sonstige Zuschüsse	127.000 €

Haushaltsjahr 2015

Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.404.000 €
Aufwendungen für EDV und Kommunikation, Personalnebenaufwendungen	1.437.100 €
Aufwendungen für Beiträge an Versicherungen, Wirtschaftsverbände etc.	296.000 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Medien	401.500 €
Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundvermögen	250.000 €
Aufwendungen für Fraktionen und Verbandsgremien	1.207.000 €
Aufwendungen für das Besucherzentrum Hoheward	169.000 €
Aufwendungen für europäische und regionale Netzwerke	60.000 €
Planungs- und Entwicklungsaufwendungen im Bereich	
– Regionalentwicklung	502.100 €
– Emscher Landschaftspark	3.815.000 €
– Landschaftsentwicklung und Umwelt	23.800 €
– Geoinformationen	235.000 €
– Liegenschaften	185.500 €
Instandhaltungsrückstellung für Route der Industriekultur	2.822.000 €
 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	 3.438.000 €
Zinsaufwand für Investitionskredite	3.240.000 €
Verzinsung Ausgleichsforderung von RVR Ruhr Grün	180.000 €
Sonstige Zinszahlungen	18.000 €

Finanzhaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.660.415,63	53.217.000,00	57.026.200,00	57.253.400,00	57.902.000,00	59.764.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.478,18	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.183.891,89	997.000,00	1.429.500,00	982.500,00	1.077.500,00	1.014.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.599.916,42	2.944.200,00	3.170.200,00	3.082.500,00	3.083.500,00	3.083.500,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	494.385,04	1.672.900,00	1.980.300,00	405.000,00	327.500,00	327.500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.004.645,83	1.510.000,00	2.810.000,00	2.810.000,00	2.010.000,00	2.010.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.980.732,99	60.366.100,00	66.441.200,00	64.558.400,00	64.425.500,00	66.224.500,00
10	- Personalauszahlungen	-16.588.926,14	-17.932.700,00	-20.173.700,00	-20.228.100,00	-20.337.400,00	-20.668.700,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.949.434,32	-2.076.300,00	-2.023.800,00	-2.023.800,00	-2.023.800,00	-2.023.800,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.777.633,92	-6.452.100,00	-7.412.400,00	-6.140.195,00	-5.456.265,00	-5.544.015,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.048.139,80	-3.416.000,00	-3.256.000,00	-3.251.000,00	-3.246.000,00	-3.276.000,00
14	- Transferauszahlungen	-23.424.021,86	-20.030.850,00	-20.472.300,00	-18.785.300,00	-18.785.300,00	-18.690.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.769.661,01	-12.355.000,00	-16.736.000,00	-12.459.700,00	-11.793.600,00	-11.190.700,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.557.817,05	-62.262.950,00	-70.074.200,00	-62.888.095,00	-61.642.365,00	-61.393.515,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.422.915,94	-1.896.850,00	-3.633.000,00	1.670.305,00	2.783.135,00	4.830.985,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	98.339,91	2.135.000,00	9.912.000,00	8.200.000,00	8.300.000,00	7.800.000,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	248.829,23	450.000,00	500.000,00	4.200.000,00	500.000,00	400.000,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	347.169,14	2.585.000,00	10.412.000,00	12.400.000,00	8.800.000,00	8.200.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	-132.725,66	-9.848.000,00	-5.515.000,00	-2.400.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-62.373,23	-1.050.000,00	-15.985.000,00	-16.418.500,00	-14.908.500,00	-15.198.500,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-506.340,89	-1.357.000,00	-1.450.000,00	-1.237.000,00	-1.187.000,00	-1.187.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-839,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.897.252,96	-19.189.400,00	-7.636.000,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.599.531,75	-31.444.400,00	-30.586.000,00	-20.055.500,00	-19.095.500,00	-19.385.500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-5.252.362,61	-28.859.400,00	-20.174.000,00	-7.655.500,00	-10.295.500,00	-11.185.500,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-829.446,67	-30.756.250,00	-23.807.000,00	-5.985.195,00	-7.512.365,00	-6.354.515,00

Finanzhaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	17.047.777,87	38.170.500,00	35.254.000,00	17.455.500,00	19.728.600,00	19.274.500,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-10.157.951,10	-5.583.000,00	-7.810.000,00	-16.470.000,00	-12.850.000,00	-12.920.000,00
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.889.826,77	32.587.500,00	27.444.000,00	985.500,00	6.878.600,00	6.354.500,00
36	= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32 + 35)	6.060.380,10	1.831.250,00	3.637.000,00	-4.999.695,00	-633.765,00	-15,00
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	6.122.334,00	6.234.828,00	9.871.828,00	4.872.133,00	4.238.368,00
38	+ ungeklärte Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- ungeklärte Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Liquide Mittel (36..39)	8.942.366,31	7.953.584,40	9.871.828,00	4.872.133,00	4.238.368,00	4.238.353,00

Erläuterungen zum Finanzplan

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>66.441.200 €</u>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>70.074.200 €</u>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>10.412.000 €</u>
Landeszuweisungen für Investitionen	9.912.000 €
– Grunderwerb	3.022.000 €
– Realisierung Emscher Landschaftspark	6.890.000 €
Veräußerung von Sachanlagen	500.000 €
– Verkäufe von Grundstücken	500.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>30.586.000 €</u>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen beim Grunderwerb im Teilfinanzplan 011200 – Flächenmanagement)	5.515.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen (detaillierte Aufstellung von Einzelmaßnahmen zur Schaffung von Infrastrukturvermögen in den Teilfinanzplänen 010600 – Finanzmanagement, 090300 – Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung und 011200 – Flächenmanagement)	15.985.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (detaillierte Aufstellung im Teilfinanzplan 011800 – Zentrale Dienste)	1.450.000 €
Sonstige Investitionsauszahlungen	7.636.000 €
– Baukostenzuschüsse an Beteiligungen und Sondervermögen (detaillierte Aufstellung von Einzelmaßnahmen im Teilfinanzplan 010600 – Finanzmanagement)	592.000 €
– Saldo aus vorfinanzierten Beträgen sowie der noch nicht gezahlten Beträge für angemeldete Investitionen aus Vorjahren nach dem aktuellen Stand	7.044.000 €

	Haushaltsjahr 2015
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	<u>35.254.000 €</u>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:	
Kreditaufnahme im laufenden Haushalt	9.127.500 €
Umschuldungen im laufenden Haushalt	4.980.000 €
Kreditermächtigung aus Vorjahren nach aktuellem Stand	21.146.500 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	<u>7.810.000 €</u>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:	
Tilgung für Kreditmarktdarlehen	2.830.000 €
Umschuldungen 2015	4.980.000 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	<u>3.637.000 €</u>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.234.828 €
Die Liquiden Mittel per 31.12.2015 belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt	<u>9.871.828 €</u>
(darin enthalten sind u. a. liquiditätssichernde Maßnahmen für die Bedienung von Pensionsrückstellungen i. H. v. rd. 5,5 Mio. €)	

Teilergebnispläne und investive Teilfinanzpläne

des Produktbereiches 01 Innere Verwaltung

mit Erläuterungen

- 0 – Verbandsleitung
- 1 – Strategische Entwicklung und Kommunikation
- 2 – Verbandsgremien
- 3 – Bildung und Soziales
- 5 – Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
- 6 – Finanzmanagement
- 7 – Personal
- 13 – Stabsstellen
- 13.2 – Recht
- 14 – Rechnungsprüfung
- 18 – Zentrale Dienste

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	435.942,94	109.600,00	346.900,00	346.900,00	346.900,00	346.900,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.885,81	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.396.713,14	2.884.200,00	3.153.200,00	3.075.500,00	3.076.500,00	3.076.500,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.782.741,66	553.600,00	290.400,00	939.300,00	748.300,00	703.400,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	5.651.283,55	3.572.400,00	3.819.000,00	4.390.200,00	4.200.200,00	4.155.300,00
11	- Personalaufwendungen	-9.356.475,54	-8.658.800,00	-9.811.400,00	-10.708.000,00	-10.866.700,00	-10.994.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.941.872,30	-2.275.400,00	-2.146.000,00	-2.035.900,00	-2.023.800,00	-2.023.800,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-1.861.074,82	-2.139.600,00	-2.320.600,00	-2.321.600,00	-2.322.600,00	-2.323.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.086.837,54	-2.198.800,00	-2.360.135,00	-2.473.805,00	-2.583.335,00	-2.646.985,00
15	- Transferaufwendungen	-19.558.918,93	-19.817.850,00	-20.395.300,00	-18.715.300,00	-18.715.300,00	-18.620.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.164.139,32	-4.582.550,00	-6.237.700,00	-6.084.400,00	-6.081.400,00	-6.011.400,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-41.969.318,45	-39.673.000,00	-43.271.135,00	-42.339.005,00	-42.593.135,00	-42.620.085,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-36.318.034,90	-36.100.600,00	-39.452.135,00	-37.948.805,00	-38.392.935,00	-38.464.785,00
19	+ Finanzerträge	1.006.296,83	1.510.000,00	2.810.000,00	2.810.000,00	2.010.000,00	2.010.000,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-13.571,46	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	992.725,37	1.500.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-35.325.309,53	-34.600.600,00	-36.652.135,00	-35.148.805,00	-36.392.935,00	-36.464.785,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-35.325.309,53	-34.600.600,00	-36.652.135,00	-35.148.805,00	-36.392.935,00	-36.464.785,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	8.951.906,14	7.382.173,00	8.077.696,90	8.322.115,43	8.559.803,36	8.679.776,95
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.728.365,13	-2.048.348,62	-2.628.986,41	-2.668.129,98	-2.739.373,15	-2.764.520,94
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-28.101.768,52	-29.266.775,62	-31.203.424,51	-29.494.819,55	-30.572.504,79	-30.549.528,99

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	354.174,40	104.500,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00	339.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.478,18	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.435.239,99	2.884.200,00	3.153.200,00	3.075.500,00	3.076.500,00	3.076.500,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	129.826,40	13.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.004.645,83	1.510.000,00	2.810.000,00	2.810.000,00	2.010.000,00	2.010.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.961.364,80	4.537.200,00	6.353.200,00	6.275.500,00	5.476.500,00	5.476.500,00
10	- Personalauszahlungen	-8.249.303,57	-8.637.200,00	-9.811.400,00	-9.944.500,00	-10.061.500,00	-10.192.200,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.949.434,32	-2.076.300,00	-2.023.800,00	-2.023.800,00	-2.023.800,00	-2.023.800,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.841.710,29	-2.139.600,00	-2.320.600,00	-2.321.600,00	-2.322.600,00	-2.323.600,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-45.737,60	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
14	- Transferauszahlungen	-23.175.739,27	-19.817.850,00	-20.395.300,00	-18.715.300,00	-18.715.300,00	-18.620.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.348.592,49	-2.560.500,00	-3.415.700,00	-3.584.400,00	-3.581.400,00	-3.511.400,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.610.517,54	-35.241.450,00	-37.976.800,00	-36.599.600,00	-36.714.600,00	-36.681.300,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.649.152,74	-30.704.250,00	-31.623.600,00	-30.324.100,00	-31.238.100,00	-31.204.800,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	14.098,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.108,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-506.340,89	-1.357.000,00	-1.450.000,00	-1.237.000,00	-1.187.000,00	-1.187.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-839,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.013.624,04	-8.423.500,00	-592.000,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.520.803,94	-9.780.500,00	-5.845.500,00	-5.040.500,00	-4.990.500,00	-4.990.500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-4.506.695,01	-9.780.500,00	-5.845.500,00	-5.040.500,00	-4.990.500,00	-4.990.500,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-37.155.847,75	-40.484.750,00	-37.469.100,00	-35.364.600,00	-36.228.600,00	-36.195.300,00

Verbandsleitung

Regionaldirektorin: **Frau Geiß-Netthöfel**

Bereichsleiter Wirtschaftsführung: **Herr Funke**

Bereichsleiter Planung: **Herr Tönnies**
(allgemeiner Vertreter RDin)

Bereichsleiter Umwelt: **Herr Carow**

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	4,63%	4,61%	3,38%	3,35%	3,40%	3,42%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,01%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	99,63%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,37%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Budget 00: Verbandsleitung	Haushaltsjahr 2015
----------------------------	-----------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen 757.400 €

Fehlbetrag -757.400 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010000 Verbandsleitung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-909.985,75	-932.300,00	-757.400,00	-772.500,00	-788.000,00	-803.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.756,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-915.241,88	-932.300,00	-757.400,00	-772.500,00	-788.000,00	-803.800,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-915.241,88	-932.300,00	-757.400,00	-772.500,00	-788.000,00	-803.800,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-915.241,88	-932.300,00	-757.400,00	-772.500,00	-788.000,00	-803.800,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 1:	Strategische Entwicklung und Kommunikation
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Raillon

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 1 "Strategische Entwicklung und Kommunikation" bündelt die Kommunikation des RVR (Medienarbeit, Redaktion, Gestaltung), leistet (auch im Rahmen von Sonderaufgaben) operative Führungsunterstützung für die Verbandsleitung, realisiert Projekte, beschäftigt sich mit Grundlagenarbeit in den Themenfeldern Landeskunde und Umweltbildung und betreibt das Kulturinformationssystem Ruhrgebiet (KIR). Es unterstützt ferner die Kommunikation von Projekten unter Beteiligung des RVR und leistet auf der Basis eines Rahmenlayouts die Weiterentwicklung, Durch- und Umsetzung eines einheitlichen Erscheinungsbildes für den RVR.

Referat 1 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	7,07%	7,46%	8,20%	7,18%	7,27%	7,02%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	1,77%	1,95%	1,71%	1,94%	1,94%	1,88%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	68,30%	63,72%	68,08%	64,46%	64,90%	64,41%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	31,70%	36,28%	31,92%	35,54%	35,10%	35,59%

Team 1-1 Medien, Internet

Zielsetzung und Ziele:

- Erstellung und Kommunikation von medienbezogener Informationen über die Metropole Ruhr und Produkte/Leistungen des RVR (Pressearbeit)
- Begleitung und Ausbau des Internetportals www.metropoleruhr.de (Internetredaktion und Technik)
- Entwicklung und Begleitung von Medien- bzw. Webprojekten (Umweltportal, lorry)
- Entwicklung und Begleitung von Web 2.0-Projekten (facebook, twitter, Blog, etc.)
- Intranet
- Fertigstellung und Herausgabe des Pressespiegels des RVR
- Vorbereitung für eine Standortmarketingkampagne des Wirtschaftsstandortes Metropole Ruhr in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH (wmr) und unter Mitwirkung der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) nach Konkretisierung der RVR-Aufgaben durch die vom Land vorgesehene Reform des RVRG (Konzeptionierung, einheitliche Markenbildung, Suche von Partnern, Kosten- und Finanzierungsplanung)

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl "Pressekonferenzen / Presseterminale / Pressemeldungen"	96	100	100	100	100	100
Anzahl Meldungen "Informationssdienst Ruhr" (idr)	2.024	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl "Radiodienstbeiträge"	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Seiten "Internetportal metropoleruhr"	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Anzahl der Medienprojekte	9	15	15	15	15	15
Realisierung Intranet ja (1) / nein (2)	1	1	1	1	1	1
Erweiterung Funktionalität Intranet	20%	10%	0%	0%	0%	0%
Anzahl der Pressespiegel	245	240	240	240	240	240

Team 1-2 Redaktion, Fachinformation Zielsetzung und Ziele:

- Realisierung von Publikationen zu allen Themen der Metropole Ruhr in redaktioneller Eigenverantwortung, in redaktioneller Partnerschaft mit den Beteiligungsgesellschaften (z. B. mit der RTG beim bundesweit vertriebenen Metropole Ruhr Magazin) oder als interner Dienstleister, Entwicklung von Informationsangeboten zum Thema Ruhrgebiet für den Bildungsbereich (Grundlagenermittlung und spezifische Print-/ Online-Publikationen), Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lern- und Fortbildungsangebotes der Umweltpädagogischen Station Heidhof für die Sekundarstufen I und II sowie Berufskollegs, RVR-Stand auf der Didacta.
- Weiterentwicklung und Pflege des vernetzten digitalen KIR

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der Publikationen	24	25	25	25	25	25
Anzahl der Projekte / Leistungen im Bereich der Landeskunde	79	45	45	45	45	45
Anzahl der bildungsbezogenen Kontakte (Umweltpädagogische Station)	6.156	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Inhaltlich Verantwortung Didactastand	1	1	1	1	1	1
Anzahl der eingegebenen Datensätze KIR	13.450	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Team 1-3 Kommunikationsdesign Zielsetzung und Ziele:

- Konzeption, Gestaltung und Herstellung von Grundlagen (Rahmenlayout) und Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit; Konzeption und Unterstützung von Veranstaltungs- und Messeauftritten; werbliche Unterstützung von Veranstaltungen
- Vervielfältigung (Reduktion der Sachkosten)
- Regionale Vertriebsplanung und Durchführung verbandsbezogener Kommunikationsmaßnahmen
- Bestandsaufnahme sämtlicher RVR Druckschriften einschließlich der Beteiligungsgesellschaften wmr und RTG im Jahr 2015 sowie einer detaillierten Darstellung der Kosten mit dem Ziel einer Verstetigung der in 2014 eingeführten zentralen Freigabe für Druckschriften des RVR und dem Generieren von Sparpotentialen für eine zielgerichtete Standortmarketingkampagne in den Haushaltsjahren 2016 und 2017

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der Messeauftritte	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Veranstaltungen und Präsentationen	7	6	6	6	6	6
Anzahl der Anzeigen	41	30	30	30	30	30
Anzahl der Publikationen/Druckerzeugnisse	74	50	50	50	50	50
Reduktion der Druck- und Kopierkosten in %	2%	2%	1%	1%	1%	1%
Anzahl der Auslieferungsfahrten	130	130	130	130	130	130
Anzahl der Versandaktionen	7	6	6	6	6	6

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 1 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen					
		Schule/Lehrmittel	Medien	Kommunikation und Werbung			Beschaffung und Logistik
Wissen	Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung	Umweltpädagogische Station Heidhof (MINT)					
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energie-wende umsetzen	Umweltpädagogische Station Heidhof (Bildung für nachhaltige Entwicklung)					
Querschnitt	Zentrale Dienste			Intranet	Vervielfältigung		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		Pressekonferenzen/ Pressetermine/ Medienprojekte	Messen/ Veranstaltungen	Redaktion Druck	Gestaltung, Druck und Publikationen	Logistik (Displays)
			Radiodienstbeiträge	metropole-ruhr.de	kir		
			idr				
			Pressespiegel				
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Landeskunde					

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 1:	Strategische Entwicklung und Kommunikation
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Raillon

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Schule/Lehrmittel	9.500,00 €	220.404,00 €	229.904,00 €
Medien	135.800,00 €	257.138,00 €	392.938,00 €
Kommunikation und Werbung	679.900,00 €	1.267.323,00 €	1.947.223,00 €
Beschaffung und Logistik	36.000,00 €	91.835,00 €	127.835,00 €
	861.200,00 €	1.836.700,00 €	2.697.900,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.416,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	17.516,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-1.389.266,57	-1.508.300,00	-1.836.700,00	-1.867.100,00	-1.899.300,00	-1.863.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-355.167,22	-532.700,00	-577.700,00	-587.700,00	-587.700,00	-587.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-169,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-289.401,91	-292.500,00	-283.500,00	-323.500,00	-323.500,00	-323.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.034.004,70	-2.333.500,00	-2.697.900,00	-2.778.300,00	-2.810.500,00	-2.774.800,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.016.488,17	-2.333.500,00	-2.697.900,00	-2.778.300,00	-2.810.500,00	-2.774.800,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.016.488,17	-2.333.500,00	-2.697.900,00	-2.778.300,00	-2.810.500,00	-2.774.800,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.016.488,17	-2.333.500,00	-2.697.900,00	-2.778.300,00	-2.810.500,00	-2.774.800,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-746.804,49	-721.832,97	-780.850,17	-737.632,03	-779.009,43	-764.062,20
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.763.292,66	-3.055.332,97	-3.478.750,17	-3.515.932,03	-3.589.509,43	-3.538.862,20

Budget 1: Strategische Entwicklung und Kommunikation	Haushaltsjahr 2015
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.836.700 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>577.700 €</u>
Aufwendungen Internetauftritt metropoleruhr	147.800 €
Aufwendungen für Publikationen und mediale Darstellung	344.900 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	40.000 €
Aufwendungen für Kulturinformationssystem (KIR)	40.000 €
Aufwendungen für Merchandise-Artikel	5.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>283.500 €</u>
Informationsdienst Ruhr (idr), Radiodienst Ruhr sowie Medienauswertungen	88.200 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	147.600 €
Sonstige Aufwendungen (Dokumentation, Bildung, Vertrieb)	47.700 €
Fehlbetrag	-2.697.900 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-1.389.266,57	-1.508.300,00	-1.836.700,00	-1.867.100,00	-1.899.300,00	-1.863.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-334.527,26	-532.700,00	-577.700,00	-587.700,00	-587.700,00	-587.700,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-286.791,97	-292.500,00	-283.500,00	-323.500,00	-323.500,00	-323.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.010.585,80	-2.333.500,00	-2.697.900,00	-2.778.300,00	-2.810.500,00	-2.774.800,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.004.485,80	-2.333.500,00	-2.697.900,00	-2.778.300,00	-2.810.500,00	-2.774.800,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.004.485,80	-2.333.500,00	-2.697.900,00	-2.778.300,00	-2.810.500,00	-2.774.800,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 2:	Verbandsghremien
Fachliche Zuständigkeit:	Herr von der Heide

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 2 ist für die allgemeine Verwaltung und juristische Beratung der Gremientätigkeit im RVR verantwortlich. Des Weiteren werden in diesem Referat noch folgende Aufgabengebiete übernommen:

- Kontaktstelle für Oberschlesien
- Begleitung und Unterstützung des Literaturbüros NW und Unna
- Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle Bergschäden in NRW (haushaltsneutrale Abwicklung)

Referat 2 Verbandsghremien / Veranstaltungsmanagement

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	5,38	4,41%	1,17%	1,16%	1,18%	1,18%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	3,25	2,78%	2,96%	3,16%	3,17%	3,06%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	47,13	42,18%	14,99%	15,25%	15,51%	15,77%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	52,87	57,82%	85,01%	84,75%	84,49%	84,23%

Team 2-1 Verbandghremien

Zielsetzung und Ziele:

Begleitung und Unterstützung der Verbandsghremien sowie Kontaktstelle für Mitgliedskörperschaften und politischen Institutionen inner- und außerhalb des Ruhrgebiets, d. h. Verbandsausschuss/Verbandsversammlung und Koordinierung der Fachausschüsse; Optimierung der Zuarbeit für die Verbandsghremien durch Erweiterung des EDV-gestützten Gremieninformationssystems - www.ruhrparlament.de; Betreuung des elektronischen Vorlagenversandes.

Geschäftsstelle Verbandsversammlung als Regionalrat.

Verleihung des Literaturpreises (Dauerprojekt); Sensibilisierung für das literarische Angebot im Ruhrgebiet sowie Verbesserung des literarischen Angebotes; Auswertung von Hörfunk- und Fernsehbeiträgen.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der Gremiensitzungen	90	106	200	200	200	200
Anzahl der Fraktionssitzungen	60	66	100	100	100	100
Verleihung Literaturpreis ja (1) / nein (2)	1	1	1	1	1	1

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 2 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		Förderung der Ruhrgebietsliteratur	VV/VA/FA
Kultur	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr	Literaturpreis Ruhr	
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Literaturpreis Ruhr	
Querschnitt	Gremienbetreuung		VA/VV

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 2:	Verbandsgremien
Fachliche Zuständigkeit:	Herr von der Heide

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Förderung der Ruhrgebietsliteratur	50.000,00 €	2.623,00 €	52.623,00 €
VA/VV	910.000,00 €	151.677,00 €	1.061.677,00 €
Schlichtungsstelle	- 108.000,00 €	108.000,00 €	- €
	852.000,00 €	262.300,00 €	1.114.300,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010200 Verbandsgremien

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.549,40	20.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.885,81	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.330,00	153.000,00	435.000,00	435.000,00	435.000,00	435.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	496,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	438.261,92	198.000,00	635.000,00	635.000,00	635.000,00	635.000,00
11	- Personalaufwendungen	-1.056.496,44	-892.900,00	-262.300,00	-267.600,00	-272.900,00	-278.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-683.986,06	-610.000,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-450.297,25	-560.500,00	-1.207.000,00	-1.207.000,00	-1.207.000,00	-1.207.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.241.579,75	-2.113.400,00	-1.749.300,00	-1.754.600,00	-1.759.900,00	-1.765.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.803.317,83	-1.915.400,00	-1.114.300,00	-1.119.600,00	-1.124.900,00	-1.130.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.803.317,83	-1.915.400,00	-1.114.300,00	-1.119.600,00	-1.124.900,00	-1.130.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.803.317,83	-1.915.400,00	-1.114.300,00	-1.119.600,00	-1.124.900,00	-1.130.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-362.602,48	-427.318,66	-111.513,58	-119.420,63	-126.159,68	-128.965,03
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.165.920,31	-2.342.718,66	-1.225.813,58	-1.239.020,63	-1.251.059,68	-1.259.365,03

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>200.000 €</u>
Zuschuss Schlichtungsstelle Bergschäden	200.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>435.000 €</u>
Erstattungen von privaten Unternehmen (Schlichtungsstelle Bergschäden)	138.000 €
Erstattungen des Landes für den Regionalrat	297.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>262.300 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>230.000 €</u>
Aufwendungen Schlichtungsstelle Bergschäden NRW	30.000 €
Aufwendungen Prozesskosten Schlichtungsstelle	200.000 €
Transferaufwendungen	<u>50.000 €</u>
Förderung der Ruhrgebietsliteratur	50.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>1.207.000 €</u>
Kosten für die Mitglieder der Verbandsgremien (Sitzungsgelder u. a.)	700.000 €
Sachzuwendungen an die Fraktionen	210.000 €
Fraktionszuwendungen aus Landesmitteln	297.000 €

Fehlbetrag **-1.114.300 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010200 Verbandsgremien

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.549,40	20.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.478,18	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	152.695,00	153.000,00	435.000,00	435.000,00	435.000,00	435.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	388.722,58	198.000,00	635.000,00	635.000,00	635.000,00	635.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.056.496,44	-892.900,00	-262.300,00	-267.600,00	-272.900,00	-278.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-641.290,86	-610.000,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-424.139,69	-560.500,00	-1.207.000,00	-1.207.000,00	-1.207.000,00	-1.207.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.171.926,99	-2.113.400,00	-1.749.300,00	-1.754.600,00	-1.759.900,00	-1.765.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.783.204,41	-1.915.400,00	-1.114.300,00	-1.119.600,00	-1.124.900,00	-1.130.400,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.783.204,41	-1.915.400,00	-1.114.300,00	-1.119.600,00	-1.124.900,00	-1.130.400,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 3:	Bildung und Soziales
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Horch

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Bildung:

- Konzeptentwicklung Bildungsregion Ruhr
- Bildungsforen Ruhr
- Überblick über Projekte guter Praxis im Bildungsbereich (u.a. aus dem Bildungsforum Ruhr)
- Abstimmung mit weiteren kommunalen und regionalen Initiativen
- Konzeptentwicklung Wissensmetropole Ruhr
- Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung, zu Fachkräfteeffekten und Impulsen der Hochschulen und außeruniversitären Forschungsinstituten in der Metropole Ruhr
- Wissensgipfel Ruhr

Regionale Statistik und Umfragen:

- Pflege und Weiterentwicklung Statistik-Portal Ruhr
- Erarbeitung von Analysen auf der Basis eines sozioökonomischen Datenpools als Grundlage für regionale Entwicklungskonzepte und die fachliche Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsmonitoring Ruhr: Entwicklung eines regionalen Monitoringsystems
- Berichte, Tabellen, Grafiken zu aktuellen sozioökonomischen Entwicklungen, die die Raum-, Sozial- und Wirtschaftsstruktur des Ruhrgebiets maßgeblich prägen
- Fachbeiträge zu Masterplänen und regionalen Strategiekonzepten des RVR
- Fachbeiträge für Interne und Externe
- Beratung und Unterstützung der regionalen Netzwerke
- Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fachvorträge
- Beantwortung von Anfragen, Pressearbeit

Referat 3 Bildung und Soziales

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	2,38%	1,76%	2,71%	2,95%	2,99%	3,01%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,34%	0,81%	0,39%	0,63%	0,63%	0,61%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	79,01%	50,05%	75,69%	69,65%	70,07%	70,49%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	20,99%	49,95%	24,31%	30,35%	29,93%	29,51%

Team 3-1 Bildung

Zielsetzung und Ziele

- Entwicklung Konzept Bildungsregion Ruhr / Wissensmetropole Ruhr
- Begleitung einer Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung, zu Fachkräfteeffekten und Impulsen der Hochschulen und außeruniversitären Forschungsinstituten in der Metropole Ruhr, Ableitung und Implementierung von regionalen Handlungsansätzen
- Konzipierung und Durchführung des Wissensgipfels Ruhr
- Konzipierung und Durchführung von zwei Bildungsforen Ruhr
- Konzipierung einer Datenbank mit Projekten guter Praxis im Bildungsbereich in Kooperation mit RuhrFutur
- Kooperation und Abstimmung mit anderen regionalen Bildungsinitiativen, u.a. Talentmetropole Ruhr, Ruhr Futur
- Kooperation und Abstimmung mit Initiativen des Landes NRW, u.a. Kein Abschluss ohne Anschluss, Transferagentur Lernen vor Ort, Kein Kind zurücklassen

- Entwicklung eines Kommunikationskonzepts für die Wissensmetropole Ruhr
- Entwicklung eines regionalen Konzepts „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gemeinsam mit internen und externen Akteuren
- Entwicklung von Konzepten zur Gestaltung des sozialen, ökonomischen und demografischen Wandels in Kooperation mit internen und externen Akteuren

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Veranstaltungen	2	2	2	2	2	2
Studien / Analysen / Berichte	1	1	1	1	1	1

Team 3-2 Regionale Statistik und Umfragen

Zielsetzung und Ziele:

- Pflege und Weiterentwicklung der regionalen Statistik-Datenbank und des Internet-Auftritts der Regionalanalyse und Statistik, Analyse und Bewertung regionaler Strukturdaten, u.a. Kleiner Zahlen Spiegel der Metropole Ruhr
- Entwicklung eines regionalen Bildungsmonitoring-Systems in Kooperation mit Kommunen, RuhrFuture und weiteren Akteuren
- Kooperation mit anderen regionalen Internet-Portalen (Wirtschaftsatlas Ruhr u.a.)
- Kooperation mit den RVR-Tochtergesellschaften
- Weiterentwicklung der fachlichen Öffentlichkeitsarbeit, u.a. des Newsletters „Statistik News“, Erarbeitung von Pressemeldungen, Positionspapieren u.a. Statements in Kooperation mit internen und externen Partnern
- Weiterentwicklung des regionalen Statistik-Portals Ruhr
- Beiträge zu regionalen Strategiekonzepten des RVR in den Bereichen Bildung, Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus. Marktstudien, Erfolgskontrollen und Beratungen zu Freizeit und Tourismusangeboten zur Verbesserung der Attraktivität der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote, zur Entwicklung eines regionalen öffentlichen Freizeitmarketings und zur verbesserten Darstellung der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote in der Öffentlichkeit.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Beiträge zu regionalen Strategiekonzepten	1	1	2	1	1	1
Statistik News	10	10	10	10	10	10
Regionalumfragen	2	1	1	1	1	1
Erfolgskontrollen	2	2	1	1	1	1
Analysen und Fachbeiträge	5	5	5	5	5	5
Beratungen	7	4	3	3	3	3
Gremien und Arbeitskreise	8	5	6	6	6	6

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 3 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen												
		Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr					Raumbeobachtung, regionale Analysen und Berichte			Regionalumfragen				
Wirtschaft	Fachkräftesicherung und -entwicklung	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Studie „Wissenschaftsmetropole Ruhr“									
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Tourismusinfrastruktur											Beiträge zu Masterplänen und Konzepten	Analysen und Fachbeiträge	Regionalumfragen
Wissen	Koordination und Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Studie „Wissenschaftsmetropole Ruhr“	Bildungsforum Ruhr	Verankerung der Bildungsregion Ruhr in Konzepten und Programmen (EU, Bund, Land, Region)							
	Kommunikation der Wissensmetropole Ruhr	Bildungsforum Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Wissensgipfel Ruhr										
	Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung	Konzeptentwicklung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für die Region												
	Stärkung der Willkommenskultur	Beteiligung an der Talentmetropole Ruhr												
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit							Statistik-Portal Ruhr	Statistik-Trends	Kooperation mit anderen regionalen Internet-Portalen				
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit							Kleiner Zahlen-spiegel	Statistik News	Regionale Analysen und Berichte				

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 3:	Bildung und Soziales
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Horch

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	130.000,00 €	364.500,00 €	494.500,00 €
Raumbeobachtung, regionale Analysen und Berichte	16.000,00 €	121.500,00 €	137.500,00 €
Regionalumfragen	39.100,00 €	121.500,00 €	160.600,00 €
	185.100,00 €	607.500,00 €	792.600,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6,93	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	50.006,93	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
11	- Personalaufwendungen	-467.575,96	-356.000,00	-607.500,00	-680.100,00	-693.700,00	-707.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-90.737,83	-200.000,00	-140.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-112,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.340,67	-37.200,00	-55.100,00	-96.300,00	-96.300,00	-96.300,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-591.766,50	-593.200,00	-802.600,00	-976.400,00	-990.000,00	-1.004.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-541.759,57	-593.200,00	-792.600,00	-966.400,00	-980.000,00	-994.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-541.759,57	-593.200,00	-792.600,00	-966.400,00	-980.000,00	-994.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-541.759,57	-593.200,00	-792.600,00	-966.400,00	-980.000,00	-994.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-427.192,41	-170.372,25	-258.271,04	-303.505,08	-320.692,43	-327.832,41
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-968.951,98	-763.572,25	-1.050.871,04	-1.269.905,08	-1.300.692,43	-1.321.832,41

Budget 3: Bildung und Soziales	Haushaltsjahr 2015
---------------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	<u>10.000 €</u>
Erträge aus Befragungen	10.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>607.500 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>140.000 €</u>
Aufwendungen im Bereich Bildung	140.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>55.100 €</u>
Erstellung von Analysen für Soziales, Bildung und Gesundheit	55.100 €

Fehlbetrag	-792.600 €
-------------------	-------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
10	- Personalauszahlungen	-467.575,96	-356.000,00	-607.500,00	-680.100,00	-693.700,00	-707.700,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.523,79	-200.000,00	-140.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-77.140,50	-37.200,00	-55.100,00	-96.300,00	-96.300,00	-96.300,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-651.240,25	-593.200,00	-802.600,00	-976.400,00	-990.000,00	-1.004.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-601.240,25	-593.200,00	-792.600,00	-966.400,00	-980.000,00	-994.000,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-109,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-109,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-109,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-601.350,05	-593.200,00	-792.600,00	-966.400,00	-980.000,00	-994.000,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 5:	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schwarze-Rodrian

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Ziel der Europainitiative des Regionalverbandes Ruhr ist es, die europäischen Fragen und Belange der Metropole Ruhr besser zu positionieren und zugleich das Ruhrgebiet mit seinen Potenzialen in Europa erkennbar und nachhaltig zu profilieren.

Zu diesem Zweck hat der RVR zum Beginn des Jahres 2012 das Referat "Europäische und regionale Netzwerke Ruhr" und die Funktion des "EU-Beauftragten des RVR" eingerichtet, das die Verbandsmitglieder in ihrer Europaarbeit aktiv unterstützt und regionale europäische Initiativen koordiniert.

Der Netzwerkgedanke der *Europainitiative* ist von Beginn an prägend: gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern, den Städten und Kreisen der Metropole Ruhr und in Abstimmung mit den Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie im fachlichen Dialog mit europäisch engagierten Einrichtungen in der Region werden geeignete Formate der regionalen Europainitiative des Ruhrgebiets entwickelt und umgesetzt.

Nach der Startphase in den ersten Jahren (Gründung des *Arbeitskreises der kommunalen Europabeauftragten Ruhr*, Aufbau der Netzwerke und Kontakte zum Land NRW, zum Bund und zu den Einrichtungen der Europäischen Union) sowie der Schaffung von Grundlagen und Instrumenten zum Informationstransfer (z.B. neue Europaplattform des RVR im Internet: www.europa.metropoleruhr.de) geht es ab 2015 darum, die Leistungsfähigkeit der kommunalen und regionalen Europaarbeit in der Metropole Ruhr zu intensivieren, europäische Projekte zu initiieren und die Städte und Kreise in der neuen EU Förderperiode 2014 - 2020 bei der Vorbereitung und der Akquisition von Fördergeldern zu unterstützen.

Die Referatsbezeichnung „regionale Netzwerke“ benennt die regionale Moderation der beiden interkommunalen Arbeitsgemeinschaften „Konzept Ruhr“ und „Wandel als Chance“ durch den RVR. Hierbei geht es um die Koordinierung und Moderation zum einen von 41 Städten, 3 Kreisen, EGLV und RVR (*Konzept Ruhr*) und zum anderen von 17 Städten, 4 Kreisen und RVR (*Wandel als Chance*). Inhaltlicher Gegenstand sind die integrierte Standort- und Stadtentwicklung mit rd. 400 Projekten in den kommenden 10 Jahren sowie die nachhaltige und vorausschauende Entwicklung an den verbliebenen Standorten des Steinkohlenbergbaus bis 2018. Im Focus der Jahre 2015 ff wird hier die Moderation und Umsetzung der 2014 geschlossenen Bergbauflächenvereinbarung stehen, die für 20 ausgesuchte Flächen auf 1.000 ha Fläche gemeinsame Verantwortung des Landes NRW, des Bergbauunternehmens RAG AG und RAG MI, der beteiligten Städte und Kreise sowie des RVR festgelegt hat.

Referat 5 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	0,60%	1,23%	1,03%	1,02%	1,03%	1,04%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,30%	0,59%	0,22%	0,34%	0,34%	0,33%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	52,12%	48,86%	67,69%	59,49%	59,97%	60,44%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	47,88%	51,14%	32,31%	40,51%	40,03%	39,56%

Zielsetzung und Ziele:

Der Schwerpunkt der Arbeiten des Referats 5 wird 2015 auf folgenden Zielen liegen:

im Rahmen der Europainitiative

Maßnahmen:

- Aktuelle Sondierung, Aufbereitung und Formulierung von Positionen zu den Belangen der Metropole Ruhr zu wichtigen europäischen und förderpolitischen Sachverhalten
- Regionale Informations- und Lobbyarbeit für die Metropole Ruhr und ihre Städte und Kreise in Brüssel, z.B.
 - Pflege von Arbeitskontakten zu den verschiedenen Generaldirektionen der EU-Kommission sowie zu anderen europäischen Institutionen und
 - Kontakt und Informationsaustausch mit den Abgeordneten des Europaparlaments aus der Metropole Ruhr
- Pflege der Kontakte und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr gegenüber den zuständigen Ministerien für Europaangelegenheiten und den Ministerien und Einrichtungen für die Verwaltung europäischer Mittel beim Land Nordrhein-Westfalen und beim Bund
- Moderation des *Arbeitskreises der Europabeauftragten* der Städte und Kreise der Metropole Ruhr
- Kontinuierliche Informationsdienstleistungen für die Verbandsmitglieder zu wichtigen europäischen Entwicklungen - insbesondere durch die Pflege und Weiterentwicklung der Europaplattform www.europa.metropoleruhr.de (kontinuierliche Aktualisierung der Internetseite, Bereitstellung ausgewählter Medien und Download-Angebote mit Bedeutung für die kommunale und regionale Arbeit der Verbandsmitglieder, Ausbau des Extranets für den Austausch von Dokumenten, Verlinkung der Internetseite mit Informationsangeboten Dritter)
- Redaktion, Veröffentlichung und Fortschreibung eines regionalen Förderleitfadens Ruhr für die EU-Förderperiode 2014 – 2020
- Unterstützung der kommunalen Partner im Kontext von EU-Fördermitteln
- Aufbau von Beratungskapazitäten und Vernetzung von Beratungsdienstleistern für die Unterstützung der Städte und Kreise bei der Beantragung von EU-Mitteln
- Beratung der RVR-Referate und ihrer Mitarbeiter/innen in Hinblick auf EU-Fördermittel
- Vorbereitung einer regionalen EU-Förderdatenbank (Monitoring zu den Europamitteln in der Metropole Ruhr)
- Vertretung der Metropole Ruhr in Facharbeitskreisen des Rats der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE)
- Sondierung und Vertretung der Metropole Ruhr in europäischen Vereinigungen und Verbänden (Mitgliedschaften)
- Begleitende Öffentlichkeits- und Medienarbeit für die Europainitiative, EU-bezogene Informationsmaterialien (Flyer, englischsprachige Broschüren)
- Vermittlung der Alleinstellungsmerkmale und Potenziale der Metropole Ruhr im europäischen Kontext
- Erfahrungsaustausch zum Strukturwandel und zur nachhaltigen Metropolentwicklung auf europäischer und internationaler Ebene
- Teilnahme an Ausstellungen, Veranstaltungen und Kongressen der Europäischen Union, ihrer Mitgliedstaaten sowie europäischer Ballungsräume und Regionen
- Sondierung, Vorbereitung und Durchführung eigener europäischer und internationaler Veranstaltungen und Kongresse in der Metropole Ruhr
- Unterstützung der kommunalen Partner und der Beteiligungsgesellschaften im Kontext von EU-Fördermitteln und Bestandsaufnahme der kommunalen Aktivitäten in diesem Bereich. Aufbau von Beratungskapazitäten und Vernetzung von Beratungsdienstleistungen für die Unterstützung der Städte und Kreise bei der Beantragung von EU-Fördermitteln sowie Förderprogrammen des Bundes

Ziele:

- Weitere Verankerung der regionalen Europainitiative bei den Verbandsmitgliedern, in der Metropole Ruhr, im Land Nordrhein-Westfalen und bei den Einrichtungen der EU in Brüssel
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Konsultation zu europäischen Fragen mit den EU-Beauftragten in den Städten und Kreisen im Ruhrgebiet
- Anlassbezogener Erfahrungsaustausch mit EU-Beauftragten in anderen Städten und Regionen in Deutschland

- Herstellen von Transparenz zur EU-Förderung in der Metropole Ruhr
- Vermittlung der europarelevanten Entwicklungspotenziale der Region gegenüber dem Land NRW, dem Bund und den Einrichtungen der Europäischen Union

im Rahmen der regionalen Netzwerke

- Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft *Konzept Ruhr*
- Fortschreibung der strategischen Dimension der Zusammenarbeit mit dem Ziel der nachhaltigen Entwicklung der Metropole Ruhr und dem integrierten Konzept „Stadt-Bildung-Klima“
- Unterstützung der Mitglieder bei der Entwicklung und Konzipierung interkommunaler und regionaler Projektfamilien im Rahmen der neuen Förderperiode 2014 - 2020
- Pflege, Auswertung und Weiterentwicklung Konzept-Ruhr-Projektdatenbank und der gemeinsamen Internetseite www.konzept-ruhr.de
- Redaktion und Herausgabe des jährlichen Statusberichtes zu Konzept Ruhr
- Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft *Wandel als Chance*
- Moderation und Begleitung von Projekten zur Umsetzung der „Bergbauflächenvereinbarung“ mit dem Land NRW, dem RAG-Konzern, den beteiligten Städten und Kreisen und dem RVR
- Redaktion und Herausgabe des jährlichen Statusberichtes zu Wandel als Chance
- Pflege, Auswertung und Fortschreibung der *Kooperationsdatenbank Ruhr*
- Vorbereitung und Umsetzung des *stadt-regionalen Kontrakts Umwelt* und seiner Projekte

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 5 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen			
		Netzwerke		EU-Förderung	Kommunikation und Werbung
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Stadtregionaler Kontrakt Umwelt			
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	Stadtregionaler Kontrakt Umwelt			
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	Stadtregionaler Kontrakt Umwelt			
Fachlicher Querschnitt		Pflege/ Auswertung und Weiterentwicklung Konzept-Ruhr-Projektdatebank	Pflege/ Auswertung und Weiterentwicklung Kooperationsdatenbank Ruhr		Pflege und Weiterentwicklung www.konzept-ruhr.de des RVR
		Moderation Wandel als Chance	Umsetzung der „Bergbauflächenvereinbarung“		
		Moderation Konzept Ruhr	Stadtregionaler Kontrakt Umwelt		
alle Strategie- felder bedie- nende Leis- tungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Konzeption und Realisierung EU-bezogener Informationsmaterialien (Flyer, englischsprachige Broschüren)	Durchführung europäischer und internationaler Fachveranstaltungen und Kongresse		Pflege und Weiterentwicklung www.europa-metropol Ruhr.de des RVR
	Europa	Moderation des Netzwerkes der EU-Beauftragten	Lobbyarbeit (EU-Parlament, Ministerien)	Vertretung der Belange der Metropole Ruhr zu wichtigen europa- und förderpolitischen Sachverhalten	
		Pflege von Arbeitskontakten zu den verschiedenen Generaldirektionen der Europäischen Kommission, zu Einrichtungen und Abgeordneten des Europäischen Parlaments sowie zu europäischen Einrichtungen	Mitgliedschaft der Metropole Ruhr in europäischen/ internationalen Einrichtungen und Verbänden (z.B. ICLEI)	Aufbau und Pflege europäischer Netzwerke und Partner (z.B. INTERREG, Städtepartnerschaften) und Entwicklung gemeinsamer/ internationaler Projekte, ggf. eigene Beantragung von Fördermitteln	
		Aufbau und Pflege der Kontakte zu den zuständigen Ministerien mit Europaangelegenheiten des Landes NRW		Einrichtung einer EU-Förderdatenbank „Europäische Projekte in der Metropole Ruhr“ (Monitoring regionaler Europafördermittel)	
				Unterstützung der kommunalen Partner im Kontext von EU- Fördermitteln	
				Beratung der RVR-Einrichtungen und der MitarbeiterInnen in Hinblick auf EU-Fördermittel	
				Entwicklung, Erarbeitung und Fortschreibung eines EU-Förderleitfadens in Zusammenarbeit mit den Städten und Kreisen der Metropole Ruhr sowie den Einrichtungen des Landes NRW	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 5:	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schwarze-Rodrian

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Netzwerke	55.000,00 €	103.680,00 €	158.680,00 €
EU-Förderung	40.000,00 €	103.680,00 €	143.680,00 €
Kommunikation und Werbung	15.000,00 €	23.040,00 €	38.040,00 €
	110.000,00 €	230.400,00 €	340.400,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.989,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	45.989,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-117.278,22	-249.000,00	-230.400,00	-235.000,00	-239.700,00	-244.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-46.980,69	-80.000,00	-50.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.773,43	-80.000,00	-60.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-225.032,34	-409.000,00	-340.400,00	-395.000,00	-399.700,00	-404.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-179.042,80	-409.000,00	-340.400,00	-395.000,00	-399.700,00	-404.500,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-179.042,80	-409.000,00	-340.400,00	-395.000,00	-399.700,00	-404.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-179.042,80	-409.000,00	-340.400,00	-395.000,00	-399.700,00	-404.500,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-191.765,75	-119.164,74	-97.951,62	-104.872,24	-110.811,61	-113.261,30
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-370.808,55	-528.164,74	-438.351,62	-499.872,24	-510.511,61	-517.761,30

Budget 5: Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	Haushaltsjahr 2015
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>230.400 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>50.000 €</u>
Aufwendungen für Veranstaltungen und Workshops	50.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>60.000 €</u>
Aufwendungen für Analysen und Gutachten	60.000 €
Fehlbetrag	-340.400 €

Teilfinanzhaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-117.278,22	-249.000,00	-230.400,00	-235.000,00	-239.700,00	-244.500,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.647,59	-80.000,00	-50.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.387,44	-80.000,00	-60.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-188.313,25	-409.000,00	-340.400,00	-395.000,00	-399.700,00	-404.500,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-188.313,25	-409.000,00	-340.400,00	-395.000,00	-399.700,00	-404.500,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-188.313,25	-409.000,00	-340.400,00	-395.000,00	-399.700,00	-404.500,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 6:	Finanzmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Hubbert

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 6 „Finanzmanagement“ ist für die komplette Abwicklung der Haushaltsbewirtschaftung des RVR, für das Finanzmanagement der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR Ruhr Grün und RVR-Route der Industriekultur verantwortlich. Des Weiteren obliegt dem Referat die Steuerung und Beratung der RVR-Beteiligungsgesellschaften und die betriebswirtschaftliche Begleitung der Verbandsarbeit. Zudem werden alle steuerlichen Angelegenheiten, wie z.B. die Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen für Betriebe gewerblicher Art vom Referat 6 erstellt und bearbeitet.

Referat 6 Finanzmanagement / Zentrale Dienste

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	13,25%	12,84%	5,73%	5,85%	6,01%	5,84%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	71,86%	59,74%	50,70%	49,65%	49,74%	47,91%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	9,19%	8,99%	4,79%	5,45%	5,47%	5,57%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	90,81%	91,01%	95,21%	94,55%	94,53%	94,43%

Team 6-1 Geschäftsbuchhaltung / Zahlungsverkehr

Geschäftsbuchhaltung

Zielsetzung und Ziele:

- Haushaltsplanung und -überwachung, insbesondere
 - Aufstellung und Abwicklung des Haushaltes 2015 sowie haushalterische Umsetzung des Strategiekonzepts
 - Aufbau eines NKF-Produkthaushaltes auf Basis des Strategiekonzeptes
 - Unterstützung der Referate bei der Abwicklung des budgetierten Haushaltes
 - Unterjähriger Soll-/Ist-Vergleich im Rahmen der Berichterstattung über die Haushaltsbewirtschaftung
 - Einführung einer detaillierten Kosten- und Leistungsrechnung
 - Aufbau eines aussagekräftigen Kennzahlensystems
 - Abbildung der internen Leistungsverrechnungen in der Haushaltsabwicklung
 - Unterstützung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR-Route der Industriekultur
- Finanzbuchhaltung, insbesondere
 - Geschäftsbuchhaltung für den RVR und der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR-Route der Industriekultur
 - Prüfung der verstärkten Einbindung von EDV zur Vereinfachung von Arbeitsabläufen
 - Implementierung einer RVR-weiten Rechnungsbearbeitungssoftware (DMS)
 - Einrichtung und Pflege von EDV-Schnittstellen für die Finanzsoftware
- Jahresabschlüsse, insbesondere
 - Erstellung der RVR-Jahresabschlüsse 2013 und 2014 nach den Vorgaben des NKF-Gesetzes
 - Erstellung des Jahresabschlusses der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR-Route der Industriekultur
 - Erstellung der Gesamtabchlüsse zum 31.12.2013 und 31.12.2014
- Steuerwesen und Betriebswirtschaft, insbesondere
 - Abwicklung sämtlicher Betriebe gewerblicher Art (BgA) beim RVR
 - Begleitung der steuerlichen Außenprüfung der Finanzverwaltung
 - Beantwortung betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Einzelfragen

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2013	2014	2015	2016	2017
Aufbau eines NKF-Produktthaushaltes in %	70%	100%				
Übernahme der steuerrelevanten Sachverhalte des RVR in %	80%	100%				
Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in %	80%	100%				
Einführung einer automatischen Mittelprüfung in %	95%	100%				
Anzahl der bearbeiteten Beihilfefälle	165	160				
Aufstellung von Quartalsberichten in %	50%	75%	100%			
Einführung eines Dokumenten-Management-Systems in %	50%	70%	90%	100%		
Abbildung der internen Leistungsverrechnung in der Haushaltsabwicklung in %	80%	100%				
Einführung eines kennzahlenorientierten Steuerungssystems	20%	60%	100%			

Zahlungsverkehr

Zielsetzung und Ziele:

- Zahlungsverkehr, insbesondere
 - Abwicklung des Zahlungsverkehrs des RVR sowie der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR-Route der Industriekultur und RVR Ruhr Grün
 - Prüfung, Auswertung und Buchung der Kontoauszüge für den RVR, der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR Ruhr Grün und RVR-Route der Industriekultur
 - Klärung und Zuordnung der Fördermitteleingänge
 - Abwicklung der Gehaltsauszahlungen sowie gesetzlicher SV-Beiträgen
 - Abstimmung der ungeklärten Ein- und Auszahlungen
 - Klärung offener Posten
 - Betreuung, Kontrolle und buchhalterische Erfassung der Geldannahmestellen/Handvorschusskassen
 - Erstellung der Tagesabschlüsse sowie Abstimmung der Finanzrechnung
- Mahnwesen, insbesondere
 - Optimierung des Mahnwesens durch regelmäßige Mahnläufe
 - ggf. Weitergabe an das Inkassobüro
 - Stundung und Niederschlagung
- Liquiditätssicherung, insbesondere
 - Liquiditätsplanung
 - Optimierung des Cash-Managements
 - Aufnahme von Kassenkrediten
 - Anlage der nicht benötigten liquiden Mittel zur Erzielung eines optimalen Zinsertrages
 - Optimierung der rollierenden Liquiditätsplanung
 - laufende Ermittlung und Überwachung der Liquiditätsdeckung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR-Route der Industriekultur und RVR Ruhr Grün
 - Abwicklung und Überwachung der Festgeldanlagen der Ausgleichsbeträge RDI für die fünf Ankerpunkte
- Verwaltung des Verwahrgelasses

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Auswertung, Bearbeitung und Buchung von Vorschlagslisten RVR, RG, Rdl	369	360	360	360	360	360
Anzahl Prüfung, Auswertung und Buchung von Kontoauszügen (SPK, Postbank, Commerzbank) und Schecks für RVR, RG, Rdl	1.318	1.020	1.150	1.150	1.150	1.150
Anzahl Auswertung, Bearbeitung und Buchung von Bankeinzügen	22	12	12	12	12	12
SEPA-Einführung	80%	100%				
Anzahl Mahnungen	383	600	400	400	400	400
Anzahl Mahnläufe	20	26	24	24	24	24
Anzahl Liquiditätspläne			12	12	12	12
Aufstellung von Quartalsberichten	25%	100%				

Team 6-3 Controlling, Beteiligungssteuerung

Zielsetzung und Ziele:

Begleitung und Beratung der Verbandsleitung und der Organe der Beteiligungsgesellschaften; Organisation und Betreuung des Wirtschaftsausschusses des RVR, Unterstützung der Gesellschaften in organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen; Verbesserung der Instrumente zur strategischen Steuerung der Gesellschaften; Steigerung der Wirtschaftlichkeit bei den Beteiligungsgesellschaften des RVR; Stärkung des Controllings durch aktuelle Kennzahlenanalysen und verfeinertes Berichtswesen; Ergänzung und Ausweitung der Informationsinstrumente.

Besondere Einzelaspekte:

- Förderung der konzerninternen Vernetzung und Zusammenarbeit sowie Initiierung von Projekten zur Hebung von Synergien bei den RVR-Beteiligungsgesellschaften
- Gemeinderechtliche Anpassung der Gesellschaftsverträge der Beteiligungsgesellschaften und deren Tochtergesellschaften
- Begleitung der Fortführungsoptionen aus den Projekten des Kulturhauptstadtjahrs (Nachhaltigkeitsaspekte)
- Federführende Begleitung und fachliche Unterstützung der Regionaldirektorin beim Prozess der Neustrukturierung der Freizeitgesellschaften – in Form der Verschmelzung auf eine neue Gesellschaft – zur Realisierung von Synergieeffekten und Hebung von stillen Reserven mit dem Ziel der wirtschaftlichen Stabilisierung und der Schaffung bedarfsgerechter Angebote für die Bürger der Metropolregion Ruhr
- Überführung und Weiterentwicklung der bisherigen Aktivitäten zur gemeinsamen regionalen Öffentlichkeitsarbeit für die Freizeitgesellschaften in die neue gemeinsame Gesellschaft
- Zielgerichtete Umsetzung des Zuschussprogramms 2015 im Rahmen des Verschmelzungsprozesses für die RVR-Freizeitgesellschaften (mit einem Volumen von bis zu 2,5 Mio. € für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen in den Freizeitgesellschaften)
- Unterstützung der Freizeitgesellschaften bei der Umsetzung von gemeinsamen Zukunftsprojekten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, der Profilbildung sowie der Standortattraktivität
- Beratung der Beteiligungsgesellschaften des RVR in Fragen von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Weiterentwicklung des EDV-gestützten Controlling-Systems (Lucanet) zur kontinuierlichen, unterjährigen Verfolgung und Kontrolle wirtschaftlicher Entwicklungen, insbesondere auf Basis von Wirtschaftsplänen und Kennzahlen; Entwicklung eines regelmäßigen Bench-Marking-Vergleichs bei Gesellschaften mit gleichartigen Markt- und Mitbewerberverhältnissen (Freizeitgesellschaften)
- Unterstützung der Gesellschaften Ruhr Tourismus GmbH, Wirtschaftsförderung metropolregion ruhr GmbH sowie der Kultur Ruhr GmbH bei den zukunftsweisenden Aufgabenstellungen zur Förderung des Tourismus, der Wirtschaft und der Kultur im Verbandsgebiet im Rahmen der Gremienarbeit
- Unterstützung und Begleitung der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH im Rahmen der Gremienarbeit
- Umsetzung der Beteiligungsrichtlinien in den Beteiligungsgesellschaften des RVR
- Darstellung der Aufgabenteilung zwischen kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderungsämtern und -gesellschaften
- Unterstützung der Gesellschaften RTG, wmr und Kultur Ruhr GmbH bei Messeauftritten mit dem Ziel einer regional-thematischen – nicht kommunalen – Ausrichtung von Messeständen
- Erstellung einer Kosten- und Finanzierungsplanung für den Weiterbetrieb der Freizeitgesellschaften innerhalb des Verschmelzungsmodells unter Berücksichtigung notwendiger Erhaltungs- und Attraktivierungsinvestitionen (einschließlich der vom Verschmelzungsmodell nicht erfassten Einrichtungen)

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Begleitung, Beratung und Nachbereitung von Aufsichtsrats- und Verwaltungsratssitzungen (**)	51	58	58	50	44	44
Anzahl Begleitung, Beratung und Nachbereitung von Beiratssitzungen	8	8	8	8	8	8
Anzahl Begleitung, Beratung und Nachbereitung von Gesellschafterversammlungen (**)	48	50	50	44	40	40
Erfüllungsgrad "Umstellung der unterjährigen Controllingberichte auf GuV-Basis"	90%	100%	100%			
Begleitung Einführung Konzernrechnungslegung / Schnittstelle Beteiligungen	95%	100%	100%			
Geprüfte Jahresabschlüsse der Gesellschaften (*) (**)	33	36	36	31	31	31
Geprüfte betriebswirtschaftliche Ergebnisberichte der Gesellschaften	60	60	60	40	40	40
Geprüfte und beratene Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften	22	22	22	17	17	17
Gemeinderechtliche Anpassung aller Gesellschaftsverträge und Jahresabschlüsse (einschl. Tochtergesellschaften, insbesondere AGR)	85%	90%	95%			
Geprüfte Wirtschaftlichkeitsberechnungen / Projekt-Finanzpläne der Gesellschaften	10	12	11	8	8	8
Weiterentwicklung des EDV-gestützten Controllingsystems für die Beteiligungssteuerung	85%	90%	95%	100%	100%	100%
Unterstützung des Projektes "Neustrukturierung der Freizeitgesellschaften"						
P1: Projekt "Verschmelzung"	10%	50%	75%	100%		
P2: Begleitende Fördermaßnahmen z. Reduzierung d. Sanierungs- u. Investitionsstau der Freizeitgesellschaften / VA-Beschluss 23.06.2014	0%	0%	50%	75%	100%	
P3: Weiterentwicklung und Überführung der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit der Freizeitgesellschaft in Verschmelzungsgesellschaft	80%	85%	90%	100%		
P4: Verbesserung der Zusammenarbeit in verschiedenen Unternehmensbereichen	80%	90%	95%	100%		
P5: Organisatorische und gesellschaftsrechtliche Fragestellungen (u.a. Abstimmung mit den Mitgesellchaftern)	80%	90%	95%	100%		

*) Anstieg aufgrund von Prüfungen der Jahresabschlüsse AGR-Töchter

***) Abnahme VR/AR/GV-Kennzahlen aufgrund Verschmelzung der Freizeitgesellschaften

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 6 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Rechnungswesen		Beteiligungssteuerung	VV/VA/FA
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing			Begleitung der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit der Freizeitgesellschaften	
	Attraktive und zielgruppenorientierte Tourismusinfrastruktur			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften: Umsetzung der Neuausrichtung der Freizeitgesellschaften	
Leben und Wohnen	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften	
Querschnitt	Gremienbetreuung				Wirtschaftsausschuss
	Personal	Beihilfe			
	Finanzen	Haushaltsplanaufstellung	Jahresabschlüsse/ Bilanzen/ Gesamtabschluss	Betriebswirtschaftliche Unterstützung und Steuerung der Beteiligungsgesellschaften des RVR	
		Geschäftsbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung RVR und Rdl	Kosten- und Leistungsrechnung	Beteiligungscontrolling	
		Zahlungsabwicklung	Berichtswesen	Begleitung der Gremien	
		Mahnwesen	Steuern	Betriebswirtschaftliche Beratung der Fachbereiche und -referate	
		EDV-Fachadministration für die Buchhaltungssoftware etc.	Rechnungsbearbeitungsprogramm (DMS)		

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 6:	Finanzmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Hubbert

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Rechnungswesen	408.300,00 €	494.520,00 €	902.820,00 €
Beteiligungssteuerung	19.739.585,00 €	343.020,00 €	20.082.605,00 €
VV/VA/FA	- €	36.160,00 €	36.160,00 €
	20.147.885,00 €	873.700,00 €	21.021.585,00 €

Einbindung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgenden Listen werden die aktuellen Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR Ruhr Grün und RVR - Route der Industriekultur sowie der Beteiligungsgesellschaften (AGR, wmr, RTG, Kultur Ruhr, Ruhrwind, UWZ, Freizeitgesellschaften) in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bilden die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses im Konzernverbund RVR.

RVR Ruhr Grün

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Waldbewirtschaftung	Freiflächengestaltung	Ökosystemmanagement	interne Administration	VV/VA/FA
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Tourismusinfrastruktur	Forst und Erholung	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Ökologie	Nachhaltige urbane Forst- und Landwirtschaft	Forst, Jagd und Naturschutz		Begleitung Biologische Stationen		
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Forst und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)	Naturschutzprojekte (Liste 2)		
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Forst und Naturschutz				
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen			Ökologisches Bodenfondsmanagement		
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	Forst und Naturschutz				
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln	Forst, Erholung und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Wissen	Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung			Umweltbildungsportal		
Wirtschaft	Flächenentwicklung und -sicherung			Ökologisches Bodenfondsmanagement		
Querschnitt	Gremienbetreuung					Betriebsausschuss
	Zentrale Dienste				Leistungen (Liste 3)	
	Personal				Leistungen (Liste 4)	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Wald- und Umweltpädagogik; Veranstaltungen				

RVR Ruhr Grün (Liste 1)

- Bauwerksprüfungen
- Behandlung der Feuerwachtürme
- Herrichtung von Brücken
- Projekt Halde Scholvener Feld
- Wegebau und –instandsetzung
- Grundlegende Wegesanierung im Zusammenhang mit Sturm Ela
- Reitwegebau
- Tunnel Schee-Trassenverbund
- Umbau ehem. Bahntrasse in Sprockhövel
(vom Bahnhof Schee bis zum Tunnel Schee)
- Römerradweg Teilprojekt Dorsten
- Römerradweg Teilprojekt Marl
- Rad-/Wanderweg Springorum (4 Bauabschnitte)

RVR Ruhr Grün (Liste 2)

- NSG/FFH/geschützte Biotope
- NSG Lichtenhagen
- NSG Bislicher Insel
- NSG Schwarzes Wasser
- NSG Lippeaue, Damm Bricht
- NSG Gut Grindt
- NSG Isselbruch
- NSG Netteberge
- NSG Beversee
- NSG Uelzener Heide
- NSG Ickener Straße
- NSG Stimberghöhe
- NSG Becklemer Busch
- NSG Beerenbruch
- NSG Postwegmoore
- NSG Kirchheller Heide
- NSG Auberg
- NSG Schlosspark Herten
- NSG Heidensee
- NSG Üfter Mark
- Life + Projekt Bodensaure Eichenwälder
- Regionale 2016 Waldband
- Neophytenprojekt Üfter Mark
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Maßnahmen auf verschiedenen landwirtschaftlichen Flächen
- Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen im Kreis Unna
- Aktualisierung Ausstellung Bislicher Insel
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Angebotes des NaturForums Bislicher Insel für die allgemeine Öffentlichkeit und als außerschulischer Lernort

RVR Ruhr Grün (Liste 3)

- Beschaffung
- Hausmeisterdienste
- Reinigung

RVR Ruhr Grün (Liste 4)

- Wirtschaftsplanaufstellung
- Geschäftsbuchhaltung
- Mahnwesen
- Jahresabschlüsse
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Berichtswesen

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referate 6 + 10:	Finanzmanagement / Ruhr Grün
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Wipf

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Waldbewirtschaftung	-1.770.000,00 €	2.943.000,00 €	1.173.000,00 €
Freiflächengestaltung	22.000,00 €	101.000,00 €	123.000,00 €
Ökosystemmanagement	263.000,00 €	658.000,00 €	921.000,00 €
interne Administration	513.000,00 €	857.000,00 €	1.370.000,00 €
VV / VA / FA	0,00 €	103.000,00 €	103.000,00 €
	-972.000,00 €	4.662.000,00 €	3.690.000,00 €

RVR-Route der Industriekultur

Strategiefeld	Ziel	Leistungen								
		Netzwerke/ Marketing RIK			Grundsicherung Großstandorte RIK	Instandhaltung Großstandorte RIK	Fahrradregion metropol Ruhr	Besucher- und Informationszentren	VV/VA/FA	
Wirtschaft	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft				Sicherung Standorte RIK (Liste 1)	Weiterentwicklung industrielle Kulturlandschaft (Liste 2)				
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Tourismusinfrastruktur	Pflege und Weiterentwicklung Standortausstattungen und Beschilderungen RIK					Fahrradregion Ruhr (Netzentwicklung, Qualitätssicherung, Geodaten)			
	Regionales und überregionales Standortmarketing				Sicherung Standorte RIK (Liste 1)					
Kultur	Stärkung des Alleinstellungsmerkmals „Industriekultur“ als Wirtschafts- und Imagefaktor		Welterbeerweiterung		Sicherung Standorte RIK (Liste 1)	Weiterentwicklung industrielle Kulturlandschaft (Liste 2)				
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr				Sicherung Standorte RIK (Liste 1)	Weiterentwicklung industrielle Kulturlandschaft (Liste 2)				
Ökologie	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes		Welterbeerweiterung		Sicherung Standorte RIK (Liste 1)	Weiterentwicklung industrielle Kulturlandschaft (Liste 2)				
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen						Fahrradregion Ruhr (Netzentwicklung, Qualitätssicherung, Geodaten)			
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln						Fahrradregion Ruhr (Netzentwicklung, Qualitätssicherung, Geodaten)			
	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere					Weiterentwicklung industrielle Kulturlandschaft (Liste 2)				
Mobilität	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln						Fahrradregion Ruhr (Netzentwicklung, Qualitätssicherung, Geodaten)			
	Metropolitane Mobilitätsentwicklungskonzept						Fahrradregion Ruhr (Netzentwicklung, Qualitätssicherung, Geodaten)	Radschnellwege		
	Förderung energieeffizienter Mobilität i. V. m. erneuerbaren Energien							Radschnellwege		
Querschnitt	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen						Fahrradregion Ruhr (Netzentwicklung, Qualitätssicherung, Geodaten)			
	Gremienbetreuung									Betriebsausschuss
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit								Betrieb und Weiterentwicklung Besucherzentrum Zollverein	
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Instandhaltung Standortausstattungen und Beschilderungen	Netzwerkpflege/ Öffentlichkeitsarbeit RIK	Druckmedien, Internetentwicklung und -pflege						

RIK (Liste 1)

- Landschaftspark Duisburg-Nord
- Gasometer Oberhausen
- Zeche und Kokerei Zollverein
- Nordsternpark
- Jahrhunderthalle
- Kokerei Hansa

RIK (Liste 2)

- Landschaftspark Duisburg-Nord
- Gasometer Oberhausen
- Zeche und Kokerei Zollverein
- Nordsternpark
- Jahrhunderthalle
- Kokerei Hansa

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 6 + Rdl:	Finanzmanagement / Rdl
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Tönnies

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Netzwerke/Marketing RIK	625.000,00 €	291.500,00 €	916.500,00 €
Grundsicherung Großstandorte RIK	- €	37.100,00 €	37.100,00 €
Instandhaltung Großstandorte RIK	2.582.000,00 €	47.700,00 €	2.629.700,00 €
Fahrradregion metropoluhr	80.000,00 €	90.100,00 €	170.100,00 €
Besucher- und Informationszentren	360.000,00 €	53.000,00 €	413.000,00 €
VV / VA / FA	- €	10.600,00 €	10.600,00 €
	3.647.000,00 €	530.000,00 €	4.177.000,00 €

Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR)

Strategiefeld	Ziel	Leistungen													
		Kreislaufwirtschaft und Logistik					Thermische Behandlung		Deponiemanagement			Umweltdienstleistungen			
Wirtschaft	Abfall- und Ressourcenwirtschaft	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage	Aufbereitungsanlagen EBS	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Energieproduktion und -lieferung	Stärkung der Kommunalwirtschaft durch EcoCity und AMG	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken	Ausbau von Haldenstandorten	Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methanogasverwertung	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltberatung
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energie-wende umsetzen	Sortieranlagen für Verpackungen	Ressourceneffizienz/Wertschöpfungskette					Fernwärmeschiene Ruhr						Grubengasverwertung	Umweltberatung
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums									Deponienachsorge und Folgenutzung					
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz		Schlackeaufbereitungsanlage												
	Regionales Energiekonzept						Energieproduktion und -lieferung	Fernwärmeschiene Ruhr					Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methanogasverwertung	Grubengasverwertung	Kraft- Wärme-Kopplung
	Abfälle bedarfsgerecht bewirtschaften und entsorgen sowie Einrichtungen des Umweltschutzes betreiben	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage	Aufbereitungsanlagen EBS	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Energieproduktion und -lieferung	Abfallverwertung und -beseitigung	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken		Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methanogasverwertung		

Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH (wmr)

Strategiefeld	Ziel	Leistungen											
		Projektentwicklung			Standortmarketing			Organisation und Qualitätsmanagement	Grundsatzfragen		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
Wirtschaft	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten	Regionales Innovationsnetzwerk Energieeffizienz Ruhr	Verkehrsfachtagung Mobilität Ruhr	Geschäftsfeld Intermodale Mobilität	GFM	ruhrAGIS-Investorenservice	Internationalisierung		Leitmarkt Projektentwicklung Innovation	Regio call			
		Ressourceneffiziente Gewerbegebiete	Lkw-Navigation	Energieeffizienzregion Ruhr	Wirtschaftsflächen Ruhr	Immobilienmarktbericht							
		Wirtschaftsbericht 2015	Gesundheit	Neue Projektentwicklungen Mobilität									
		Verkehrsdatenbank (Verkehrsprognosen)											
	Überregionales Standortmarketing				Internationalisierung	ruhrAGIS-Investorenservice	Immobilienmarktbericht			Regio call			
	Flächenentwicklung und -sicherung				GFM	ruhrAGIS-Investorenservice							
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Kreativquartiere und Quartiersentwicklung	Profilierung und Vermarktung der Kreativwirtschaft	Beteiligung ECCE									
		Professionalisierung u. Qualifizierung von Akteuren	Vernetzung Kreativwirtschaft mit hiesiger Wirtschaft	Businessservice für Kreative									
		Engage NRW	Spot on Ruhr	Räume neu nutzen (Immobilienwirtschaft)									
	Innovationsförderung zur Stärkung des Mittelstandes	Neue Entwicklungen Gesundheit	Neue Projektentwicklungen Mobilität		Internationalisierung				Leitmarkt Projektentwicklung Innovation	Regio call			
Fachkräftesicherung und -entwicklung	Fachkräfteinitiative	welcome.ruhr								welcome.ruhr			
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Tourismusinfrastruktur	Beteiligung ECCE	Kreativ.Quartiere Ruhr										
Kultur	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Beteiligung ECCE	Kreativ.Quartiere Ruhr										
Wissen	Stärkung der Willkommenskultur	welcome.ruhr								welcome.ruhr			
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	Ressourceneffiziente Gewerbegebiete	Energieeffizienzregion Ruhr		Internationalisierung					Regio call			
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Regionales Innovationsnetzwerk Energieeffizienz Ruhr	Energieeffizienzregion Ruhr		Internationalisierung								
Leben und Wohnen	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere	Kreativquartiere und Quartiersentwicklung					Immobilienmarktbericht						
Mobilität	Metropolitanes Mobilitätsentwicklungskonzept	Geschäftsfeld Mobilität	Verkehrsfachtagung	CAR-Symposium	Internationalisierung								
		Verkehrsdatenbank (Verkehrsprognosen)											
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit					Expo Real	Mipim	CRM			Internet	Kampagnen	
						Website der wmr		Strategische Unternehmensentwicklung			Journalistenveranstaltungen u. Medienkooperationen	Pressearbeit	

Ruhr Tourismus GmbH (RTG)

Strategiefeld	Ziel	Leistungen											
		Produktentwicklung und Vertrieb			Vermarktung Kulturmetropole	Kommunikation und Werbung	Projektmanagement						
Wirtschaft	Förderung der Kultur und Kreativwirtschaft							Eventmarketing Extra-Schicht, Ruhr Games und andere Veranstaltungen					Kulturmarketing (RKM, China 8, Ruhr Bühnen ...)
	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten							Eventmarketing Extra-Schicht, Ruhr Games und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)	Kulturmarketing	Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)	MICE (Meetings, Incentives, Conventions, Events)	Kulturmarketing (RKM, China 8, Ruhr Bühnen ...)
	Fachkräftesicherung und -entwicklung							Eventmarketing Extra-Schicht, Ruhr Games und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)	Tourismusakademie NRW	Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)	MICE (Meetings, Incentives, Conventions, Events)	Kulturmarketing (RKM, China 8, Ruhr Bühnen ...)
	Überregionales Standortmarketing						Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr						
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Tourismusinfrastruktur							Weiterentwicklung und Verzahnung der touristischen Infrastruktur	RUHR.TOP-CARD (RTC)		Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)	RKM-Management	Kulturmarketing (RKM, China 8, Ruhr Bühnen ...)
	Regionales und überregionales Standortmarketing							Eventmarketing Extra-Schicht, Ruhr Games und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)	Allgemeines Touristisches Marketing	Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)		
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern				Weiterentwicklung Info- und Buchungsportal			Eventmarketing Extra-Schicht, Ruhr Games und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)		Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)		
	Stärkung des Alleinstellungsmerkmals „Industriekultur“ als Wirtschafts- und Imagefaktor							Extraschicht		Allgemeines Touristisches Marketing	Ruhr Games		
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes							Extraschicht					
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft							Extraschicht					Kulturmarketing (RKM, China 8, Ruhr Bühnen ...)
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr												Kulturmarketing (RKM, China 8, Ruhr Bühnen ...)
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt							Eventmarketing Extra-Schicht, Ruhr Games und andere Veranstaltungen	RUHR.TOP-CARD (RTC)				Kulturmarketing (RKM, China 8, Ruhr Bühnen ...)
Mobilität	Metropolitaner Mobilitätsentwicklungskonzept										Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)		
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen										Fahrradregion Ruhr (touristische Vermarktung)		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Touristischer Vertrieb	Netzwerkmanagement (NWM)	Produktlinien, buchbare Produkte	Kulturtourismusmarketing (KTM)	Messen, Printmedien, Medienkooperationen	Presse und Internet						
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit					Unternehmenskommunikation	Marktforschung						
	Europa					Akquise (Freizeiterlebnis NRW)							

Kultur Ruhr GmbH

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Kulturprojekte				Vermarktung Kulturmetropole
Wirtschaft	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing	Ruhrtriennale		Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern				Urbane Künste Ruhr	
Kultur	Förderung der Kultur und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
	Koordination und Gestaltung Kulturmetropole Ruhr	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit					Special Interest Marketing

Ruhrwind Herten GmbH

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		regenerative Energiegewinnung	
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
	Regionales Energiekonzept	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung

Umweltzentrum Westfalen GmbH (UWZ)

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
		Betrieb UWZ		
Ökologie	Nachhaltige urbane Forst- und Landwirtschaft	Betrieb Hof Schulze-Heil als Demoprojekt		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Externes Veranstaltungsmanagement		
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit		Veranstaltungen im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes	Publikationen

Freizeitgesellschaften

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Sport-, Freizeit- und Gesundheitsangebote	Touristische Infrastruktur	Eisenbahntourismus	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Tourismusinfrastruktur	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.)	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		Bereitstellung von Trassen zur Durchführung von historischen Eisenbahnfahrten
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Freizeitangebote mit touristischer Ausrichtung (Wassersport Xanten und Kemnade)	Bereitstellung von Bad- und Thermenlandschaften	Wohnmobilstellplätze	
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.)	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Gemeinsame ÖA der Freizeitgesellschaften			

Teilergebnishaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.404,00	89.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.607.494,50	2.651.500,00	2.626.000,00	2.625.000,00	2.626.000,00	2.626.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	750.649,96	73.600,00	79.200,00	145.100,00	500,00	500,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.449.548,46	2.814.700,00	2.705.200,00	2.770.100,00	2.626.500,00	2.626.500,00
11	- Personalaufwendungen	-2.405.329,03	-2.317.000,00	-1.008.700,00	-1.059.100,00	-1.077.600,00	-1.096.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-248.709,45	-280.000,00	-275.000,00	-287.100,00	-275.000,00	-275.000,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-441.396,29	-460.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.036.772,09	-2.198.800,00	-1.773.285,00	-1.773.285,00	-1.773.285,00	-1.773.285,00
15	- Transferaufwendungen	-19.508.918,93	-19.767.850,00	-20.345.300,00	-18.665.300,00	-18.665.300,00	-18.570.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.148.549,43	-3.303.550,00	-3.124.500,00	-2.912.500,00	-2.914.500,00	-2.914.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.789.675,22	-28.327.200,00	-26.526.785,00	-24.697.285,00	-24.705.685,00	-24.629.485,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-27.340.126,76	-25.512.500,00	-23.821.585,00	-21.927.185,00	-22.079.185,00	-22.002.985,00
19	+ Finanzerträge	1.006.296,83	1.510.000,00	2.810.000,00	2.810.000,00	2.010.000,00	2.010.000,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-13.571,46	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	992.725,37	1.500.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-26.347.401,39	-24.012.500,00	-21.021.585,00	-19.127.185,00	-20.079.185,00	-20.002.985,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-26.347.401,39	-24.012.500,00	-21.021.585,00	-19.127.185,00	-20.079.185,00	-20.002.985,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	4.344.449,78	3.110.576,00	1.186.112,00	1.169.951,00	1.315.663,50	1.332.012,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-728.945,64	-406.440,00	-227.460,00	-230.830,00	-231.205,00	-235.760,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-22.731.897,25	-21.308.364,00	-20.062.933,00	-18.188.064,00	-18.994.726,50	-18.906.733,00

Budget 6: Finanzmanagement	Haushaltsjahr 2015
-----------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>2.626.000 €</u>
Erstattungen von Sachkosten von RVR Ruhr Grün	1.023.000 €
Erstattungen von Personalkosten von RVR Ruhr Grün	1.488.000 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen (Einstandspflichterklärung AGR, Gewinnanteil Ruhrwind Herten)	115.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	<u>79.200 €</u>
Säumniszuschläge u. a.	500 €
Auflösung/Herabsetzung Rückstellungen	78.700 €
Finanzerträge	<u>2.810.000 €</u>
Gewinnanteile aus Beteiligungen	2.800.000 €
Zinserträge	10.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.008.700 €</u>
Personalkosten Referat 6	873.700 €
Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte	135.000 €
Versorgungsaufwendungen	<u>275.000 €</u>
Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger	275.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	<u>1.773.285 €</u>
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschüsse an RVR Ruhr Grün	600.000 €
AfA im Rahmen Festwertanpassung	725.000 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschüsse an RDI	200.000 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschüsse an Freizeitgesellschaften	248.285 €

Budget 6: Finanzmanagement	Haushaltsjahr 2015
-----------------------------------	-------------------------------

Transferaufwendungen	<u>20.345.300 €</u>
-----------------------------	----------------------------

Zuweisungen / Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Zuschüsse an Freizeitgesellschaften	3.480.500 €
--	--------------------

Revierpark Gysenberg Herne GmbH	531.900 €
Revierpark Nienhausen GmbH	413.000 €
Revierpark Vonderort GmbH	496.000 €
Revierpark Wischlingen GmbH	478.000 €
Revierpark Mattlerbusch GmbH	255.000 €
Freizeitzentrum Kemnade GmbH	340.000 €
Freizeitzentrum Xanten GmbH	302.000 €
Seegesellschaft Haltern mbH	7.500 €
Maximilianpark Hamm GmbH	581.200 €
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	63.750 €
Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	12.150 €

Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften	3.893.800 €
---	--------------------

Kultur Ruhr GmbH	1.773.800 €
Ruhr Tourismus GmbH	2.020.000 €
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH	100.000 €

Zuschüsse an sonstige Beteiligungen	2.575.000 €
--	--------------------

Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH	2.400.000 €
Umweltzentrum Westfalen GmbH	175.000 €

Zuschüsse an Ruhr Grün	6.201.000 €
-------------------------------	--------------------

Betriebskostenzuschuss	6.201.000 €
------------------------	-------------

Zuschüsse an Route der Industriekultur	1.595.000 €
---	--------------------

Betriebskostenzuschuss	1.595.000 €
------------------------	-------------

Sonderzuschuss „Verschmelzung“ Freizeitgesellschaften	2.600.000 €
--	--------------------

Aufwendungen für die „Verschmelzung“ der Freizeitgesellschaften	2.600.000 €
---	-------------

Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>3.124.500 €</u>
--	---------------------------

Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen (u. a. Prüfungen GPA und externer Wirtschaftsprüfer)	73.000 €
Mitgliedsbeiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen	75.000 €
Untersuchungen zu betriebswirtschaftlichen Fragen	150.000 €
Instandhaltungsrückstellung für Ankerpunkte Route der Industriekultur	2.822.000 €
Kosten im Bankverkehr	4.500 €

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>10.000 €</u>
---	------------------------

Fehlbetrag	-21.021.585 €
-------------------	----------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.625,00	84.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.607.358,74	2.651.500,00	2.626.000,00	2.625.000,00	2.626.000,00	2.626.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	113.929,62	7.500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.004.645,83	1.510.000,00	2.810.000,00	2.810.000,00	2.010.000,00	2.010.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.831.559,19	4.253.500,00	5.436.500,00	5.435.500,00	4.636.500,00	4.636.500,00
10	- Personalauszahlungen	-2.367.818,01	-2.305.900,00	-1.008.700,00	-1.059.100,00	-1.077.600,00	-1.096.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-258.540,26	-280.000,00	-275.000,00	-275.000,00	-275.000,00	-275.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-416.079,38	-460.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-45.737,60	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
14	- Transferauszahlungen	-23.125.739,27	-19.767.850,00	-20.345.300,00	-18.665.300,00	-18.665.300,00	-18.570.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.399.261,83	-1.281.500,00	-302.500,00	-412.500,00	-414.500,00	-414.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.613.176,35	-24.105.250,00	-21.941.500,00	-20.421.900,00	-20.442.400,00	-20.366.200,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.781.617,16	-19.851.750,00	-16.505.000,00	-14.986.400,00	-15.805.900,00	-15.729.700,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	14.098,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.108,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-506.231,09	-1.357.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-839,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.013.624,04	-8.423.500,00	-592.000,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.520.694,14	-9.780.500,00	-4.395.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-4.506.585,21	-9.780.500,00	-4.395.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-28.288.202,37	-29.632.250,00	-20.900.500,00	-18.789.900,00	-19.609.400,00	-19.533.200,00

Investitionen

Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I06300-001 Invest. Zuschuss Route d. Industriekultur	0,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06300-002 Baukostenzuschüsse Freizeitgesellschaften	0,00	-730.500,00	-592.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-730.500,00	-592.000,00	0,00	0,00	0,00
I06500-001 NEU I18100-001 Sammelposten Lizenzen	164.449,14	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200001 I. Immaterielle Vermögensgegenstände	178.104,39	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610000 I. für Zuwendungen	-13.655,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06500-002 NEU I18100-001 Sammelposten Software	-23.973,28	293.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200001 I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-23.973,28	293.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06500-003 NEU I18100-003 Sammelposten Möbel	42.888,45	127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
207000 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.888,45	127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06500-004 NEU I18100-004 Sammelposten Hardware	290.059,45	410.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
207000 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	290.059,45	410.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06500-006 NEU I18100-005 Sammelposten Geräte	21.804,87	176.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
207000 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.519,67	176.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
208000 8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.285,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06500-007 NEU I18100-002 Sammelposten Büroausstattung	580,77	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
207000 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	580,77	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-001 Festwert Waldbewirtschaftung	0,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-725.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-002 Ingenieurleistungen Investitionssprojekte	0,00	-700.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-005 9140054 LP Hoheward II BA Horizontastronomie	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-006 9140066 LP Hoheward III BA Haldenplateau	0,00	-98.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-98.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-007 9140087 LP Hoheward IV BA	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-008 9140067 Rheinische Bahn I und II BA Teil a	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-009 9140083 Anschluss Rheinische Bahn an Gruga-Trasse	0,00	-330.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-330.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
IRG-010 9140077 Anschluss Bhf. Borbeck an Rheinische Bahn	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-012 9140068 Rad- und Wanderweg Herten-Westerholt bis	0,00	-1.559.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.559.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-013 9140074 Erschließung Bergehalde Pluto, Herne	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-014 9140078 Halde Großes Holz, Herrichtung Haldentop	0,00	-212.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-212.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-016 9140084 Kokerei Hansa, Regenwassertechnische Maßna	0,00	-68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-019 9150002 Feuerwachtürme	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-020 9150005 Herrichtung Brücken	0,00	-120.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-021 9150012 Halde Scholvener Feld, Gelsenkirchen	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-022 9150020 Wegebau- und Wegeinstandsetzung	0,00	-325.000,00	-325.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-325.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-325.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-023 9150031 Reitwegebau	0,00	-120.000,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-024 9150029 Tunnel Schee-Trassenverbund	0,00	-120.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-025 9150035 Umbau Bahntrasse Sprockhövel	0,00	-67.500,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-67.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-028 9150040 Rad- und Wanderweg Springorum I BA	0,00	-475.000,00	-175.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-175.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-475.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-029 9150051 Rad- und Wanderweg Dorsten	0,00	-57.500,00	-68.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-68.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-57.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-030 9160011 NSG Bislicher Insel	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
IRG-032 9160015 NSG Gut Grindt	0,00	-78.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-78.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-033 9160016 NSG Issenbruch	0,00	-11.000,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-035 9160113 NSG Üfter Mark	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-036 Investitionen/Baumaßnahmen eigenes Vermögen	0,00	-335.000,00	-679.000,00	-2.628.500,00	-2.628.500,00	-2.628.500,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-679.000,00	-2.628.500,00	-2.628.500,00	-2.628.500,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-335.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-037 9130051 Allg./Management Kosten Standorte Dritter	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-038 9140042 Rad- und Wanderweg HUGO Ergänzung	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-039 9140085 Rheinische Bahn II BA Teil b	0,00	-310.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-310.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-040 9150047 Römerradweg Teilprojekt Marl	0,00	-45.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-041 9160037 NSG Stemberghöhe	0,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-042 9160115 Eichenwälder	0,00	-11.000,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-043 9160130 Ausstellung Bislicher Insel	0,00	-20.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-044 9160131 Umgestaltung Eyländer Hof NaturForum	0,00	-50.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-045 9117050 Naturerlebniskuhle Üfter Mark	0,00	-270.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-046 Regionale 2016, Waldband	0,00	-50.000,00	-137.500,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-137.500,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-047 EDV-System Forst Anschubfinanzierung	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen

Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
IRG-048 Wegebau, Sanierung Sturm- schäden ELA	0,00	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-052 9150044 Rad- und Wanderweg Springorum III BA	0,00	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-053 9150045 Rad- und Wanderweg Springorum IV BA	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-054 9150046 Rad- und Wanderweg Springorum V BA	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-055 9160034 NSG Ickerner Str.	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-056 9160042 NSG Beerenbruch	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-057 9160117 Neophytenprojekt Üfter Mark	0,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.520.694,14	-9.780.500,00	-4.395.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00	-3.803.500,00
Gesamtsumme Einzahlungen	14.108,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum investiven Teilfinanzplan**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Auszahlungen für Baumaßnahmen	<u>3.803.500 €</u>
Investiver Zuschuss an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR-Route der Industriekultur	150.000 €
Investiver Zuschuss an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün	3.653.500 €
Verteilung des RVR-Eigenanteils auf die einzelnen Maßnahmeprojekte	
• <i>Waldbewirtschaftung Festwert</i>	<i>725.000 €</i>
• <i>Ingenieurleistungen in den einzelnen Projekten</i>	<i>300.000 €</i>
• <i>Projekte auf verbandseigenen Flächen</i>	<i>321.500 €</i>
• <i>Projekte der Freiflächenbewirtschaftung</i>	<i>848.000 €</i>
• <i>Bewirtschaftungskosten auf verbandseigenen Flächen</i>	<i>580.000 €</i>
• <i>Investitionen ins Vermögen von Ruhr Grün</i>	<i>879.000 €</i>
Sonstige Investitionsauszahlungen	<u>592.000 €</u>
Baukostenzuschüsse an Freizeitgesellschaften (Reste aus 2008/2009)	592.000 €

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 7:	Personal
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Lange

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Team 7-1

- Personalbeschaffung/-verwaltung
- Frauenförderplan
- Ausbildung
- Gehaltsbuchhaltung/Kindergeld
- Personalhaushalt
- Generelles Arbeitszeitmanagement
- Stellenbewirtschaftung/Stellenbewertung/SVG
- Geschäftsstelle Tele-Heimarbeit

Team 7-2

- Personalentwicklung
- Dienstreisemanagement
- Zeiterfassung
- Zentrale Registratur „Personal“
- Geschäftsstelle der Bewertungskommission
- Geschäftsstelle LOB
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin

Referat 7 Personal

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	20,97%	17,76%	16,80%	18,81%	20,13%	18,91%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	1,21%	1,14%	0,90%	1,07%	1,00%	0,97%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	90,32%	87,72%	89,29%	89,62%	90,34%	90,40%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	9,68%	12,28%	10,71%	10,38%	9,66%	9,60%

Team 7-1 Personalservice

Zielsetzung und Ziele:

1. Erzielung eines Haushaltsausgleichs unter Beseitigung des strukturellen Defizits. Zweckmäßige Umsetzung aller gesetzlichen und tarifvertraglichen Regelungen im Rahmen der bestehenden Arbeits- und Dienstverhältnisse; zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der Mitarbeiter/-innen, Sicherstellung einer korrekten Berechnung und ordnungsgemäßen sowie zügigen Auszahlung finanzieller Ansprüche, Durchführung von Auswahlverfahren.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwendungen Personalverwaltung/Personalfall ¹	200,86 €	222,68 €	373,84 €	381,32	341,82	348,66
Stellenausschreibungen						
<i>Anzahl der externen Stellenausschreibungen</i>	17	8	8	11	11	11
<i>Anzahl der internen Stellenausschreibungen</i>	9	4	4	6	6	6
Einstellungen	21	12	12	17	17	17

¹ Personalkosten für Personalbetreuung:

1,75 Stellen, 5 % Sachkosten

Anzahl der Beschäftigten (einschl. Zeitverträge, Beamte, Pensionäre, Azubi's)

2. Stellenplanbewirtschaftung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bewertungskommission						
Anzahl der behandelten Bewertungsfälle pro BWK-Sitzung	1,4	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Anzahl der neu bewerteten Stellen pro BWK-Sitzung	1,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Verhältnis bewertete / behandelte Fälle	85%	88%	88%	88%	88%	88%
Eigene Stellenbewertung						
Anzahl der im Sachgebiet vorgenommenen Stellenbewertungen	25	5	5	5	5	5
Anzahl der für Beteiligungsgesellschaften vorgenommenen Stellenbewertungen	0	3	0	0	0	0
Arbeitsplatzbeschreibungen (APB)						
Anzahl der überarbeiteten APB	35	30	30	30	30	30
Verhältnis überarbeitete APB / Planstellen	9,5%	8,2%	8,2%	8,2%	8,2%	8,2%
Stellenplan						
Bewirtschaftete Planstellen	367	373*)	371	371	371	371

*) Die Zahl der Planstellen wurde aufgrund der Aufstockung des Personalbestandes im Referat 15 Staatliche Regionalplanung ab dem Haushaltsjahr 2014 nicht um 6 sondern nur um 4 Planstellen erhöht.

3. Stabilisieren, Wiederherstellen und Fördern der Leistungsfähigkeit aller Mitarbeiter/-innen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM).

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Teilnehmerquote am BEM-Verfahren	50%	60%	55%	60%	60%	60%
Schwerbehindertenquote	9,70%	9,0%	9,7%	10,0%	10,0%	10,0%

4. Anforderungsorientierte und qualifizierte Ausbildung zur Gewinnung der RVR-Nachwuchskräfte, Erhöhung der Vermittlungschancen, ggf. über Bedarf.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl aller Ausbildungsplätze (Stand: jeweils der 01.08. des lfd. Jahres)	20	22	19	19	19	19
Ausbildungsquote (Stand: jeweils der 01.08. des lfd. Jahres) (Anzahl der Azubi's/Anzahl der Beschäftigten * 100)	6,51%	7,16%	6,20%	6,20%	6,20%	6,20%

Team 7-2 Personalentwicklung/-dienstleistungen

Zielsetzung und Ziele:

1. a) Entwicklung eines modularen Personalentwicklungskonzeptes unter Einbezug der Tochtergesellschaften Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH und der Ruhr Tourismus GmbH.
- b) Einführung und Erprobung eines Übergabemanagements
- d) Einführung eines Konfliktmanagementsystems
- e) Ausbau des Beratungs- und Coachingangebotes

Zielorientierte Kennzahl:

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Teilnehmer/innen an internen Fortbildungsveranstaltungen						
Ist-Teilnehmer/ Soll-Teilnehmer*100	85%	85%	85%	85%	85%	85%

2. Ausgestaltung des neuen Zeiterfassungssystems unter Einbindung des Dienstreisemanagements sowie der Einführung elektronischer Anordnung und Abrechnung von Überstunden.
3. Modernisierung der Personalgewinnung (Active Sourcing, Karrierewebsite, Bewerbermanagement)
4. Betriebliches Gesundheitsmanagement (Verbundthemen/Querschnitt)
Durchführung je einer Mitarbeiterbefragung in den Jahren 2016 und 2018; Bereichsspezifische Auswertung und Präsentation der Mitarbeiterbefragungen; Publikation von Gesundheitsbriefen; Verfassen eines jährlichen Gesundheitsberichtes; Durchführung von Gesundheitskursen u.a. gesundheitsfördernde Aktionen; Durchführung von Gesundheitstagen; Durchführung von Vortragsveranstaltungen und Gesundheitszirkeln.

5. Arbeitssicherheit/-medizin (Verbundthemen/Querschnitt)

Prüfung und Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie; Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen; Gewährleistung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Überprüfung und Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen, Verringerung psychosozialer Belastungen und Verbesserung psychosozialer Ressourcen am Arbeitsplatz.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Durchführung Mitarbeiterbefragung	0	1	0	1	0	1
Anzahl Auswertungen/Präsentationen der Mitarbeiterbefragung	0	0	6	6	0	6
Anzahl Gesundheitsbriefe	4	4	4	4	4	4
Anzahl Gesundheitsberichte	0	1	1	1	1	1
Anzahl Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie	22	20	20	20	20	20
Anzahl Gesundheitskurse	3	7	5	4	4	4
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen	181	370	400	400	400	400
Durchführung Gesundheitstag	1	1	1	1	1	1
Brandschutzordnungen/Evakuierungsübungen	0	1	1	1	1	1
Gefährdungsbeurteilungen	0	10	100	0	0	5
Maßnahmen, die sich aus der Mitarbeiterbefragung zur Gesundheitsförderung ergeben haben	0	4	4	2	4	2

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 7 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen						
		Personalmanagement		Personalorganisation	Beschaffung und Logistik	Betriebliches Gesundheitsmanagement		Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin
Querschnitt	Personal	Personalbeschaffung/-verwaltung	Personalhaushalt	Stellenplan/ Stellenbewirtschaftung/SVG		Mitarbeiterbefragungen	Gesundheitsberichte	Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
		Personalentwicklung	Arbeitszeitmanagement	Stellenbewertungen		Gesundheitsanalysen	Gesundheits-tag	Arbeitsplatzbegehungen
		BEM	Ausbildung			Gesundheitsbriefe		Gefährdungsbeurteilungen
		Gehaltsbuchhaltung	Dienstreisemanagement					
	Zentrale Dienste				Registratur			

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 7:	Personal
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Lange

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Personalmanagement	1.987.900,00 €	1.040.175,00 €	3.028.075,00 €
Personalorganisation	- €	69.345,00 €	69.345,00 €
Beschaffung und Logistik	- €	166.428,00 €	166.428,00 €
Betriebliches Gesundheitsmanagement	18.800,00 €	55.476,00 €	74.276,00 €
Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin	45.000,00 €	55.476,00 €	100.476,00 €
	2.051.700,00 €	1.386.900,00 €	3.438.600,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	634.788,64	79.700,00	76.700,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.014.728,23	480.000,00	194.200,00	777.200,00	730.800,00	685.900,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.649.516,87	559.700,00	270.900,00	777.200,00	730.800,00	685.900,00
11	- Personalaufwendungen	-2.424.011,58	-1.597.500,00	-1.893.300,00	-2.583.500,00	-2.661.200,00	-2.694.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.693.162,85	-1.995.400,00	-1.871.000,00	-1.748.800,00	-1.748.800,00	-1.748.800,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-241.643,24	-246.900,00	-246.900,00	-246.900,00	-246.900,00	-246.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-48.984,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.969,68	-248.400,00	-204.700,00	-254.700,00	-224.700,00	-224.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.558.771,76	-4.088.200,00	-4.215.900,00	-4.833.900,00	-4.881.600,00	-4.914.800,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.909.254,89	-3.528.500,00	-3.945.000,00	-4.056.700,00	-4.150.800,00	-4.228.900,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.909.254,89	-3.528.500,00	-3.945.000,00	-4.056.700,00	-4.150.800,00	-4.228.900,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.909.254,89	-3.528.500,00	-3.945.000,00	-4.056.700,00	-4.150.800,00	-4.228.900,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	2.565.000,00	2.666.317,00	3.835.464,00	3.945.643,50	4.023.824,75	4.097.331,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-403.600,00	-406.440,00	-487.220,00	-495.030,00	-495.105,00	-504.880,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-747.854,89	-1.268.623,00	-596.756,00	-606.086,50	-622.080,25	-636.449,00

Budget 7: Personal	Haushaltsjahr 2015
---------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>76.700 €</u>
Erstattung Personalkosten von verbundenen Unternehmen	76.700 €
Sonstige ordentliche Erträge	<u>194.200 €</u>
Auflösung Rückstellungen für Beschäftigte (u. a. ATZ)	189.200 €
sonstige Erträge	5.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.893.300 €</u>
Personalkosten Referat 7	1.386.900 €
Vergütung, Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge zur Versorgungskasse für Fraktionen	506.400 €
Versorgungsaufwendungen	<u>1.871.000 €</u>
Bezüge der Versorgungsempfänger	1.748.800 €
Zuführung Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	122.200 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>246.900 €</u>
Fort- und Weiterbildung, Umschulungen	100.000 €
Reisekosten	140.000 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	6.900 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>204.700 €</u>
Dienstleistungskosten Gehaltsbuchhaltung	55.000 €
Bekanntmachungen	50.000 €
Unfallversicherungsbeiträge Beschäftigte	40.000 €
Personalnebenaufwendungen	47.800 €
Aufwendungen für die Erstellung von Analysen im Bereich Gesundheit	11.900 €

Fehlbetrag **-3.945.000 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	674.086,25	79.700,00	76.700,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.896,78	6.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	684.983,03	85.700,00	81.700,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.354.350,63	-1.587.000,00	-1.893.300,00	-1.820.000,00	-1.856.000,00	-1.892.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.690.894,06	-1.796.300,00	-1.748.800,00	-1.748.800,00	-1.748.800,00	-1.748.800,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-295.977,92	-246.900,00	-246.900,00	-246.900,00	-246.900,00	-246.900,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-131.114,93	-248.400,00	-204.700,00	-254.700,00	-224.700,00	-224.700,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.472.337,54	-3.878.600,00	-4.093.700,00	-4.070.400,00	-4.076.400,00	-4.113.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.787.354,51	-3.792.900,00	-4.012.000,00	-4.065.400,00	-4.071.400,00	-4.108.000,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.787.354,51	-3.792.900,00	-4.012.000,00	-4.065.400,00	-4.071.400,00	-4.108.000,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen / Referat:	Personalrat, Gleichstellungsstelle
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Kazani, Frau Kemmler-Lehr

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Personalrat:

- Personalrat

Gleichstellungsstelle:

- Umsetzung des Gleichstellungsgrundsatzes in allen Bereichen der Verwaltung und in den Handlungsfeldern des RVR
- Einbringen von Frauenbelangen
- Entwicklung von Konzepten
- Erarbeitung von Stellungnahmen
- Umsetzung von Projekten.

Referat 13 Stabstellen: Personalrat, Gleichstellungsstelle

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	0,76%	1,04%	1,08%	1,05%	0,94%	0,95%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,03%	0,02%	0,03%	0,03%	0,03%
Personalaufwand Referat in % * (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	99,22%	94,42%	95,12%	95,12%	94,64%	94,74%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,78%	5,58%	4,88%	4,88%	5,36%	5,26%

Zielsetzung und Ziele:

Personalrat:

- Aufgaben und Tätigkeiten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)

Gleichstellungsstelle:

- Umsetzung des Gleichstellungsgrundsatzes beim RVR
- Aufhebung von tatsächlichen und strukturellen Formen der Benachteiligung
 - Qualifizierung der Handlungsfelder des RVR durch die Integration von Frauenbelangen
 - Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Entwicklung der beruflichen Perspektiven für Frauen
 - Weiterentwicklung von regionalen Kommunikations- und Handlungsstrukturen zu frauenpolitischen Themen
- Umsetzung des Frauenförderplans auf der Grundlage des LGG NW
- Zielvereinbarungen mit den Referaten/Organisationseinheiten zur Umsetzung des Frauenförderplans
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Umsetzung des Frauenförderplans
- Mitarbeit an allen personalrelevanten Maßnahmen des RVR/Mitarbeit an Arbeitsgruppen zu personal- und organisationsbezogenen Fragestellungen beim RVR
- Konzeptionelle Planung und Umsetzung von Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen des RVR
- Integration des Frauenförderplans in ein zu erarbeitendes Personalentwicklungskonzept des RVR
- Beratungstätigkeit für Mitarbeiterinnen des RVR zu arbeitsplatzbezogenen Fragen
- kontinuierlicher, interner Arbeitskreis Gleichstellung (ca. 6-8 Termine)
- Teamberatung zu arbeitsplatzbezogenen Fragestellungen und zur Optimierung der Zusammenarbeit
- Beteiligung/Mitveranstaltung an Messen und thematischen Veranstaltungen
- Koordination und Moderation des Frauennetzwerk Ruhrgebiet

- Mitarbeit in der Konferenz der Frauenbeauftragten des Städtetages NRW und Vorsitz der Kommission „Frauen in der Stadt“ des Deutschen Städtetages, AK Wohnungswesen des Städtetages NRW, AK Wohnungswesen des Deutschen Städtetages
- Öffentlichkeitsarbeit/Internet
- Umsetzung von Gender Mainstreaming in den Handlungsfeldern des RVR/Entwicklung von Genderprojekten
- Projektentwicklung – Gender und Regionalentwicklung
- Durchführung von Fachveranstaltungen zum Thema Gender und Regionalentwicklung
- Implementierung von Gender Mainstreaming in die Arbeit der Regionalentwicklung/Regionalplanung und Gesundheitsmanagement

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen der Stabstellen Personalrat und Gleichstellungsstelle in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
		Allgemeine Gleichstellungsarbeit	Gender-Projekte	
Querschnitt	Personal	Gleichstellungsstelle		
Alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Infoveranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen	Erarbeitung von Infomaterial zu Gender- und Gleichstellungsthemen	Fachveranstaltungen zu Gender- und Gleichstellungsthemen
			Umsetzung und Dokumentation von Genderprojekten	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen / Referat 13:	Personalrat, Gleichstellung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Kazani, Frau Kemmler-Lehr

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Allgemeine Gleichstellungsarbeit	2.700,00 €	112.070,00 €	114.770,00 €
Gender-Projekte	9.700,00 €	48.030,00 €	57.730,00 €
Personalrat	- €	81.600,00 €	81.600,00 €
	12.400,00 €	241.700,00 €	254.100,00 €

Budget 13: Stabstellen	Haushaltsjahr 2015
------------------------	-----------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>241.700 €</u>
-----------------------------	-------------------------

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>10.000 €</u>
--	------------------------

Aufwendungen für Veranstaltungen (Gleichstellungsstelle)	8.000 €
--	---------

Aufwendungen für Publikationen (Gleichstellungsstelle)	2.000 €
--	---------

Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>2.400 €</u>
--	-----------------------

Aufwandsmittel Gleichstellung	2.400 €
-------------------------------	---------

Fehlbetrag	-254.100 €
-------------------	-------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 011300 Stabstellen

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-148.942,40	-209.800,00	-241.700,00	-241.700,00	-218.900,00	-223.300,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.163,49	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-150.105,89	-222.200,00	-254.100,00	-254.100,00	-231.300,00	-235.700,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-150.105,89	-222.200,00	-254.100,00	-254.100,00	-231.300,00	-235.700,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-150.105,89	-222.200,00	-254.100,00	-254.100,00	-231.300,00	-235.700,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 13:	Recht
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schäfer

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

- Justitiariat
 - Beratung und Vertretung
 - Werkvertragscontrolling
 - Dienstanweisungen/-vereinbarungen
 - Datenschutz
 - Versicherungsangelegenheiten
- AGG
- Vergabe/Submission
 - Beratung
 - Ausschreibung
- Einigungsstelle LPVG/NW
 - Führung der Geschäftsstelle

Referat 13: Recht

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	0,76%	1,04%	1,08%	1,05%	0,94%	0,95%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,04%	0,02%	0,03%	0,03%	0,03%
Personalaufwand Referat in % * (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	99,22%	93,01%	95,12%	95,12%	94,64%	94,74%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,78%	6,99%	4,88%	4,88%	5,36%	5,26%

Zielsetzung und Ziele:

- Optimale und zeitnahe rechtliche Beratung und forensische Vertretung der Referate und des Verbandes, Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten.
- Abwicklung sämtlicher Versicherungsangelegenheiten des RVR einschließlich seiner eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
- Sach- und fachgerechte rechtliche Beratung bei und Durchführung von Auftragsvergaben und Ausschreibungen.
- Beratung bei, Schlichtung von und Vermeidung von Diskriminierungsfällen zur Sicherstellung einer möglichst friktionsfreien Zusammenarbeit der Mitarbeiterschaft zum Zwecke einer möglichst effektiven Verwaltungstätigkeit des Verbandes.
- Formelle und juristische Begleitung von Einigungsstellenverfahren nach LPVG/NW zur effektiven Herstellung von Rechtsfrieden und Handlungssicherheit im Verhältnis zur Personalvertretung.

Kennzahlen und Indikatoren:

Es können keine statistisch validen Kennzahlen und Indikatoren festgestellt werden.

Bei keinem – bei Vergabe/Submission entgegen der für 2014 erwogenen Möglichkeit – der vorliegend beschriebenen Produktinhalte ist der Arbeitsanfall in einer Weise beschreib- und feststellbar, dass eine Auswertung homogene und damit für eine vorausschauende Personal-, Finanz- und Sachmittelplanung aussagekräftige Zahlen ergeben würde.

Es kann lediglich festgestellt werden, dass im Bereich der Vergabe/Submission die Anzahl der zu erledigenden Vorgänge im letzten Jahr stetig und stark angestiegen ist und weitere personelle Aufstockung erforderlich und vorgesehen ist.

Einigungsstellenverfahren nach LPVG NW sind in 2014 bisher nicht angefallen.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 13 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Justitiariat	AGG	Vergabe/Submission	Einigungsstelle LPVG NW	
Querschnitt	Personal		Prüfung von Beschwerden		Führung der Geschäftsstelle	
	Zentrale Dienste	Versicherungsangelegenheiten		Beratung		
				Ausschreibungen		
	Recht	rechtliche Beratung und Vertretung				
		Werkvertragscontrolling				
		Dienstanweisungen/Dienstvereinbarungen				
		Datenschutz				
Vergaberecht						

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 13.2:	Recht
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schäfer

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Justizariat	181.000,00 €	136.880,00 €	317.880,00 €
AGG	- €	17.110,00 €	17.110,00 €
Vergabe/Submission	- €	171.100,00 €	171.100,00 €
Einigungsstelle	- €	17.110,00 €	17.110,00 €
	181.000,00 €	342.200,00 €	523.200,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 011302 Referat Recht

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	332,22	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	332,22	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
11	- Personalaufwendungen	-139.195,64	-263.600,00	-342.200,00	-349.000,00	-356.000,00	-363.200,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.374,32	-50.000,00	-186.000,00	-206.000,00	-206.000,00	-206.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-166.569,96	-313.600,00	-528.200,00	-555.000,00	-562.000,00	-569.200,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-166.237,74	-313.600,00	-523.200,00	-550.000,00	-557.000,00	-564.200,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-166.237,74	-313.600,00	-523.200,00	-550.000,00	-557.000,00	-564.200,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-166.237,74	-313.600,00	-523.200,00	-550.000,00	-557.000,00	-564.200,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	423.980,00	669.400,00	698.440,00	705.590,00	715.720,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-110.380,00	-146.200,00	-148.440,00	-148.590,00	-151.520,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-166.237,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Sonstige ordentliche Erträge	<u>5.000 €</u>
Erträge aus Schadenersatzansprüchen	5.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>342.200 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>186.000 €</u>
Aufwendungen des Justitiariats	30.000 €
Versicherungsbeiträge	156.000 €

Fehlbetrag **-523.200 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 011302 Referat Recht

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
10	- Personalauszahlungen	-139.195,64	-263.600,00	-342.200,00	-349.000,00	-356.000,00	-363.200,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-50.000,00	-186.000,00	-206.000,00	-206.000,00	-206.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-139.195,64	-313.600,00	-528.200,00	-555.000,00	-562.000,00	-569.200,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-139.195,64	-313.600,00	-523.200,00	-550.000,00	-557.000,00	-564.200,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-139.195,64	-313.600,00	-523.200,00	-550.000,00	-557.000,00	-564.200,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 14:	Rechnungsprüfung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Maguhn-Buckesfeld

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Rechnungsprüfung gemäß Gemeindeordnung NW und dem Gesetz über den Regionalverband Ruhr:

- Prüfung des Jahresabschlusses des RVR.
- Prüfung der Jahresabschlüsse der in § 97 (1) Nummern 1, 2 und 4 GO benannten Sondervermögen.
- Prüfung des Gesamtabchlusses des RVR.
- Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses.
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung des RVR und seiner Sondervermögen sowie die Vornahme der Prüfungen.
- Bei Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Hilfe automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) des RVR und seiner Sondervermögen die Prüfung der Programme vor ihrer Anwendung.
- Prüfung von Vergaben gemäß VOL, VOB, VOF und HOAI.
- Prüfung des wirtschaftlichen und zweckmäßigen Verwaltungshandelns im Einzelfall.
Sie umfasst insbesondere
 - die wirtschaftliche Bewertung des Aufgabenvollzuges und -erfolges,
 - die Bewertung sonstiger, wirtschaftlich relevanter Tatbestände.
- Gutachtliche Stellungnahmen zur wirtschaftlichen Aufgabenerledigung und Fehlervermeidung, insbesondere
 - zu wesentlichen Änderungen organisatorischer, finanz- und betriebswirtschaftlicher Art,
 - zu wesentlichen Regelungen in der Finanzwirtschaft,
- Prüfung von Kosten- und Leistungsrechnungen.
- Prüfung der Betätigung des RVR als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften und anderen Vereinigungen des privaten Rechts oder in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114 a GO.
- Buch- und Betriebsprüfung, die sich der RVR bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat.
- Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen), wobei auf die Jahresabschlussprüfung nach § 106 GO mit abzustellen ist.
- Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen.
- Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände.
- Mitwirkung bei der Aufklärung von Fehlbeständen am Vermögen des RVR ohne Rücksicht auf Art und Entstehungsgrund.
- Prüfung von Zuwendungsbescheiden, Mittelabrufen und Endverwendungsnachweisen bei Zuschüssen des Landes und der Europäischen Union.

Referat 14 Rechnungsprüfung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,52%	1,64%	1,61%	1,60%	1,62%	1,63%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%
Personalaufwand Referat in % * (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	100,00%	97,65%	97,83%	97,87%	97,91%	97,95%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	2,35%	2,17%	2,13%	2,09%	2,05%

Zielsetzung und Ziele:

- Durchführung der o. a. Prüfungen gemäß § 103 GO in Verbindung mit § 2 der Rechnungsprüfungsordnung des RVR.
- Bei nachgehenden Prüfungen: Hilfestellung und Ansprechpartner bei der Ausräumung von Bemerkungen.
- Bei begleitenden Prüfungen: Permanente Beratung und Hilfestellung, gemeinsame Suche nach der wirtschaftlichsten Aufgabenerledigung.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 14 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		Rechnungsprüfungsausschuss	Rechnungsprüfung
Querschnitt	Gremienbetreuung	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Rechnungsprüfung		Rechnungsprüfung

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 14:	Rechnungsprüfung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Maguhn-Buckesfeld

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personalaufwand	Ergebnis
Rechnungsprüfung	8.000,00 €	324.810,00 €	332.810,00 €
Rechnungsprüfungsausschuss	- €	36.090,00 €	36.090,00 €
	8.000,00 €	360.900,00 €	368.900,00 €

Budget 14: Rechnungsprüfung	Haushaltsjahr 2015
------------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen **360.900 €**

Sonstige ordentliche Aufwendungen **8.000 €**

Aufwand für Inanspruchnahme Externer zur Prüfungsunterstützung
(u. a. Jahresabschlüsse) 8.000 €

Fehlbetrag **-368.900 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 011400 Rechnungsprüfung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-298.393,95	-332.400,00	-360.900,00	-368.100,00	-375.400,00	-382.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-298.393,95	-340.400,00	-368.900,00	-376.100,00	-383.400,00	-390.900,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-298.393,95	-340.400,00	-368.900,00	-376.100,00	-383.400,00	-390.900,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-298.393,95	-340.400,00	-368.900,00	-376.100,00	-383.400,00	-390.900,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 18:	Zentrale Dienste
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schulte

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Durch das neu eingerichtete Referat Zentrale Dienste werden im Bereich II Wirtschaftsführung wesentliche Querschnittsaufgaben des RVR gebündelt.

Das Referat Zentrale Dienste vereint in drei Teams die Themen Hausservice (Veranstaltungsmanagement, Poststelle, Botendienst, Werkstatt, Empfang, etc.), IT-Prozesse und Datenmanagement und Bibliothek. Weiterhin ist das Thema Organisation Bestandteil des Referates.

Das Referat Zentrale Dienste deckt mit diesem breiten und besonders vielseitigen Aufgabenspektrum essentielle hausinterne Dienste ab, die für eine reibungslose Betriebsführung des RVR große Bedeutung haben.

Die Stabsstelle Organisation unterstützt die Verbandsleitung sowie die Referate und Teams des Hauses bei der Optimierung von Strukturen und Geschäftsprozessen. Im Mittelpunkt steht dabei die systematische Analyse der aktuellen Aufgabenverteilung und Aufgabenerledigung. Kriterien sind dabei insbesondere die politisch abgestimmten Handlungsfelder und Ziele, strukturelle Themen- und Arbeitszusammenhänge sowie Möglichkeiten zur Verschlankeung von Prozessen.

Darüber hinaus wirkt die Stabsstelle Organisation bei der Ausrichtung der mittel- bis langfristigen Handlungsfelder und Ziele des RVR sowie der Weiterentwicklung von Bausteinen zur Personalentwicklung mit und berät die Verbandsleitung sowie die Fachbereiche und -referate in Organisationsfragen.

Referat 18 Zentrale Dienste

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	0,00%	0,00%	10,13%	11,25%	11,18%	11,24%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,00%	5,49%	5,66%	5,96%	5,75%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	0,00%	45,14%	49,31%	48,07%	48,61%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	0,00%	54,86%	50,69%	51,93%	51,39%

Team 18-1 Hauservice

Zielsetzung und Ziele:

- Veranstaltungsmanagement zur Präsentation der Region und des RVR, Professionalisierung und Ausweitung der Besucherbetreuung; Bündelung der Veranstaltungsaktivitäten des Hauses und Ausbau des Verbandsgebäudes zu einem leistungsfähigen Veranstaltungsort; Optimierung einer zielgruppenspezifischen Besucherbetreuung; Einnahmen bei Nutzung des Hauses als Veranstaltungsort;
- Gewährleistung eines reibungslosen Dienstbetriebes, Optimierung der Unterhaltung der Dienstgebäude; Umzugsorganisation; Neuausschreibung der Reinigungsleistungen mit dem Ziel der Kostenreduzierung;
- Optimierung der Betriebsverpflegung
- Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche Poststelle, Botendienste, Werkstatt, Dienstwagen, Fahrerservice, Gebäudemanagement, Telefonzentrale, Rezeption, Hausmeisterdienst, Bewirtschaftung der Kantine, Raumbelagung, Büroeinrichtung und Stellplatzbewirtschaftung zu Dienstleistungseinheiten.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
variabler Kostendeckungsgrad in %	250%	350%	350%	350%	350%	350%
Kostenreduzierung der Reinigungsleistungen	-	-	-	-	-	-
Anzahl der Veranstaltungen ohne politische Gremiensitzung	120	120	110	110	110	110
Fortführung der Umsetzung der EU-Richtlinien im Bereich der Bürositzmöbel im Rahmen der stufenweisen Erneuerung und Ergänzung der Infrastruktur unter Berücksichtigung einer ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung (Bezogen auf Anzahl der Arbeitsplätze)	10	10	30	10	10	10
Durchführung von Einzelmaßnahmen zur Neumöblierung von Arbeitsplätzen	6	5	3	10	10	10
Durchführung von externen und internen Schulungen von PC-Anwendern	30	30	25	25	25	25
Durchführung einer körperlichen Inventur des Anlagevermögens	0	0	0	1	0	0
Elektronische Inventarisierung von noch nicht abgeschriebenen Wirtschaftsgütern	80%	90%	95%	100%		
Reduktion der Portokosten	2%	2%	1%	1%	1%	1%

Team 18-2 IT-Prozesse und Datenmanagement Zielsetzung und Ziele:

- Stufenweise Erneuerung und Ergänzung von EDV-Arbeitsplätzen; Beratung aller Organisationseinheiten mit dem Ziel einer optimalen Kundenzufriedenheit; Weiterentwicklung eines flächendeckenden, effizienten und störungsfreien EDV-Betriebes; Stufenweise Erneuerung und Ergänzung der Infrastruktur unter Berücksichtigung einer ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung; Flächendeckender Einsatz von Internetanwendungen; Vereinheitlichung des Betriebssystems (Windows) für PC's einschließlich des Hard- und Softwarepaketes; Weiterer Ausbau des EDV-Netzwerkes, insbesondere die Einbindung der Forstdienststellen über Terminalserver
- Lizenzmanagement: Entwicklung einer Software-Lifecycle Strategie, Implementierung einer nachhaltigen Softwareinventarisierung
- Optimierung des IT-Arbeitsplatz- und Assetmanagements

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
stufenweise Erneuerung der EDV-Arbeitsplätze in %	35%	35%	40%	45%	50%	55%
Kundenzufriedenheit in %	80%	80%	80%	85%	85%	85%
Sofort erledigung der 1st Level Tickets in %	25%	35%	40%	45%	45%	45%
Nutzungsdauer einer Zentraleinheit in Monaten	48	48	48	48	48	48
Terminalserveranbindung der Forstdienststellen	1	1	1	1	1	1
Lizenzmanagement in %	0%	0%	50%	80%	100%	100%
Hardware/Assetmanagement in %	0%	0%	30%	50%	90%	100%

Team 18-3 Bibliothek Zielsetzung und Ziele:

- Pflege, Erweiterung und Distribution des Bibliothekbestandes an fach- und ruhrgebietsbezogener Literatur
- Profilschärfung zur zentralen Literatur- und Informationsstelle des RVR
- Vertrieb von Karten, Publikationen und Informationsmaterial aus dem Onlineshop

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der Neubeschaffungen	600	500	500	500	500	500
Anzahl der Abos, Loseblattsammlungen, inkl. Datenbanken	375	350	350	350	350	350
Anzahl der Medienausleihe	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Vertrieb von Publikationen und Infomaterial	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Stabsstelle Organisation Zielsetzung und Ziele:

Neben der Bearbeitung von Einzelfragen und Sonderaufgaben wird das Team Organisation 2015 insbesondere drei Schwerpunkte bearbeiten.

- Umsetzung des RVR-Strategiepapiers unter organisatorischen Gesichtspunkten zur Unterstützung der angestrebten inhaltlichen Profilschärfung und Schnittstellenoptimierung zwischen den verschiedenen Fachreferaten und Beteiligungsgesellschaften.
- Bündelung und, wo erforderlich, Optimierung von Querschnittsleistungen im Rahmen einer bereits geplanten und vorbereiteten internen Neuorganisation.

- Organisationsüberprüfung unter Berücksichtigung evtl. neuer Aufgaben nach dem RVR-Gesetz und Untersuchung von verstärkten Bündelungsmöglichkeiten in der Struktur der Referate.
- Fortgesetzte Umsetzung des Maßnahmenpakets der stattgefundenen und an einzelnen Stellen noch laufenden Effizienzanalyse aller RVR-Querschnittsleistungen („S/E/-Strategieprozess“). Die Optimierungsoptionen zielen sowohl auf die Realisierung von Konsolidierungspotentialen als auch auf die Schärfung des RVR-Profiles sowie eine Steigerung der Qualitäten und der Leistungsfähigkeit des Verbandes in enger Abstimmung mit allen jeweils berührten Stellen des Hauses. Hierzu werden je nach Aufgabenstellung Arbeitsgruppen eingesetzt und vom Team Organisation unterstützt bzw. moderiert.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 18 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen						
		Organisation	Bistro	Veranstaltungsmanagement	Facilitymanagement	Beschaffung und Logistik	IT	Bibliothek
Querschnitt	Personal		Kantine/Pantry					
	Zentrale Dienste	Organisation		Veranstaltungsmanagement	Unterhaltung Dienstgebäude/ Hausmeisterdienste	Investive und nichtinvestive Beschaffung	Netzwerkplanung/Management in- und extern	Bibliothek
		Verwaltungsmodernisierung				Werkstatt	First-Level Support und EDV-Logistik	
						Botendienste	Implementierung und Betreuung von Fachanwendungen	
						Fahrdienste	Mediendatenbank	
						Inventarverwaltung	Anwendungsprogrammierung	
						Poststelle	Bereitstellung und Optimierung von EDV-Arbeitsplätzen	
						EDV-Schulungen	Tele-Heimarbeit und Mobiles Arbeiten	
						Telekommunikation		
						Controlling von Soft- und Hardware Wartungsverträgen		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit						Vertrieb (Counter, Online und Versand)	
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit						Bibliothek	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referate 18:	Zentrale Dienste
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schulte

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Organisation	10.000,00 €	113.515,00 €	123.515,00 €
Bistro	70.000,00 €	113.515,00 €	183.515,00 €
Veranstaltungsmanagement	10.000,00 €	204.327,00 €	214.327,00 €
Facilitymanagement	500.000,00 €	317.842,00 €	817.842,00 €
IT	642.500,00 €	522.169,00 €	1.164.669,00 €
Beschaffung und Logistik	1.239.450,00 €	794.605,00 €	2.034.055,00 €
Bibliothek	94.500,00 €	204.327,00 €	298.827,00 €
	2.566.450,00 €	2.270.300,00 €	4.836.750,00 €

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>146.900 €</u>
Zuwendung des Landes für die Regionalplanung (Sachmittel)	139.000 €
Auflösung des Sonderpostens aus der Förderung für Beschaffungen	7.900 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<u>25.000 €</u>
Erträge aus Veranstaltungen	25.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>3.500 €</u>
Erträge aus dem Verkauf von Publikationen u. a.	3.500 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>15.500 €</u>
Erstattungen Parkgebühren	15.000 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	500 €
Sonstige ordentliche Erträge	<u>2.000 €</u>
Sonstige Erträge	2.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>2.270.300 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>1.066.000 €</u>
Reinigungskosten	300.000 €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	200.000 €
Präsentation Internet/Intranet	15.000 €
Unterhaltung von Büromaschinen und sonstigen Geräten	33.000 €
Unterhaltung und Wartung von Hard- und Software	350.000 €
Dienstbekleidung, Arbeitsschutzmittel	3.000 €
Haltung von Kraftfahrzeugen	55.000 €
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung für den Bereich EDV	30.000 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	10.000 €
Aufwendungen für den Kantinenbetrieb	70.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	<u>586.850 €</u>
Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	314.200 €
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	19.000 €
Abschreibungen auf Software und Lizenzen	253.650 €

Budget 18: Zentrale Dienste	Haushaltsjahr 2015
------------------------------------	-------------------------------

Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>1.106.500 €</u>
Leasingkosten für Vervielfältigungsgeräte, Dienstkraftwagen, EDV-Anlagen	370.000 €
Kosten für Bürobedarf und EDV, Foto-, Druck- und Kopiereinrichtungen	85.000 €
Transport- und Frachtkosten	110.000 €
Portokosten	80.000 €
Telefongebühren	150.000 €
Repräsentation, Werbung	20.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (u. a. GEZ)	56.000 €
Büchereibedarf	98.000 €
Aufwendungen Dienstleistungen EDV	50.000 €
Andere ordentliche Aufwendungen (u. a. Bild- und Tonstudio)	37.500 €
Arbeitsmittel und Kleingeräte unter 410,00 €	50.000 €
Fehlbetrag	-4.836.750 €

Teilfinanzhaushalt Referat 011800 Zentrale Dienste

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	139.000,00	139.000,00	139.000,00	139.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	-2.270.300,00	-2.284.300,00	-2.284.000,00	-2.335.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-1.066.000,00	-967.000,00	-968.000,00	-969.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	-1.106.500,00	-994.000,00	-1.019.000,00	-949.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-4.442.800,00	-4.245.300,00	-4.271.000,00	-4.253.800,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-4.257.800,00	-4.060.300,00	-4.086.000,00	-4.068.800,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-1.450.000,00	-1.237.000,00	-1.187.000,00	-1.187.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.450.000,00	-1.237.000,00	-1.187.000,00	-1.187.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	-1.450.000,00	-1.237.000,00	-1.187.000,00	-1.187.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	0,00	0,00	-5.707.800,00	-5.297.300,00	-5.273.000,00	-5.255.800,00

Budget 18: Zentrale Dienste

Haushaltsjahr 2015

Erläuterungen zum investiven Teilfinanzplan

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	<u>1.450.000 €</u>
Kauf von Lizenzen	250.000 €
Kauf von Software	300.000 €
Kauf von Hardware	550.000 €
Beschaffung von Bürogegenständen, Büromöbeln, Geräten u. a.	350.000 €

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
04 Kultur und Wissenschaft
mit Erläuterungen

- 4 – Kultur und Sport
*zur Information: 4.02 – Stabstelle Regionale Kulturkoordination
(ALT)*

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.661,50	500.000,00	873.000,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.859,72	6.500,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.974,46	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.151,82	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	262.647,50	566.500,00	1.073.000,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-1.317.735,83	-1.363.400,00	-904.500,00	-844.400,00	-859.100,00	-874.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-481.141,01	-1.535.000,00	-2.826.100,00	-2.042.995,00	-1.579.565,00	-1.615.315,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-45.000,00	-78.000,00	-77.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-165.294,89	-170.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.009.171,73	-3.146.400,00	-3.832.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.746.524,23	-2.579.900,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.746.524,23	-2.579.900,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.746.524,23	-2.579.900,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-712.128,17	-652.487,83	-517.036,31	-417.922,09	-438.951,02	-446.314,05
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.458.652,40	-3.232.387,83	-3.276.636,31	-3.400.317,09	-2.972.616,02	-3.031.229,05

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.730,00	500.000,00	873.000,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.587,33	6.500,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	127.974,46	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.117,87	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	306.409,66	566.500,00	1.073.000,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-1.317.735,83	-1.363.400,00	-904.500,00	-844.400,00	-859.100,00	-874.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-422.705,24	-1.535.000,00	-2.826.100,00	-2.042.995,00	-1.579.565,00	-1.615.315,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-45.000,00	-78.000,00	-77.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-162.998,92	-170.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.948.439,99	-3.146.400,00	-3.832.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.642.030,33	-2.579.900,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.642.030,33	-2.579.900,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00

Produktbereich 4:	Kultur und Wissenschaft
Produkt / Referat 4:	Kultur und Sport
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer-Pass (kommissarisch)

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Referat 4 wird nach erfolgter Aufgabenintegration der Stabstelle „Regionale Kulturkoordination“ allein für die Umsetzung des zwischen RVR und MFKJKS vereinbarten Nachhaltigkeitskonzeptes RUHR.2010 sowie für die Eckpunkte einer Metropolenstrategie für Kultur und Sport zuständig sein. In enger Absprache mit dem MFKJKS werden der Austausch und die Abstimmung der Nachhaltigkeitsakteure Ruhr Tourismus GmbH (RTG), european centre for creative economy GmbH (ecce), Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH und den bei der Kultur Ruhr GmbH angesiedelten Urbanen Künsten Ruhr organisiert und konzeptionelle und organisatorische Unterstützungsleistungen insbesondere für die RTG bei der Entwicklung neuer Formate regionaler Großveranstaltungen sowie für die Urbanen Künste Ruhr beim Aufbau und der Moderation regionaler Netzwerke erbracht. Zusätzlich leistet sie Unterstützung für die Mitgliedskommunen des RVR bei der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien im Bereich von Interkultur und interkommunalen Veranstaltungsformaten. Im Rahmen der regionalen Kulturkoordination organisiert sie außerdem regelmäßige interkommunale Arbeitskreise, Netzwerktreffen im Bereich der Theater und sie führt einmal jährlich eine Konferenzveranstaltung zur Lage und zu den Perspektiven regionaler Kultur in der Metropole Ruhr durch.

Das Referat 4 ist federführend bei der Vorbereitung und Schriftführung des Kultur- und Sportausschusses, der Kulturbeigeordnetenkonferenz, des interkommunalen Arbeitskreises Regionale Kultur und bei den regelmäßigen Abstimmungsrunden der Träger der Nachhaltigkeitsstrategie: Urbane Künste Ruhr, RTG, ecce, WMR und MFKJKS. Es wird bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben durch zentrale Dienstleistungen des Hauses unterstützt.

Das Aufgabengebiet umfasst darüber hinaus die Beratung von kulturellen Institutionen, Projekten und Initiativen der Region sowie die Prüfung und Bewertung von Anträgen, die sich an die Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010 wenden, um zu einer Förderung aus dem Restvermögen der RUHR.2010 GmbH i. L. zu gelangen. Die STS unterstützt darüber hinaus interne Prozesse zur besseren Koordination und abgestimmten Vermarktung von kulturtouristischen Projekten des RVR.

Es ist weiterhin für die Konzeption und biennale Umsetzung der Ruhr Games sowie für die Förderung ausgewählter Sportveranstaltungen mit dem Schwerpunkt „Talentförderung“ verantwortlich. Das Format des „Sportforum Ruhr“ soll inhaltlich neu aufgestellt und als jährliche Veranstaltung wieder belebt werden. Das metropol Ruhr Sportportal soll fortgeführt, hinsichtlich der Zielgruppen und des sportpolitischen Profils jedoch neu konzipiert und gestaltet werden.

Im Rahmen der Neuorganisation ist auch das Projektbüro *klimametropole RUHR 2022* künftig als Stabstelle dem Referatsleiter 4 zugeordnet.

Referat 4 Kultur und Sport

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufw and RVR)	6,71%	6,74%	4,43%	3,27%	3,32%	3,34%	
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufw and RVR)	1,90%	4,90%	5,64%	3,77%	3,85%	6,48%	
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufw and Referat)	65,59%	38,71%	25,92%	29,82%	29,84%	19,93%	
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufw and Referat)	34,41%	61,29%	74,08%	70,18%	70,16%	80,07%	

Team 4-1 Regionale Kulturprojekte

Zielsetzung und Ziele:

- Konzeption, Planung, Durchführung und Dokumentation einer jährlichen Kulturkonferenz Ruhr
- Entwicklung und Umsetzung eines nachhaltigen Programmformats „Interkultur“
- Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen Treffen der 53 kommunalen Beauftragten für regionale Kultur (Einbindung RTG, Kultur Ruhr, WMR, ecce) zur Information, Diskussion und Koordination regionaler Projektinitiativen
- Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen Treffen der 53 Kulturbeigeordneten (in Arbeits- teilung mit Referat 4)
- Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger Jour Fixe mit Land NRW, RTG, Kultur Ruhr, WMR und ecce zur Koordination der Nachhaltigkeitsarbeit
- Vorbereitungstreffen und Durchführung regelmäßiger Netzwerktreffen der städtischen Theater und Produktionshäuser der Metropole Ruhr zur Entwicklung eines Dachmarketings und künstlerischer Kooperationen
- Strategische und operative Unterstützung der VL im Rahmen von Sonderaufgaben
- Vernetzung der regionalen und der kommunalen Kulturarbeit in der Kulturmétropole Ruhr
- Förderung insbesondere freier Kulturträger
- Konditionierung universitärer Fachkompetenz für Fragen der Regionalentwicklung in der Metropole Ruhr

Kennzahlen / Indikatoren ja (1) / nein (2)	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Exzellenzcluster regionsspezifische Projekte der Hochschulen		1	1			
Umsetzung des Masterplan Kultur	1	1	2			
Kulturmétropole Ruhr 2012 ff	1	1	1	1	1	1
Regionale Dienstleistungsfunktion bei kulturellen Leitprojekten der Metropole ruhr	1	1	1	1	1	1

Team 4-2 Regionale Sportprojekte

Zielsetzung und Ziele:

- Qualifizierung und Profilierung der Metropole Ruhr als nationales und internationales Sportzentrum
- Entwicklung eines zeitgemäßen Online-Informationsangebotes zur Sportmetropole Ruhr
- Umsetzung des Veranstaltungsformates Ruhr Games

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Inhaltliches und organisatorisches Veranstaltungsmanagement für Workshops und Sportforum Ruhr ja (1) / nein (2)	2	2	1	1	1	1
Umsetzung Masterplan Sport ja (1) / nein (2)	1	1	1	1	1	1
Anzahl Teilnehmer Ruhr Games ab 2015	0	0	10.000	0	10.000	0
Anzahl Vereinskörpermannschaften aus Städten und Kreisen	0	0	53	0	53	0
Beteiligung der RVR-Mitgliedkörperschaften insgesamt	0	0	15	0	15	0
Anzahl der geförderten Sportveranstaltungen	16	13	14	14	14	14
Sportportal Ruhr ja (1) / nein (2)	2	2	1	1	1	1

klimamétropole RUHR 2022

Der RVR hat in 2014 mit der *klimamétropole RUHR 2022* nach der *IBA* (1989 – 1999) und der *RUHR.2010* (2001 – 2010) ein drittes regionales Leitprojekt gestartet, das als regionales Partnerprojekt der *KlimaExpo.NRW* umgesetzt wird. Damit soll die von *IBA* und *RUHR.2010* begonnene und für ein internationales Publikum erfolgreich als große Erzählung inszenierte Geschichte des Wandels einer ehemaligen europäischen Kohle- und Stahlregion zu einem modernen polyzentrischen, kulturell kreativen und wirtschaftlich vielfältigen klimagerechten Metropolraum fortgesetzt werden. Seit dem 15.02.2013 ist ein entsprechendes Projektbüro beim RVR eingerichtet. Die unterschiedlichen Präsentationsformate wie Auftaktwoche, *WissensNacht Ruhr* u. a. sollen in 2015 fortgeführt, neue Veranstaltungsformen wie *Energiespiel Ruhr*, Routen der Innovation und Konferenzformate sollen neu entwickelt und in 2015 erstmals umgesetzt werden. An den Planungen für Kampagne und Ereignisdramaturgie dieses Gemeinschaftsprojektes von RVR und zahlreichen weiteren regionalen Institutionen, die auf ein großes Finale im Präsentationsjahr 2022 zielen, aber auch ganz wesentlich die Aufgabe haben, den Weg dorthin als kulminierenden Prozess der Sammlung und Mobilisierung von Kräften, Themen, Akteuren, Projekten und Standorten großformatig zu gestalten, sind die hundertprozentigen RVR-Beteiligungsgesellschaften beteiligt. Die Zusammenarbeit mit Hochschul- und Forschungseinrichtungen der Metropole Ruhr zur Etablierung der Wissensnacht Ruhr soll weiter vorangetrieben werden.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 4 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen												
		Klimametropole Ruhr 2022	Nachhaltigkeit Ruhr 2010	Stiftung RUHR.2010	Kulturkonfe- renz	Interkultur	Sportmanagement	Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	Beschaffung und Logistik	VV/VA/FA				
Wirtschaft	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft			Strategische Steuerung EC- CE GmbH ge- meinsam mit dem Land NRW	Mitarbeit an Programment- wicklung Forum D'Avignon über Beirat	Förderung von Projekten der Kreativwirtschaft								
Tourismus und Freizeit	Regionales und über- regionales Standort- marketing	klimametropole Ruhr 2022												
	Entwicklung von ei- genständigen Form- aten der Sportmetropo- le Ruhr								Sportforum Ruhr	Sportportal				
Wissen	Koordination und Entwicklung der Wis- sensmetropole Ruhr	klimametropole Ruhr 2022	Lange Nacht des Wissens										Strategie und Umsetzung für Konzep- te/Projekte "Zukunft Ruhr.2020 - Hoch- schulen und Region" Kompetenz-, Exzellenznetzwerk Ruhr	
	Kommunikation und Wissensmetropole Ruhr		Lange Nacht des Wissens											
Kultur	Sicherung und Förde- rung kultureller Vielfalt					Förderung von Projekten der kulturellen Bildung		Entwicklung einer Biennale „Interkultur“	Ruhr Games				Erinnerungsorte Ruhr	
	Koordination und Gestaltung der Kul- turmetropole Ruhr				Strategische Steuerung der Nachhaltigkeits- organisation gemeinsam mit Land NRW		Durchführung regelmäßiger Kulturkonfe- renzen	Entwicklung einer Biennale „Interkultur“					Erinnerungsorte Ruhr	
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft								Ruhr Games				Erinnerungsorte Ruhr	
	Sicherung und Ent- wicklung des indust- riekulturellen Erbes												Erinnerungsorte Ruhr	
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Ener- giegewende umsetzen	klimametropole Ruhr 2022				Förderung von Projekten und Netzwerken aus dem Bereich Umweltbildung								
	Anpassung an die Folgen des Klima- wandels	klimametropole Ruhr 2022												
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadt- region nachhaltig und klimagerecht weiter- entwickeln	klimametropole Ruhr 2022												
Mobilität	Förderung energieef- fizienter Mobilität i. V. m. erneuerbaren Energien	klimametropole Ruhr 2022												
	Regionale Radver- kehrsinfrastruktur	klimametropole Ruhr 2022												
Energie und Abfall	Stärkung des Leit- marktes Ressourcen- effizienz	klimametropole Ruhr 2022	Durchführung einer Klima- Konferenz zu „Perspektiven einer nachhaltigen Metropole Ruhr“											
Quer- schnitt	Gremienbetreuung													Kultur- und Sport- ausschuss
	Finanzen												Projektabschluss Abrechnung mit der Künstlersozialkasse	

Produktbereich 4:	Kultur und Wissenschaft
Produkt / Referat 4:	Kultur und Sport
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer-Pass (kommissarisch)

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Sportmanagement	646.500,00 €	280.535,00 €	927.035,00 €
Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	142.000,00 €	162.810,00 €	304.810,00 €
Kulturmetropole Ruhr	- €	- €	0,00 €
Beschaffung und Logistik	25.000,00 €	9.045,00 €	34.045,00 €
VV / VA / FA	- €	18.090,00 €	18.090,00 €
klimametropole Ruhr 2022	650.000,00 €	117.585,00 €	767.585,00 €
Nachhaltigkeit Ruhr 2010	50.000,00 €	81.405,00 €	131.405,00 €
Stiftung RUHR.2010	50.000,00 €	81.405,00 €	131.405,00 €
Kulturkonferenz	100.000,00 €	45.225,00 €	145.225,00 €
Interkultur	191.600,00 €	108.400,00 €	300.000,00 €
	1.855.100,00 €	904.500,00 €	2.759.600,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 040100 Kultur und Sport

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.031,50	500.000,00	873.000,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.859,72	6.500,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	924,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.090,02	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	126.905,62	516.500,00	1.073.000,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-1.079.184,88	-1.110.100,00	-904.500,00	-844.400,00	-859.100,00	-874.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-240.763,39	-890.000,00	-2.826.100,00	-2.042.995,00	-1.579.565,00	-1.615.315,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-45.000,00	-78.000,00	-77.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-165.294,89	-170.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.530.243,16	-2.248.100,00	-3.832.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.403.337,54	-1.731.600,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.403.337,54	-1.731.600,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.403.337,54	-1.731.600,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-639.809,45	-531.264,91	-517.036,31	-417.922,09	-438.951,02	-446.314,05
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.043.146,99	-2.262.864,91	-3.276.636,31	-3.400.317,09	-2.972.616,02	-3.031.229,05

Budget 4: Kultur und Sport	Haushaltsjahr 2015
-----------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>873.000 €</u>
Zuwendungen des Landes für das Projekt Ruhr Games 2015	873.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>200.000 €</u>
Erträge aus der Vermarktung Ruhr Games 2015	200.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>904.500 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>2.826.100 €</u>
Projekte im Bereich Klimametropole Ruhr 2022	650.000 €
Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt, Interkultur u. a.	526.600 €
Projekt Ruhr Games 2015	1.649.500 €
Transferaufwendungen	<u>77.000 €</u>
Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen sowie Betreuung von Sport- und Fachgremien und Förderung ausgesuchter Sportereignisse	70.000 €
Förderung Kulturloge Ruhr	7.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>25.000 €</u>
Beiträge für Berufsvertretungen (Künstlersozialkasse)	25.000 €

Fehlbetrag	-2.759.600 €
-------------------	---------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 040100 Kultur und Sport

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.031,50	500.000,00	873.000,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.587,33	6.500,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	924,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.117,87	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	123.661,08	516.500,00	1.073.000,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-1.079.184,88	-1.110.100,00	-904.500,00	-844.400,00	-859.100,00	-874.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-225.445,72	-890.000,00	-2.826.100,00	-2.042.995,00	-1.579.565,00	-1.615.315,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-45.000,00	-78.000,00	-77.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-162.998,92	-170.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.512.629,52	-2.248.100,00	-3.832.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.388.968,44	-1.731.600,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.388.968,44	-1.731.600,00	-2.759.600,00	-2.982.395,00	-2.533.665,00	-2.584.915,00

zur Information: Stabstelle Regionale Kulturkoordination (ALT)

Teilergebnishaushalt Referat 040200 Stabstelle Regionale Kulturkoordination (ALT: ENTFÄLLT AB HH-JAHR 2015)*							
Regionalverband Ruhr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.050,08	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	61,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	135.741,88	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-238.550,95	-253.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-240.377,62	-645.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-478.928,57	-898.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-343.186,69	-848.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-343.186,69	-848.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-343.186,69	-848.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72.318,71	-121.222,92	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-415.505,40	-969.522,92	0,00	0,00	0,00	0,00

* Die Aufgaben der Stabstelle Regionale Kulturkoordination (ALT) wurden dem Referat 4 zugeordnet.

zur Information: Stabstelle Regionale Kulturkoordination (ALT)

Teilfinanzhaushalt Referat 040200 Stabstelle Regionale Kulturkoordination (ALT: ENTFÄLLT AB HH-JAHR 2015)* Regionalverband Ruhr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.698,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	127.050,08	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	182.748,58	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-238.550,95	-253.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-197.259,52	-645.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-435.810,47	-898.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-253.061,89	-848.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-253.061,89	-848.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Die Aufgaben der Stabstelle Regionale Kulturkoordination (ALT) wurden dem Referat 4 zugeordnet.

**Teilergebnispläne und
investive Teilfinanzpläne**

des Produktbereiches

**09 Räumliche Planung und
Entwicklung, Geoinformation**

mit Erläuterungen

- 8 – Regionalentwicklung
- 9 – Geoinformation und Raumbeobachtung
- 11 – Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
- 15 – Staatliche Regionalplanung

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.674.760,33	1.979.000,00	3.810.700,00	3.810.900,00	3.797.300,00	3.816.400,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.803,83	195.000,00	281.000,00	264.000,00	264.000,00	264.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.350,16	10.000,00	17.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	249.137,75	5.000,00	172.500,00	82.500,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.113.052,07	2.189.000,00	4.681.200,00	4.564.400,00	4.473.300,00	4.492.400,00
11	- Personalaufwendungen	-5.599.751,46	-6.371.100,00	-7.596.200,00	-7.652.100,00	-7.592.500,00	-7.739.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-1.034.944,81	-2.194.200,00	-996.900,00	-821.300,00	-661.300,00	-661.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-108.546,00	-128.300,00	-42.600,00	-42.600,00	-42.600,00	-42.600,00
15	- Transferaufwendungen	-111.000,00	-135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-950.020,14	-1.035.000,00	-4.705.800,00	-4.989.800,00	-4.757.300,00	-4.783.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.804.262,41	-9.863.600,00	-13.341.500,00	-13.505.800,00	-13.053.700,00	-13.227.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-5.691.210,34	-7.674.600,00	-8.660.300,00	-8.941.400,00	-8.580.400,00	-8.735.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-5.691.210,34	-7.674.600,00	-8.660.300,00	-8.941.400,00	-8.580.400,00	-8.735.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-5.691.210,34	-7.674.600,00	-8.660.300,00	-8.941.400,00	-8.580.400,00	-8.735.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.559.249,64	-2.608.993,83	-3.536.174,00	-3.745.433,91	-3.815.062,32	-3.876.484,80
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-8.250.459,98	-10.283.593,83	-12.196.484,00	-12.686.833,91	-12.395.462,32	-12.611.584,80

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.522.540,71	1.892.500,00	3.784.200,00	3.784.400,00	3.770.800,00	3.789.900,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.571,46	195.000,00	281.000,00	264.000,00	264.000,00	264.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.783,20	10.000,00	17.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	12.892,90	5.000,00	172.500,00	82.500,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.729.788,27	2.102.500,00	4.254.700,00	4.137.900,00	4.046.800,00	4.065.900,00
10	- Personalauszahlungen	-5.600.491,92	-6.371.100,00	-7.596.200,00	-7.652.100,00	-7.592.500,00	-7.739.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-959.587,95	-2.194.200,00	-996.900,00	-821.300,00	-661.300,00	-661.300,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-132.090,00	-135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-928.581,12	-1.035.000,00	-4.705.800,00	-4.989.800,00	-4.757.300,00	-4.783.800,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.620.750,99	-9.735.300,00	-13.298.900,00	-13.463.200,00	-13.011.100,00	-13.184.900,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.890.962,72	-7.632.800,00	-9.044.200,00	-9.325.300,00	-8.964.300,00	-9.119.000,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	125.000,00	6.890.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	125.000,00	6.890.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	-12.484,05	-815.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-11.180.000,00	-11.800.000,00	-10.800.000,00	-10.800.000,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-147.508,43	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-159.992,48	-1.065.000,00	-11.180.000,00	-11.800.000,00	-10.800.000,00	-10.800.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-159.992,48	-940.000,00	-4.290.000,00	-5.000.000,00	-4.000.000,00	-4.000.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-6.050.955,20	-8.572.800,00	-13.334.200,00	-14.325.300,00	-12.964.300,00	-13.119.000,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 8:	Regionalentwicklung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Wagener

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Im Referat 8 „Regionalentwicklung“ steht 2015 die Erarbeitung und Weiterführung informeller regionaler und interkommunaler Handlungsstrategien und -programme im Vordergrund. Im Referat 8 werden in den Themenfeldern Informelle Planung, Regionalanalyse, Regionale Mobilität und Freizeitplanung, Konzepte und Projekte bis hin zu konkreten Maßnahmen in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren erarbeitet und fortgeschrieben.

Eine grobe Gliederung kann in die folgenden Schwerpunkte vorgenommen werden:

- Umsetzung des prozessbegleitenden informellen Kommunikations- und Beteiligungsverfahrens „Regionaler Diskurs – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr“ zur Neuaufstellung des Regionalplan Ruhr und zur Erarbeitung von Handlungsansätzen der Regionalentwicklung
- Erstellung von Prognosen zum Siedlungsflächenbedarf im Rahmen der Regionalplanung
- Verstetigung des regionalen Flächeninformationssystems ruhrFIS
- Aufbau und Pflege eines Informationssystems Daseinsvorsorge zur Bewertung von Planungen und Projekten als Träger öffentlicher Belange
- Ableitung und Konkretisierung von Entwicklungsstrategien, z. B. zu den Themen Siedlungsflächen, regionale/interkommunale Gewerbe-/ Industrieflächenentwicklung
- Konzipierung und Durchführung von Projekten zur Regionalentwicklung, Strukturentwicklung und Masterplanung in Kooperation mit weiteren Referaten und Teams im regionalen Kontext
- Kooperationsprojekte mit regionalen Institutionen, Aufbau und Pflege von Netzwerken
- Erarbeitung eines Freizeit- und Tourismuskonzepts Metropole Ruhr mit begleitendem Arbeitskreis der Mitglieds Körperschaften sowie ggf. weiterer Fachleute
- Freizeit- und Tourismuskonzepte: Konzeptentwicklung für Freizeit- und Regionaltourismus im Verbandsgebiet unter besonderer Berücksichtigung von RVR-Anlagen sowie der Erreichbarkeit mit ÖV und Rad, z.B. FZ Xanten, FZ Kemnade, die Haard, Tenderingseen.
- Regionale 2016: Projekt WALDband in Kooperation mit Ruhr Grün sowie dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und dem Naturpark Hohe Mark Westmünsterland e.V.
- Mobilität: Aufbau und Verstetigung eines Netzwerkes zur regionalen Mobilität, Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept, Mitwirkung im Rahmen des Regionalen Diskurses im Themenfeld Mobilität, Mitwirkung bei Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter und Projekten von regionaler Bedeutung z.B. Radschnellweg
- Fortentwicklung des Fahrradverleihsystems Metropolrad Ruhr
- Fortentwicklung Informationssystem Verkehr Ruhr (IVR)
- Koordinierung der Beteiligung des RVR als Träger öffentlicher Belange für Raumordnungsverfahren und Aufbau eines Beteiligungsinformationssystems

Referat 8 Regionalentwicklung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	7,83%	8,07%	7,76%	7,67%	7,78%	7,83%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	2,02%	1,33%	0,92%	0,76%	0,47%	0,45%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	67,57%	73,58%	78,97%	83,10%	89,10%	89,44%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	32,43%	26,42%	21,03%	16,90%	10,90%	10,56%

Team 8-1 Masterplanung

Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

Zielsetzung und Ziele:

Ziel ist es, auch in 2015 den Erarbeitungsprozess des Regionalplans Ruhr im Rahmen des „Regionalen Diskurs – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr“ weiter zu führen. (vgl. Drucksache 12/0416). Bereits 2011 fanden erste Gespräche mit den Kommunen sowie ein Regionalforum zu den Herausforderungen der Regionalentwicklung statt. 2012 wurden verschiedene Fachdialoge zur Vertiefung sektoraler Fragestellungen organisiert, diese wurden bis zum Frühjahr 2013 fortgeführt.

Neben diesen Veranstaltungen ist auch der Ideenwettbewerb zur Zukunft der Metropole Ruhr Teil des Regionalen Diskurses, der im Jahr 2014 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Für das Jahr 2015 ist geplant, die Umsetzbarkeit ausgewählter Ansätze des Ideenwettbewerbes zu prüfen und ggf. weiterzuentwickeln

Ebenfalls im Jahr 2014 konnte das Regionalforum Zukunft abgehalten werden, auf dem die Perspektiven der räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr diskutiert wurden. Diese wurden in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.04.2014 als Leitplanken für die Erarbeitung des Regionalplans Ruhr sowie die Ableitung informeller Handlungsansätze beschlossen. Auf dieser Basis erfolgt die Erarbeitung eines den Regionalplan ergänzenden Strategiebandes, der als Entwurf im Jahr 2015 vorgelegt werden soll. In der ersten Hälfte des Jahres 2015 werden in einem weiteren Regionalforum die grundlegenden Aussagen des Regionalplans thematisiert.

Ebenfalls im Rahmen der Erarbeitung des Regionalplans erfolgt im Rahmen eines zweistufigen kooperativen Verfahrens die Entwicklung einer fachlichen Grundlage zur Abgrenzung der Siedlungsbereiche. Diese grundlegenden Arbeiten wurden im Jahr 2014 abgeschlossen. Auf dieser Basis erfolgt durch das Team 8-1 eine kontinuierliche fachliche Mitwirkung an der Neuaufstellung des Regionalplans Ruhr.

Das Projekt „Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung im Ennepe-Ruhr-Kreis“ wird im Jahr 2015 als Pilotprojekt der Regionalentwicklung weiter begleitet. Seit 2013 erfolgt eine Beteiligung an dem interkommunalen Projekt „B7-17“.

Die nationalen und internationalen Kooperationen und Kontakte werden auch zukünftig weitergeführt. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch bei der Umsetzung von Planungsverfahren und der Lösung raumrelevanter Fragestellungen. Darüber hinaus ist der RVR seit dem Jahr 2010 Mitglied der Deutsch-Niederländischen Raumordnungskommission. Die Mitarbeit im Initiativkreis der Europäischen Metropolregionen wird auch im Jahr 2015 fortgeführt. Ebenfalls wird das Netzwerk der Planungsverantwortlichen im Ruhrgebiet weitergeführt. Ziel ist es, die Vernetzung und den Informationsaustausch der Planenden im Verbandsgebiet zu verbessern. Auch die Kooperation mit dem Frauennetzwerk Ruhr wird 2015 fortgeführt.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Realisierungsgrad Fachdialoge	100%					
Realisierungsgrad Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr	80%	100%				
Weiterentwicklung Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr		50%	75%	100%		
Regionalforum II - Zukunft	50%	100%				
Regionalforum III - Wege		50%	100%			
Realisierungsgrad Fachliche Begleitung Regionalplan Ruhr	50%	70%	100%			
Realisierungsgrad "Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung EN-Kreis"	70%	80%	90%	100%		
Internationale Kooperation	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Planernetzwerk	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Kooperatives Verfahren zur Abgrenzung der Siedlungsbereiche	80%	100%				
Realisierungsgrad Regionales Handlungsprogramm/ "Strategiebund"		70%	100%			
Realisierungsgrad B7-17 - Entwicklungskorridor B7	80%	90%	100%			

Team 8-2 Mobilität

Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

Zielsetzung und Ziele:

Aufbau und Verstetigung eines Netzwerkes zur regionalen Mobilität

Nach dem Beschluss der Verbandsversammlung vom September 2012 zur regionalen Mobilität ist auch im Jahr 2015 eine stärkere Vernetzung im Themenfeld Mobilität geplant.

Der im Jahr 2013 eingerichtete Arbeitskreis Regionale *Mobilität* hat 2014 seine Arbeit fortgesetzt und soll als Plattform weiter ausgebaut werden. In mehreren Arbeitsgruppen werden weiterhin Querschnittsthemen eines regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes erarbeitet. Der Informationsaustausch mit den kommunalen Verkehrsfachleuten steht dabei zunächst im Vordergrund. Die Vernetzung mit den verschiedenen Akteuren aus den Bereichen Personenverkehr und Mobilität, Verkehrsinfrastruktur, Logistik, Verkehrswirtschaft und Aufgabenträger findet ebenfalls über den Arbeitskreis statt. Langfristiges Ziel ist eine dauerhafte Vernetzung der einzelnen Akteure, die Bündelung der unterschiedlichen Interessen und die Initiierung von interkommunalen Kooperationen und innovativen regionalen Verkehrsprojekten.

Weitere Arbeitskreise beziehen sich auf laufende Projekte und Modellvorhaben, wie Metropolradruhr, Radschnellweg Ruhr, Radschnellweg Essen-Gladbeck und Radwegenetz Ruhr. Außerdem soll die Zusammenarbeit mit dem VRR noch weiter intensiviert werden.

Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept

Nach der im März 2013 von der Verbandsversammlung beschlossenen Projektskizze soll gemeinsam mit den Verbandskommunen, Organisationen und Verbänden sowie der Wissenschaft an einem Konzept zur Regionalen Mobilität gearbeitet werden.

Im Jahr 2014 haben drei Arbeitsgruppen mit Vertretern von Kommunen, Kreisen, IHKs und HWKs ihre Arbeit zu den Themen Leitbilder / Ziele, Mobilitätsmanagement und Verkehrsmodelle aufgenommen. Externe Fachbüros haben mit Beiträgen die Arbeit der Gruppen unterstützt. Der Bearbeitungsprozess wird im Jahr 2015 durch regionale Analysen zum Status Quo und die Untersuchung zu Handlungsfeldern der Regionalen Mobilität fortgesetzt.

Mitwirkung Regionaler Diskurs

In 2015 bildet die Mitwirkung beim Regionalforum Zukunft im Rahmen des regionalen Diskurses einen Schwerpunkt. Dazu gehören Beiträge im Themenfeld Mobilität und Verkehrsinfrastruktur.

Mitwirkung bei Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter und Projekten von regionaler und teilregionaler Bedeutung

Im Rahmen von Pilotprojekten zur regionalen Mobilität werden Beiträge zur Verkehrsentwicklung der Region geleistet. Ein wichtiges Thema stellt der regionale Radverkehr im Korridor DU – MH – E – BO – DO – UN – HAM, dar, für den im Rahmen des laufenden Projektes Radschnellweg Ruhr im Herbst 2014 eine Machbarkeitsstudie vorgelegt wurde. Nach Beendigung dieser Phase liegt die Begleitung des Projektes Radschnellweg Ruhr im Team 8-2.

Außerdem steht das Projekt Radschnellweg Essen - Gladbeck zur Bearbeitung an. In Abstimmung mit dem Land NRW soll hier eine Machbarkeitsstudie initiiert werden.

Das Projekt Metropolradruhr wurde bereits Anfang 2014 vom Team 8-2 übernommen. In 2015 bildet die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung des Fahrradverleihsystems mit dem Abschluss entsprechender Verträge in Abstimmung mit der kommunalen Arbeitsgemeinschaft und dem Betreiber einen weiteren Arbeitsschwerpunkt.

Außerdem wird 2015 der Arbeitskreis Radwegenetz Ruhr seine Arbeit fortsetzen und mit der Fortschreibung und Weiterentwicklung des Radverkehrssystems in der Metropole Ruhr insbesondere hinsichtlich Verknüpfung mit dem Alltags-Radverkehrs einen Focus setzen.

Abschluss des EU-Projektes CODE24, Fortsetzung der Betuwe-Linie (INTERREG IVB – EU-Projekt CODE24)

Um die Interessen der Kommunen entlang der Bahnstrecke Oberhausen – Wesel – Emmerich, Fortsetzung Betuwe-Linie, unterstützen zu können, hat der Regionalverband Ruhr im Zusammenwirken mit dem Kreis Wesel im EU-Projekt CORRIDOR DEVELOPMENT 24 (CODE24) Rotterdam – Genua mitgearbeitet (Projektlaufzeit 2010-2014).

Ziel des Projektes war die Konkretisierung des Bahnausbaus Oberhausen – Wesel – Emmerich für drei beispielhafte Abschnitte im Kreis Wesel.

Der RVR führte dazu gemeinsam mit dem Kreis Wesel die Bearbeitung in einem kooperativen Verfahren als Ideenwerkstatt durch: externe Gutachter entwickelten alternative Lösungsansätze im Spannungsfeld zwischen maximalem Lärmschutz und minimaler Trennwirkung. Das Verfahren wurde intensiv von verschiedensten Akteuren in der Region begleitet. Die Ergebnisse der Ideenwerkstatt dienen den Kommunen zur Unterstützung im Rahmen des anstehenden Planfeststellungsverfahrens, das für die Kommunen im Kreis Wesel auch in 2015 noch nicht komplett abgeschlossen sein wird. Der RVR unterstützt die Kommunen auch weiterhin in ihren Bemühungen um einen städtebaulich verträglichen und lärmschutztechnisch adäquaten Ausbau der Bahnstrecke Oberhausen – Wesel – Emmerich.

Das EU-Projekt wurde allerdings planmäßig Ende 2014 abgeschlossen und abgerechnet. Die zukünftige Interessenvertretung der Region im Rahmen der Entwicklung des Korridors 24 erfolgt insbesondere unter Gesichtspunkten der Wirtschaftsförderung und wird daher nicht mehr federführend im Bereich III, sondern durch die wmr bearbeitet. Allerdings werden vom Team 8-2 weiterhin Beiträge zu Fragen der Infrastruktur in den Prozess eingebracht.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Realisierungsgrad Fortsetzung Betuwe-Line (INTERREG IVB - EU-Projekt CODE24)	95%	100%	100%			
Realisierungsgrad Beiträge zum Radschnellweg	70%	100%	100%			
Realisierungsgrad Regionaler Diskurs	60%	90%	100%			
Begleitung bzw. Leitung von Pilotprojekten und Projekten mit regionaler oder teilregionaler Bedeutung	1	2	4	4	4	4
Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	10%	50%	80%	100%	100%	
Beiträge und Stellungnahmen	1	5	5			

Leistungsbereich Raumb Beobachtung und -analyse Zielsetzung und Ziele:

Weiterentwicklung des Informationssystems Verkehr Ruhr (IVR)

Das Informationssystem Verkehr Ruhr, das im Kern aus einem Verkehrssimulations- und Prognosemodell besteht, ist in die Jahre gekommen und bedarf der Weiterentwicklung, wenn es im Rahmen des Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes eingesetzt werden soll. Diese Fragestellung wird gemeinsam mit den Partnern im Projekt, in der Arbeitsgruppe Verkehrsmodelle und im Zusammenhang mit der Frage des Datentransfers analysiert. Dabei muss nicht zwingend die derzeitige organisatorische Zuordnung zugrunde gelegt werden. Ggf. kann die Aufgabe auch durch interkommunale Kooperationen und externe Beauftragungen erfüllt werden. Gleichzeitig ist mit dem Land NRW eine Koordinierung der Datengrundlagen zu erörtern.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Weiterentwicklung Informationssystem Verkehr Ruhr	0%	20%	70%	80%	100%	100%

Team 8-4 Städtebauliche Planung / Freizeitplanung Zielsetzung und Ziele:

Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr

Erarbeitung eines Freizeit- und Tourismuskonzeptes für die Metropole Ruhr im Rahmen des Regionalen Diskurses sowohl als Beitrag zum neuen Regionalplan Ruhr (Themenkarten) als auch als eigenständiger Beitrag zur Regionalentwicklung im RVR-Strategiefeld „Tourismus und Freizeit“ (Beschluss VV. 04.03.2013); Erhebung der regionalen Freizeit- und Tourismusinfrastruktur

Regionale 2016 - WALDBand

Projekt in Kooperation mit Ruhr Grün sowie dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und dem Naturpark Hohe Mark Westmünsterland e.V.

Im April 2014 hat die Regionale 2016 das Projekt WALDBand mit sämtlichen Einzelprojekten in die zweite von drei Qualifizierungsstufen eingestuft. Das Erreichen der dritten Qualifizierungsstufe mit den entsprechenden Zugängen zu Förderkulissen bildet bei der Weiterentwicklung der Gesamtkonzeption und der Erarbeitung einzelner Projekte / Labore in Abstimmung mit den Projektpartnern sowie der Regionale 2016-Agentur unter Einbindung der Kommunen, Kreise, privaten Initiativen und Stiftungen den Schwerpunkt in 2015.

Teilräumliche Freizeit- und Regionaltourismuskonzepte

„Die Haard“: Konzept zur naturverträglichen Freizeitentwicklung;
 FZ Xanten – Zukunftskonzept / Rahmenplanung;
 Perspektive Kemnade – Rahmenplanung (ggf. teilräumliche Vertiefung);
 Konzepte für Freizeitentwicklung am Wasser, z.B. Harkort-/Hengsteysee, Tenderingsseen

Freizeit- und Tourismusanlagen

Städtebau-, Landschafts- und Hochbauplanungen / Unterstützung bei der Qualifizierung von regional bedeutsamen Freizeit- und Tourismusanlagen:
 Ersatzgebäude Nibelungenbad Xanten (FZ Xanten); ggf. Hafen Oveney (FZ Kemnade);

Netzwerke

Steuerung der begleitenden Arbeitskreise für Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr, Regionale 2016-WALDBand sowie die Haard

Informationen für die Öffentlichkeit

Aktualisierungen/Neuaufgaben von Broschüren und Internetinformationen in Zusammenarbeit mit dem Referat Öffentlichkeitsarbeit. Aktuelle Broschüren: Gipfelstürmen, Urlaub vor der Haustür, Ausflugsschiffahrt, Wasserwandern, Badeseen und Wasserspielplätze

Ausbildung

Die Fortsetzung der Ausbildungstätigkeit für Bauzeichner ab 2016 wird geprüft.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl bearbeiteter Freizeit- und Tourismuskonzepte	1	3	2	2	2	2
Anzahl bearbeiteter Planungen für Freizeit- und Tourismusanlagen	1	2	1	1	1	1
Realisierungsgrad der Qualifizierung und Durchführung des Projektes Waldband im Rahmen der Regionale 2016	30%	50%	70%	90%	100%	100%
Projekte im Bereich Städtebauliche Planung	0	1	1	1	1	1
Überarbeitung von Broschüren für die Öffentlichkeit	0	1	1	1	1	1
Anzahl der in der Ausbildung befindlichen Azubis zum Bauzeichner	1	1	0	1	1	2

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 8 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen											
		Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte					Netzwerke	Raumbeobachtung und -analyse			TÖB	Kommunikation und Werbung	VV/VA/FA
Wirtschaft	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten		Regionale 2016 – Waldband, Konzepte und Projekte/Labore						Interkommunale Einzelhandelsentwicklungen				
	Flächenentwicklung und -sicherung	Regionaler Diskurs – Kooperative Abgrenzung der Siedlungsbereiche			Interkommunale Gewerbe-flächenentwicklungen			ruhrFIS - Siedlungsflächenmonitoring	Interkommunale Einzelhandelsentwicklungen		Fachliche Beiträge		
	Überregionales Standortmarketing							ruhrFIS - Siedlungsflächenmonitoring					
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Tourismusinfrastruktur	Analyse und Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – Waldband, Konzepte und Projekte/Labore	Zukunftskonzepte Freizeitzentren	Naturverträgliche Freizeitentwicklung			Bestandsaufnahme Freizeit- und Tourismusinfrastruktur		ruhrFIS – Monitoring Daseinsvorsorge	Fachliche Beiträge		
	Regionales und überregionales Standortmarketing	Analyse und Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – Waldband, Konzepte und Projekte/Labore	Zukunftskonzepte Freizeitzentren									
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Analyse und Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – Waldband, Konzepte und Projekte/Labore	Zukunftskonzepte Freizeitzentren									
	Stärkung des Alleinstellungsmerkmals „Industriekultur“ als Wirtschafts- und Imagefaktor	Analyse und Freizeit- und Tourismuskonzept MR											
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums		Regionale 2016 – Waldband, Konzepte und Projekte/Labore					ruhrFIS - Siedlungsflächenmonitoring			Fachliche Beiträge		
	Nachhaltige urbane Forst- und Landwirtschaft		Regionale 2016 – Waldband, Konzepte und Projekte/Labore										
Leben und Wohnen	Nachhaltige Steuerung der Siedlungsentwicklung	Regionaler Diskurs – Kooperative Abgrenzung der Siedlungsbereiche	Regionale Wohnungsmarktbeobachtung	Perspektiven Wohnungsmarkt Ruhr				ruhrFIS - Siedlungsflächenmonitoring	Interkommunale Einzelhandelsentwicklungen	Flächenbedarfsprognosen			
	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	Regionaler Diskurs – Kooperative Abgrenzung der Siedlungsbereiche	Regionale 2016 – Waldband, Konzepte und Projekte/Labore	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept					Regionale Wohnungsmarktbeobachtung	Flächenbedarfsprognosen	Fachliche Beiträge		
	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere								Interkommunale Einzelhandelsentwicklungen	ruhrFIS – Monitoring Daseinsvorsorge			
Mobilität	Metropolitanes Mobilitätsentwicklungskonzept	Metropolrad Ruhr		Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept							Fachl. Beiträge zu kommunalen Nahverkehrsplänen		
	Förderung energieeffizienter Mobilität i.V.m. erneuerbaren Energien	Metropolrad Ruhr											
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen	Metropolrad Ruhr	Radschnellwege								Fachl. Beiträge zu kommunalen Nahverkehrsplänen		
Energie und Abfall	Abfälle bedarfsgerecht bewirtschaften und entsorgen sowie Einrichtungen des Umweltschutzes betreiben							ruhrFIS - Siedlungsflächenmonitoring					
Querschnitt	Gremienbetreuung												Planungsausschuss
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Informelle Planung/ Regionalentwicklung	Regionaler Diskurs – „Strategieband“/ Regionales Handlungsprogramm	Regionaler Diskurs – Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr - Weiterentwicklung	Regionaler Diskurs – Regionalforen Wege	ruhrFIS – Monitoring Daseinsvorsorge	Verkehrsmo-dell Ruhr	Frauen Netzwerk Ruhrgebiet	Pflege des digitalen Flächennutzungs-plans	IKM Regionalmonitoring	Pflege Haldenkataster	Verfahrensbeteiligung (Bison)		
	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit											Broschüren für Freizeit und Regionaltourismus	
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit Regionaler Diskurs					AK regionale Mobilität, AK regionaler Diskurs, Planernetzwerk, Frauen-netzwerk	Öffentlichkeitsarbeit Flächeninformati-onssystem					

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 8:	Regionalentwicklung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Wagener

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte	202.500,00 €	1.042.860,00 €	1.245.360,00 €
Netzwerke	17.500,00 €	347.620,00 €	365.120,00 €
Raubeobachtung und -analyse	46.500,00 €	173.810,00 €	220.310,00 €
TÖB	7.000,00 €	86.905,00 €	93.905,00 €
Kommunikation und Werbung	- €	17.381,00 €	17.381,00 €
VV/VA/FA	- €	69.524,00 €	69.524,00 €
	273.500,00 €	1.738.100,00 €	2.011.600,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	521.906,67	44.000,00	17.000,00	5.000,00	10.000,00	15.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	508,01	5.000,00	172.500,00	82.500,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	522.414,68	49.000,00	189.500,00	87.500,00	15.000,00	20.000,00
11	- Personalaufwendungen	-1.537.170,07	-1.632.100,00	-1.738.100,00	-1.767.300,00	-1.802.700,00	-1.838.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-737.891,49	-487.000,00	-463.000,00	-359.500,00	-220.500,00	-217.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.275.061,56	-2.119.100,00	-2.201.100,00	-2.126.800,00	-2.023.200,00	-2.055.700,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.752.646,88	-2.070.100,00	-2.011.600,00	-2.039.300,00	-2.008.200,00	-2.035.700,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.752.646,88	-2.070.100,00	-2.011.600,00	-2.039.300,00	-2.008.200,00	-2.035.700,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.752.646,88	-2.070.100,00	-2.011.600,00	-2.039.300,00	-2.008.200,00	-2.035.700,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-766.439,61	-781.080,53	-906.364,80	-980.347,30	-1.030.200,56	-1.047.266,05
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.519.086,49	-2.851.180,53	-2.917.964,80	-3.019.647,30	-3.038.400,56	-3.082.966,05

Budget 8: Regionalentwicklung	Haushaltsjahr 2015
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>17.000 €</u>
Förderung Machbarkeitsstudie „Radschnellweg“	16.000 €
Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für lfd. Zwecke (Interreg IV - EU-Projekt Code 24)	1.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	<u>172.500 €</u>
Regionale Freizeitplanung (Marktstudien u. a.)	172.500 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.738.100 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>463.000 €</u>
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungsleistungen (Erstellung von Analysen)	86.000 €
Aufwendungen für den Aufbau von Netzwerken	18.500 €
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungsleistungen (Regionale 2016 – Waldband)	305.000 €
Aufwendungen für Raumbbeobachtung und -analysen	46.500 €
Aufwendungen für den Aufbau Beteiligungsinformationssystems (TÖB- Beteiligung)	7.000 €
Fehlbetrag	-2.011.600 €

Teilfinanzhaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	304.950,11	44.000,00	17.000,00	5.000,00	10.000,00	15.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	5.000,00	172.500,00	82.500,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	304.950,11	49.000,00	189.500,00	87.500,00	15.000,00	20.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.537.890,58	-1.632.100,00	-1.738.100,00	-1.767.300,00	-1.802.700,00	-1.838.700,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-693.308,12	-487.000,00	-463.000,00	-359.500,00	-220.500,00	-217.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.231.198,70	-2.119.100,00	-2.201.100,00	-2.126.800,00	-2.023.200,00	-2.055.700,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.926.248,59	-2.070.100,00	-2.011.600,00	-2.039.300,00	-2.008.200,00	-2.035.700,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.926.248,59	-2.070.100,00	-2.011.600,00	-2.039.300,00	-2.008.200,00	-2.035.700,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 9:	Geoinformation und Raumb Beobachtung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Dr. Beckröge

Inhalte des Produktes

Beschreibung und Zielsetzung:

Die Arbeitsgebiete des Referats liegen in den Bereichen Geodaten, Raumb Beobachtung, Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Schwerpunkte Geoinformation und Raumb Beobachtung werden sowohl für zahlreiche Aufgaben des Hauses bereit gestellt als auch für die Region. Luftbilder und die Luftbilddauswertung geben einen genauen Überblick über die reale Flächennutzung in der Metropole Ruhr, dies sowohl räumlich als auch zeitlich differenziert. Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet stellt eine einheitliche Datengrundlage für die Metropole bereit, eine Datenbank mit Point-of-Interest gibt zusätzlich Auskunft über Freizeit-, Kultur- und Infrastruktureinrichtungen. Klimaanpassung und Klimaschutz werden ebenfalls als regionale Aufgabe und als Angebot für die Kommunen durch das Referat für die ganze Region bearbeitet.

Im Jahr 2014 ist als zusätzliches Projekt das „Geonetzwerk Metropole Ruhr“ hinzugekommen, dadurch werden zum einen die Kommunen und Kreise durch gemeinsame Kooperationsprojekte unterstützt, zum anderen auch die Datenlage und Pflichtaufgaben auf dem Gebiet der Geodaten (z. B. INSPIRE) für alle Netzwerkpartner verbessert bzw. einfacher.

Vereinfacht kann eine Unterteilung in die folgenden beiden Schwerpunkte vorgenommen werden:

Interner Technik- und Datenlieferant für Aufgaben des Hauses:

Raumbezogene Daten werden für praktisch alle Aufgaben des Hauses benötigt. Neben der Aufbereitung stehen die Datenbeschaffung, die Datenaktualisierung und die Bereitstellung für die Aufgabenfelder: Regionalplanung, informelle Planung, Route der Industriekultur, Emscher Landschaftspark, Masterpläne, Freiflächensicherung, Wirtschaftsförderung, Touristik, Raumb Beobachtung.

Fachliche Beiträge zu den Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange (Klima).

Ein weiteres Ziel ist der Aufbau einer Geodateninfrastruktur (GDI) (inkl. Geodatenbank, Metadatenkatalog, Geoportal) nach den gültigen Normen und Standards als Umsetzungshilfe zur INSPIRE-Richtlinie sowie geltenden nationalen Gesetzen. Diese dient dem RVR intern sowie den Mitgliederkommunen, um den zukünftigen Bedarfen der Geodaten- und Dienstleistung gerecht zu werden und so die Geodatenbereitstellung für öffentliche und private Zwecke zu garantieren und daraus eine Wertschöpfung zu generieren.

Regionale Zusammenarbeit:

Die Zusammenarbeit der Region stellt sich sehr deutlich im Geonetzwerk metropoleRuhr aber auch beim Stadtplanwerk Ruhrgebiet und im Rahmen der Kooperation zur Erstellung von Luftbildern dar. Durch Kooperationen der Kommunen im Bereich der Geodaten werden Zeit- und Finanzressourcen bei allen Partnern geschont. Das Geonetzwerk metropoleRuhr managt den Aufbau einer GDI, begleitet die Mitgliedskommunen aktiv in der Umsetzung geltenden Rechts (u.a. GeoZG, INSPIRE-Richtlinie) und fördert das öffentliche Bewusstsein zur Anwendung und Nutzung von Geodaten durch ein Geoportal. Weitere interkommunale Projekte mit dem RVR sind: xErleben - Freizeit- und Infrastrukturdaten, Nachhaltige Metropole Ruhr, Stadtklimaanalysen, regenerative Energien, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Notwendige Daten werden gemeinsam erhoben (Beispiel Stadtplanwerk Ruhrgebiet) oder durch Luftbild- und FNK-Auswertung gewonnen. Für die Points-of-Interest (POI) und die Stadtklimaanalysen werden ebenfalls eigene Datenerhebungen vorgenommen. Auch in diesem Aufgabenfeld müssen Daten aktualisiert und allen Mitarbeitern verfügbar gemacht werden. Darüber hinaus ist technisch die Zusammenarbeit der kommunalen Akteure mit dem RVR sicher zu stellen und eine hohe Aktualität bei der Datenbereitstellung (intern und extern, z. B. durch web-Dienste oder Geodatenserver) einzuhalten.

Referat 9 Geoinformation und Raubeobachtung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	10,08%	10,69%	10,02%	9,73%	8,94%	8,99%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,47%	2,11%	1,10%	1,00%	0,59%	0,63%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	92,03%	69,92%	80,27%	82,69%	88,27%	87,37%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	7,97%	30,08%	19,73%	17,31%	11,73%	12,63%

Team 9-1 Digitales Stadtplanwerk Ruhrgebiet

Zielsetzung und Ziele:

- Aktualisierung Stadtplanwerk Ruhrgebiet; Weiterentwicklung Stadtplanwerk (Technik): - Datenmodellierung (mehrjährig), - Datenbank und Dienste, - Prozessoptimierung / Automatisierung; Weiterentwicklung Stadtplanwerk (Inhalt): - Datenqualifizierung (mehrjährig), - Qualifizierung des Verkehrsnetzes, - Datenqualifizierung (XErleben / POI), Vernetzung mit RVR-Kommunen und Kooperationspartnern
- ÖPNV-Netz qualifizieren
- Qualitätssicherung Segmentierung Verkehr als Daueraufgabe
- Aufbau XErleben / Freizeitkataster

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aktualisierung Stadtplanwerk Ruhrgebiet						
Anzahl Fortführungen Stadtplanwerk Ruhrgebiet	1540	1400	1400	1400	1400	1400
Frequenz der Aktualisierung der Archive in Wochen	6	6	2	2	2	2
Qualitätssicherung Segmentierung Verkehr (Datenpflege)	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Anzahl bearbeiteter POI's	fehlerfrei ca. 9.000	fehlerfrei 7.000	fehlerfrei 7.000	fehlerfrei 7.000	fehlerfrei 7.000	fehlerfrei 7.000
Weiterentwicklung Stadtplanwerk Ruhrgebiet						
ÖPNV-Netz qualifizieren (Implementierung Datenbank)			100%			
Qualitätssicherung ÖPNV-Netz (Datenpflege)				95% fehlerfrei	95% fehlerfrei	95% fehlerfrei
Aufbau XErleben / Freizeitkataster (Implementierung Datenbank und Pflegeanwendung)	60%	100%				
Aufbau XErleben / Freizeitkataster (Pflegekonzept / Pflegenetzwerk)	0%	30%	100%			
Kooperationspartner / weitere Mitglieder						
Teilnehmer Online-Redaktionssystem (RVR-Kommunen)	36	38	40	42	42	42
Aufbau Geonetzwerk metropoleRuhr		30%	60%	100%	100%	100%

Bemerkungen:

Das Teilziel "Frequenz der Aktualisierung der Archive in 2 Wochen" kann in 2014 nicht erreicht werden, weil die Einführung eines neuen Fortführungsverfahrens für das Stadtplanwerk mehr Zeit in Anspruch genommen hat als kalkuliert. Die Aktualisierungsfrequenz wird auf 6 Wochen korrigiert.

Die Teilziele "ÖPNV-Netz qualifizieren" und "Qualitätssicherung ÖPNV-Netz" können in 2014 nicht erreicht werden, da die Projekte wegen Krankheit zweier Mitarbeiter nicht in Angriff genommen wurden. Die Teilziele werden um ein Jahr verschoben.

Die Teilziele "Aufbau XErleben / Freizeitkataster (Implementierung Datenbank und Pflegeanwendung)" (100%) und "Aufbau XErleben / Freizeitkataster (Pflegekonzept / Pflegenetzwerk)" (30%) konnten in 2013 wegen der Krankheit zweier Mitarbeiter nicht erreicht werden. Die Teilziele werden um ein Jahr verschoben.

Geonetzwerk Metropole Ruhr

Das Geonetzwerk metropoleRuhr ist als eigenständiges Projekt an das Team 9-1 angeschlossen. Für dieses – zunächst auf 3 Jahre befristete – Kooperationsprojekt mit allen RVR-Mitgliedern werden für 2015 erstmals eigenständige Ziele und Kennzahlen festgeschrieben.

Ziel des Geonetzes ist der Aufbau der Geodateninfrastruktur nach aktuellen Standards und Normen und hierzu die Bereitstellung, die Einrichtung und die Pflege der techn. Infrastruktur (insbes. Metadatenkatalog) sowie Netzwerkarbeit mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit.

Mit Ablauf des Modellversuchs wird der Nutzen und Mehrwert für die teilnehmenden Kommunen des Projekts samt damit verbundener Einsparpotentiale dargestellt.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aufbau einer technischen Geodateninfrastruktur (Kartenviewer, Metadatenkatalog, Informationsplattform, Datenaustauschplattform) entsprechend der Normen/Standards/INSPIRE-Richtlinie (für RVR und Mitgliedskommunen)		40%	100%			
fortlaufende Pflege und technische Wartung des Metadatenkataloges, Einbindung von Fachdaten		100%	100%	100%	100%	100%
Initiierung eines Fachnetzwerkes und Information der Mitglieder durch die Organisation von Workshops, Einrichtung eines Forums, Konstituierung regelmäßiger Fachdialoge.		33%	66%	100%		
fortlaufende Netzwerkarbeit zur Förderung des Wissenstransfers durch Veranstaltungen (Workshops, Informationsveranstaltungen, Fachdialoge)		2 Veranstaltungen	3 Veranstaltungen	4 Veranstaltungen	3 Veranstaltungen	3 Veranstaltungen
fortlaufende Netzwerkarbeit und Förderung der Öffentlichkeitsbeteiligung durch Veröffentlichungen und Pressemitteilungen		2 PM / Veröffentlichungen	3 PM / Veröffentlichungen	4 PM / Veröffentlichungen	3 PM / Veröffentlichungen	3 PM / Veröffentlichungen
Anstoß von innovativen Projekten zur Bereitstellung und Nutzung von Geoinformationen		100%	100%	100%	100%	100%
Einbindung der Projektideen in laufende Netzwerkarbeit durch Arbeitskreise		100%	100%	100%	100%	100%
Begleitung der Evaluation (Festlegung des Indikatorensetzes, Erstellung und Betreuung von Befragungen, Erhebungen, techn. Tests, Auswertung der Ergebnisse, Unterstützung des Evaluators in der Vorstellung der Evaluationsergebnisse)		20%	60%	100%		

Team 9-2 Luftbild- und Geoinformationssysteme Zielsetzung und Ziele:

- Entwicklung, Einführung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines neuen Webclient für die RVR-Geodaten
- Einrichtung und Betrieb von externen Servern und Software
- Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Erstellung und Führung von Geodaten / Geodatendiensten
- Führung der zentralen Geodatenbank
- Fortführung des Befliegungsprogramms in Kooperation mit den Kommunen und Kreisen
- Fortführung der Flächennutzungskartierung als Grundlage für verschiedene Fachplanungen im RVR-Gebiet

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Entwicklung und Einführung eines neuen WEB-Client --> neues Ziel	20%	80%	100%			
Kontinuierliche Weiterentwicklung des neuen WEB-Client (wiederkehrendes Ziel)	#	100%	100%	100%	100%	100%
Umstellung Geodatendienste im Internet und Intranet auf die neue Infrastruktur (neues Ziel)	10%	60%	100%			
Betrieb und Pflege der Geodateninfrastruktur als Querschnittsaufgabe (Geodatendienste, Metadaten, Datenbanken, Anwendungen) / (wiederkehrendes Ziel)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Einführung von ARCGIS 10.2 im RVR (neues Ziel nur für 2015)	#	#	100%			
Planungsgrundlagen für das Flächenmonitoring im Rahmen der Regionalplanung (wiederkehrendes Ziel)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Aufbau und Anpassung an die Bedürfnisse der Referate eines GIS-gestützten Radwegenetzes im RVR (neues Ziel)	10%	40%	100%			
Überführung der Liegenschaftsdaten für alle Projektarbeiten und Beteiligungen des RVR in eine zentrale Geodatenbank (wiederkehrendes Ziel)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Verknüpfung der Schrägluftbilddatenbank im Intra-/Internet mit dem neuen Webclient	#	20%	100%			
Fortführung der Flächennutzungskartierung für das RVR-Gebiet (wiederkehrendes Ziel) 1/3 RVR-Gebiet	33%	33%	33%	33%	33%	33%
Erstellung von digitalen Luftbildern in Kooperation mit Kommunen/Kreisen (wiederkehrendes Ziel) 1/3 RVR-Gebiet	33%	33%	33%	33%	33%	33%

Kennzahlen für das Projekt nicht möglich (Projekt noch nicht begonnen oder beendet)

Team 9-3 Kartografische Produkte

Zielsetzung und Ziele:

- Fortführung und Pflege der Basisdaten Radwandern, Wandern und Freizeitinfrastruktur
- Bereitstellung von GPS-Daten für Wander- und Radwandertouren
- Produktion von RVR-Freizeitkarten
- Produktion von Stadtplänen und kommunalen Freizeitkarten als Dienstleistung für die Mitgliedsgemeinden
- Begleitung von touristischen Aktivitäten des RVR und der Mitgliedsgemeinden
- Kartographische Dienstleistungen auch als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Geodatenproduktion und -vertrieb
- Betrieb Straßendatenbank
- Erstellung und Pflege von thematischen Kartenviewern im Internet
- Erstellung und Pflege des RVR-TourTipp-Blogs

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktion von Freizeitkarten und Druck von Stadtplänen in Absprache mit den Kommunen: variabler Kostendeckungsgrad (Einnahmen / externe Kosten)	300%	220%	250%	250%	250%	250%
Anzahl verkaufter Produkte	14.445	15.000	14.000	14.000	13.000	13.000
Bedienung von Datenanfragen und Abonnement-Lizenzverträgen: Anzahl von Anfragen	210	250	170	170	170	170
Umstellung und Qualifizierung Straßendatenbank	20%	60%	100%	#	#	#
Zeitaufwand für die Pflege des RVR-TourTipp-Blog Std./Monat	#	40	40	40	40	40
Zeitaufwand für die Erstellung und Pflege von Fach-Web-Clients Std./Monat	32	32	32	40	40	40

Kennzahlen für das Projekt nicht möglich (Projekt noch nicht begonnen oder beendet)

Team 9-4 Klimaschutz, Klimaanpassung und Luftreinhaltung

Zielsetzung und Ziele:

- Erstellung von Stadtklimaanalysen unter Berücksichtigung der Thematik Klimaanpassung; Erstellung regionaler Klimaanpassungsszenarien (Schwerpunkt bei der thermischen Komponente); Fortführung des Handbuchs zur Klimaanpassung (Stadtklimahandbuch, Teil II); Regenerative Energien: Erstellung eines Klimaschutzteilkonzepts „Regenerative Energien“; Ausbau und Weiterentwicklung des Fachinfo-Systems „EnergyFIS“; Integration der Klimadaten in den GisServer
- Netzwerk-Arbeiten im Klimaschutz und bei der Klimaanpassung (jeweils auf kommunaler und auf Landes-Ebene); Durchführung von Info-Veranstaltung, Symposien und Workshops.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Klimaanalysen (Anzahl)	1	0	1	1	1	1
Teilraumgutachten im Rahmen von Stadtklimaanalysen (Anzahl)	1	1	1	1	1	1
Erstellung Klimaschutz-Konzept "Erschließung der Erneuerbaren-Energien-Potentiale in der Metropole Ruhr"	5%	45%	100%			
Handbuch Stadtklima, Teil 2: Leitfaden kommunale Klimaanpassung		20%	20%	20%	20%	20%
EnergyFIS, Realisierungsgrad (Windenergie; Photovoltaik, Bioenergie)	90%	100%				
EnergyFIS, Aktualisierung (Tage/Monat)		3	4	3	3	3
Analysen Klimaschutz (z.B. Steckbriefe WEA-Standorte) (Tage/Monat)		0	3			
Regionalplan: Fachbeitrag Klimaanpassung	100%					
Regionalplan: Fachbeitrag Regenerative Energien	100%					
Endgültige Flächenberechnung Regionalplan		10%	100%			
GISServer/KlimaServer, Realisierungsgrad		10%	80%	100%		
GISServer/KlimaServer, Fortführung (Std./Monat)	4	4	4	4	4	4
Green Capital / Nachh. Metropole (Mitarbeit), Arbeitszeit 1 Person	100%					

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 9 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 9:	Geoinformation und Raumbeobachtung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Dr. Beckröge

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Geodatenmanagement	94.000,00 €	1.257.312,00 €	1.351.312,00 €
Fachgutachten	- 7.600,00 €	449.040,00 €	441.440,00 €
Netzwerke	30.000,00 €	179.616,00 €	209.616,00 €
IT	66.300,00 €	224.520,00 €	290.820,00 €
Fachbeiträge staatl. Regionalplanung	- €	112.260,00 €	112.260,00 €
TÖB	- €	22.452,00 €	22.452,00 €
	182.700,00 €	2.245.200,00 €	2.427.900,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumbeobachtung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.116,66	459.000,00	204.200,00	38.200,00	3.000,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.428,83	195.000,00	148.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.350,16	10.000,00	17.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	161,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	202.056,79	664.000,00	369.200,00	176.200,00	141.000,00	138.000,00
11	- Personalaufwendungen	-1.979.570,36	-2.161.800,00	-2.245.200,00	-2.239.900,00	-2.071.400,00	-2.112.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-33.294,64	-595.400,00	-316.900,00	-166.300,00	-66.300,00	-66.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-138.251,11	-280.100,00	-235.000,00	-302.500,00	-209.000,00	-239.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.151.116,11	-3.037.300,00	-2.797.100,00	-2.708.700,00	-2.346.700,00	-2.418.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.949.059,32	-2.373.300,00	-2.427.900,00	-2.532.500,00	-2.205.700,00	-2.280.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.949.059,32	-2.373.300,00	-2.427.900,00	-2.532.500,00	-2.205.700,00	-2.280.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.949.059,32	-2.373.300,00	-2.427.900,00	-2.532.500,00	-2.205.700,00	-2.280.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-997.079,58	-1.034.581,14	-1.170.801,65	-1.242.505,54	-1.183.756,24	-1.203.327,84
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.946.138,90	-3.407.881,14	-3.598.701,65	-3.775.005,54	-3.389.456,24	-3.483.327,84

Budget 9: Geoinformation und Raumbeobachtung	Haushaltsjahr 2015
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>204.200 €</u>
Zuweisungen des Bundes (BMU-Förderung)	13.000 €
Zuweisungen von Gemeinden für Stadtklimaanalysen und Luftschadstoffmessungen, auch Gutachten und Stellungnahmen	33.500 €
Zuweisungen vom Land für Projekte Klimaschutz-Konzept und Weiterführung des Handbuches Stadtklima	157.700 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>148.000 €</u>
Verkauf von Kartenwerken und Luftbildaufnahmen	148.000 €
Kostenerstattungen und Komstenumlagen	<u>17.000 €</u>
Erstattungen von verbundenen Unternehmen und Gemeinden	17.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>2.245.200 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>316.900 €</u>
Aufwendungen für Projekt Geonetzwerk metropoleruhr	100.000 €
Aufwendungen für Geodatenbank / Geodatenpool	47.000 €
Reparatur, Wartung und Unterhaltung von klimatologischen Geräten	4.300 €
Aufwendungen für die Projekte Klimaschutz-Konzept und Weiterführung Handbuch Stadtklima	165.600 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>235.000 €</u>
Kartographische Produkte, u. a. Bearbeitung und Druck	30.000 €
Befliegungen und Luftbildauswertungen	169.000 €
Analysen und lufthygienische Messungen	31.000 €
Datenankauf	5.000 €

Fehlbetrag	-2.427.900 €
-------------------	---------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumbeobachtung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.116,66	459.000,00	204.200,00	38.200,00	3.000,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.181,46	195.000,00	148.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.783,20	10.000,00	17.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	207.081,32	664.000,00	369.200,00	176.200,00	141.000,00	138.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.979.590,31	-2.161.800,00	-2.245.200,00	-2.239.900,00	-2.071.400,00	-2.112.700,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.321,47	-595.400,00	-316.900,00	-166.300,00	-66.300,00	-66.300,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-177.172,89	-280.100,00	-235.000,00	-302.500,00	-209.000,00	-239.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.202.084,67	-3.037.300,00	-2.797.100,00	-2.708.700,00	-2.346.700,00	-2.418.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.995.003,35	-2.373.300,00	-2.427.900,00	-2.532.500,00	-2.205.700,00	-2.280.000,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.995.003,35	-2.373.300,00	-2.427.900,00	-2.532.500,00	-2.205.700,00	-2.280.000,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 11:	Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 11 "Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung" entwickelt für die Stadtlandschaft der Metropole Ruhr ein integriertes regionales Freiraumkonzept und sichert als Träger öffentlicher Belange mit dem Instrument des Verbandsverzeichnis Grünflächen den Freiraum.

Eingebunden in diese regionale verbandsübergreifende Freiraumstrategie wird der Emscher Landschaftspark als zentraler Park der Metropole Ruhr auf der Grundlage des Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und RVR sowie als Pflichtaufgabe nach dem RVR-Gesetz weiter konzipiert, moderiert, kommuniziert, gepflegt und gebaut. Als herausragendes Entwicklungsband soll die Emscher mit ihren angrenzenden Freiräumen weiter qualifiziert werden. Organisiert wird dies in Kooperation mit der Emschergenossenschaft in der Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal.

Um die Finanzierung der Aufgaben des Referates zu unterstützen, werden entsprechende Fördermittel (EU- oder Landesprogramme) sowie Drittmittel eingeworben und gemanagt.

Das Produkt gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

- Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr; Integration kommunaler und teilregionaler Entwicklungskonzepte in ein gesamträumliches Freiraumkonzept.
- Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen (Verbandsverzeichnis Grünflächen).
- Aufbau und Fortschreibung des Flächeninformationssystems „Landschaftspläne der Metropole Ruhr“.
- Erarbeitung von regionalen landschafts- und freiraumbezogenen Entwicklungskonzepten u. a. im Zusammenhang mit Freiräumen im besiedelten und unbesiedelten Raum sowie zur landschaftsbezogenen Erholung
- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie.
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr.
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal.
- Projektierung einer Internationalen GartenBau-Ausstellung 2027 im ELP / Neuen Emschertal unter Berücksichtigung / Einbeziehung der diesbezüglichen Garten-, Park- und Freiflächenqualitäten des Verbandsgebietes.
- Pflege und Qualitätssicherung der regional und überregional bedeutsamem Standorte im Emscher Landschaftspark.
- Aufbau und Betrieb von Besucherzentren für die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung im Emscher Landschaftspark.
- Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark.

Referat 11 Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	8,04%	8,19%	12,49%	11,92%	12,09%	12,15%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	3,50%	5,21%	9,41%	10,68%	10,58%	10,23%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	55,31%	41,96%	37,17%	35,32%	36,07%	36,50%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	44,69%	58,04%	62,83%	64,68%	63,93%	63,50%

Team 11-1 Regionale Freiraumkonzepte / Verbandsverzeichnis Grünflächen

Zielsetzung und Ziele:

- Erarbeitung des **Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr (informelles Fachkonzept; Masterplan Freiraum)** als strategische Grundlage für das freiraumbezogene Handeln des RVR und für die Metropole Ruhr insgesamt, d. h. Entwicklung eines vernetzten Freiraumsystems, das sich von der offenen Landschaft über die Regionalen Grünzüge bis in die Wohngebiete zieht; die Planung beinhaltet gesamt-räumliche Leitbilder und Leitziele und ermittelt Räume mit Handlungsbedarf. Für aktuelle Problem- und Fragestellungen werden darauf aufbauend beispielhaft konkrete Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Fortschreibung und ständige Aktualisierung des Freiraumkonzeptes, d. h. Anpassung an aktuelle Fragestellungen und Problemfelder der Region (z.B. Klimaanpassung).
- Führung des **Verbandsverzeichnis Grünflächen als gesetzliche Pflichtaufgabe des RVR**, d.h.: Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen. Bearbeitung der Stellungnahmen des RVR als Träger öffentlicher Belange zur Bauleitplanung der Kommunen für alle Vorhaben innerhalb dieser Flächenkulisse. Argumentative Grundlage für die Stellungnahmen wird zukünftig das Freiraumkonzept Metropole Ruhr sein. Koordinierung der Beiträge des Referates 11 für die Stellungnahmen, die in Zuständigkeit des Referates 8 liegen (alle anderen Planverfahren).
- Aufstellung einer Datenbank, die alle Landschaftspläne des Verbandsgebietes enthält (**digitaler Landschaftsplan**) sowie laufende Fortschreibung dieser Datenbank. Entwicklung eines WebGIS für die Bereitstellung, Anwendung und Fortschreibung der Daten (Informationssystem zu den Landschaftsplänen in der Metropole Ruhr).
- Bearbeitung der **fachlichen Grundlage „Abgrenzung der Regionalen Grünzüge“ zum Regionalplan Ruhr**; Mitwirkung im Kompetenzteam „Freiraum“ im Rahmen des regionalen Diskurses zur Aufstellung des Regionalplan Ruhr; Mitwirkung bei der Bearbeitung des Strategiebundes Ruhr.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zielerreichungsgrad „Entwurf zum Freiraumkonzept Metropole Ruhr“	50%	100 %	100%			
Fortschreibung und Aktualisierung Freiraumkonzept Metropole Ruhr				✓	✓	✓
Zielerreichungsgrad „Fortschreibung der GIS-gestützten Übersicht zu den kommunalen und teilregionalen Freiraumkonzepten“	30 %	50 %	55 %	60 %	70 %	80 %
Zielerreichungsgrad „Konzepte zur Entwicklung des regionalen Freiraumnetzes“	0 %	50 %	50 %	60 %	70 %	80 %
Zielerreichungsgrad „Bearbeitung beispielhafter Modellprojekte für ermittelte Handlungsschwerpunkte im regionalen Freiraumnetz“	0 %	30 %	30 %	40 %	50 %	60 %
Zielerreichungsgrad „Ausrichtung von Fachveranstaltungen und Workshops zur Abstimmung der regionalen Freiraumziele“	0 %	80 %	80 %	90 %	100 %	
Führung des Verbandsverzeichnis Grünflächen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Anzahl der Vorgänge zu den Stellungnahmen	350	400	400	400	400	400
Anzahl Verzeichnisänderungen und -fortschreibungen	0	2	2	2	2	2
Zielerreichungsgrad „Projekt digitaler Landschaftsplan“ (Informationssystem zu den Landschaftsplänen in der Metropole Ruhr)		90 %	95 %	100 %		
Fortschreibung und Aktualisierung des digitalen Landschaftsplans					✓	✓
Erstellung der fachlichen Grundlage „Abgrenzung der Regionalen Grünzüge“ zum Regionalplan Ruhr	60 %	85 %	90 %	95 %	100 %	
Mitwirkung im Kompetenzteam „Freiraum“ im Rahmen des regionalen Diskurses zur Aufstellung des Regionalplan Ruhr	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mitwirkung bei der Bearbeitung des Strategiebundes Ruhr	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Team 11-2 Parkstationen/Pflegemanagement ELP

Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-2 vor allem Aufgaben zur Qualitätssicherung und zum Pflegemanagements des Emscher Landschaftspark übernommen. Diese gliedern sich in zwei Aufgabenfelder:

1. **Pflege/Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte Emscher Landschaftspark, Parkstationen**
 Nach einer Phase der Grundlagenermittlung und Einleitung von Sofortmaßnahmen (2007-2009) schloss sich eine Phase der weiteren Konkretisierung für die operative Qualitätspflege und Erarbeitung von Qualitätsvereinbarungen/ -absprachen (2010-2011) an. Die nächsten Jahre wurden bestimmt durch die operative Weiterentwicklung (2012-2013) und aktuell durch die Herausarbeitung ökologischer und ökonomischer Synergien (2014-2016). Auf dieser Grundlage werden im Einzelnen folgende Ziele verfolgt:
 - Trägerschaft für Parkpflege und Qualitätssicherung in Kooperation mit internen und externen Partnern.
 - Betrieb von drei Parkstationen (West, Mitte und Ost).
 - Qualifizierung von finanziellen Ausgleichsmitteln und zusätzlichen Fördermitteln.
 - Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land.
 - Verhandlungen mit dem Land zur Fortführung der Trägerschaft ELP und finanziellen Unterstützung durch das Land über das Jahr 2016 hinaus.
 - Realisierung des Netzwerks-Industrienatur im Rahmen des Bundesprogramms "Biologische Vielfalt" (Bundesamt für Naturschutz).

2. **Öffentlichkeitsarbeit/Umweltpädagogik/Besucherzentren**
 Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:
 - Betrieb des Haus Ripshorst / Informationszentrum ELP inkl. Haldenmanagement für Halde Beckstraße und die Schurenbachhalde
 - Betrieb des Besucherzentrums Hoheward als touristisches Informationszentrum bei und mit der Halde Hoheward in Kooperation der Städte Herten und Recklinghausen mit dem RVR
 - Vorbereitung, Durchführung und fachliche Begleitung von Umweltbildungsmaßnahmen zur Route der Industrienatur.
 - Durchführung von (Sonder-) Ausstellungen und Sonderveranstaltungen im Haus Ripshorst und Besucherzentrum Hoheward.
 - Betreuung von nationalen und internationalen Besuchergruppen.
 - Erarbeitung des jährlichen Umweltbildungsangebots "Natur Erleben" bzw. des Umweltportals.
 - Netzwerk Industrienatur versehen mit einer Biodiversitätsstrategie.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1. Pflege/Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte Emscher Landschaftspark, Parkstationen						
Zielerreichungsgrad jährliche Fördermittelverwendung für die exponierten Standorte (Trägerschaftsvertrag)	ca. 90 %	ca. 98 %	ca. 98 %	ca. 98 %	N.N.	N.N.
Erstellung und Umsetzung eines digitalen Grünflächenin-fosystems	0 %	0%	20%	40%	60 %	80 %
Jährliche Sichtkontrolle Bauwerke, operative Ebene	50 %	90 %	100%	100 %	100%	100%
2. Öffentlichkeitsarbeit/Umweltpädagogik/ Besucher-zentren						
Zielerreichung Veranstaltungsmanagement Besucherzen-tren (ab 2014 Ripshorst und Hoheward)	N.N.	80 %	90 %	100 %	100 %	100%
Zielerreichung Ausstellungen Besucherzentren	N.N.	60 %	95 %	100 %	100 %	100%
Umsetzung Netzwerk Industrienatur	0 %	0%	10 %	25 %	50 %	75 %
Zielerreichung Öffnungszeiten Besucherzentren inkl. Aushilfskräftepool	N.N.	90 %	95 %	95 %	100 %	100 %

Team 11-3 Realisierung ELP Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-3 vor allem Aufgaben zur Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark übernommen. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Realisierung von Baumaßnahmen mit internen und externen Partnern.
- Erarbeitung von Konzeptionen für Haldenstandorte, Radwege und sonstige Flächen im Emscher Landschaftspark.
- Realisierung der Maßnahmen im Rahmen der Projektsteuerung, Bauüberwachung oder ggf. eigener Planung.
- Einbindung der Kommunen im Planungs- und Ausführungsprozess.

- Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land.
- Erarbeitung von Stellungnahmen für aktuelle und fertiggestellte Maßnahmenstandorte.
- Bauwerksüberwachung für Bauwerke die im Rahmen des ELP gebaut oder übernommen wurden.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Realisierung von ÖPEL Bauprojekten			100 %			
<i>Brücke Berthold-Beitz-Boulevard</i>				20 %	40%	40%
<i>Gartenstadtradweg in Dortmund</i>				20 %	40%	40%
<i>Rheinische Bahn, Abschnitte 4-6</i>				20 %	40%	40%
<i>Halde Hoheward, 4. Bauabschnitt</i>				20 %	40 %	40%
Bauwerksüberwachungen im ELP			100%	100%	100%	100%

Team 11-4 Konzeption Emscher Landschaftspark / Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal **Zielsetzung und Ziele:**

Im Hinblick auf die Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark im RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen dem Land NRW und dem RVR werden im Team 11-4 vor allem Aufgaben zur Planung, Koordination und Kommunikation des Emscher Landschaftspark übernommen. Für die Durchführung der Aufgaben sind Kooperationsprojekte und Förderprojekte notwendig. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie; Entwicklung einer Gesamtkonzeption/Leitbild für das Neue Emschertal und den Masterplan ELP 2010 im Hinblick auf ein Handlungsprogramm. Umsetzung der Handlungs- und Planungsansätze aus der Denkschrift „Der Produktive Park“ zum Zukunftskongress 2010.
- Im Anschluss an den kommunalen und regionalen Diskurs „ELP 2020+“ die Umsetzung eines regional abgestimmten Handlungsprogramms; Projektinitiierung und –umsetzung beim RVR
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr; Fortschreibung des Kommunikationsprojektes „Erlebnisprogramm Emscher Landschaftspark“ (2015 – 2018) sowie Entwicklung langfristiger Kommunikationsmaßnahmen (in Kooperation mit Dritten).
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal – Leitbildentwicklung. Durchführung eines regionalen Abstimmungsprozesses
- Im Anschluss des Forschungsprojektes wird das Arbeitsfeld „urbane Landwirtschaft“ in einer Kooperation mit der Landwirtschaftskammer, Landwirten und anderen Organisationseinheiten projektorientiert weitergeführt (Projektentwicklung und –initiierung)
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Pflichtaufgabe ELP durch Umsetzung von Innovations- und Forschungsprojekten unter Einsatz von Drittmitteln (Abschluss des MANAGE+ -Projekt mit Interreg-Förderung (Ziel: touristisches Potenzial des ELP ausbauen); zukunftsfähige Themenfelder
- Umsetzung des Kooperationsprojektes „Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal – (Förderung Erlebnis NRW)

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zielerreichungsgrad "Konzeption ELP" in %						
<i>Projektinitiierung und –umsetzung beim RVR - ELP 2020+</i>		50%	60%	80%	100%	
<i>kommunaler und regionaler Dialog ELP 2020+; reg. Handlungsprogramm und Fortschreibung</i>	50%	80%	100%			
<i>Umsetzung des Interreg-Projektes "Manage+ - Nachhaltiges Management von Regenerationsprojekten"; Etablierung eines Besucherzentrums Hoheward</i>	80%	90%	100%			
<i>Projektentwicklungen, Mittelakquisition, Netzwerkarbeit (Förderverein ELP e.V.)</i>		✓	✓	✓	✓	✓
<i>Umsetzung des Forschungsvorhabens „Nachhaltige urbane Kulturlandschaft in der Metropole Ruhr - KuLaRuhr“</i>	80%	100%				
<i>Erstellung eines Trägerschaftsberichtes ELP 2006 - 2014</i>		100%				
<i>Urbane Landwirtschaft Metropole Ruhr - Projektentwicklung und -initiierung</i>			40%	60%	80%	100%
Zielerreichungsgrad "Moderation und Koordination" in %						
<i>Antragstellung und Umsetzung von Maßnahmen des Handlungsprogramm ELP</i>		30%	40%	60%	80%	100%
<i>Mitwirkung an regionalen Projekten (AG NET, KulturKanal)</i>	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<i>Umsetzung des Kooperationsprojektes "Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal" (Förderung Erlebnis NRW)</i>	50%	80%	100%			
Zielerreichungsgrad "Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" in %						
<i>Fortschreibung des Kommunikationskonzeptes ELP (Inhalte und Maßnahmen)</i>		80%	100%			
<i>Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen zum ELP sowie Fortschreibung des Erlebnisprogramms</i>	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 11 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen								
		Freiflächensicherung und Entwicklung			ELP-Realisierung	ELP-Pflege	ELP-Konzeption			Besucher- und Informationszentren
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Tourismusinfrastruktur				Projekte ELP (Liste 1)	Projekte ELP (Liste 2)	Moderation und Kommunikation ELP			Besucher- und Informationszentren
	Regionales und überregionales Standortmarketing						Moderation und Kommunikation ELP			
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern						Moderation und Kommunikation ELP			
	Stärkung des Alleinstellungsmerkmals „Industriekultur“ als Wirtschaft- und Imagefaktor						Moderation und Kommunikation ELP			
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes				Qualitätspflege für 15 Standorte ELP				Kulturkanal	
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft								Kulturkanal	
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr						Moderation und Kommunikation ELP		Kulturkanal	
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt						Moderation und Kommunikation ELP		Kulturkanal	
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen								ELP 2020+	Besucher- und Informationszentren
	Nachhaltige urbane Forst- und Landwirtschaft							Regionalparkmanagement		
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums				Projekte ELP (Liste 1)	Projekte ELP (Liste 2)	Moderation und Kommunikation ELP	Regionalparkmanagement	ELP 2020+	Besucher- und Informationszentren
Leben und Wohnen	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln				Projekte ELP (Liste 1)	Brückenbau und Landmarken ELP	Moderation und Kommunikation ELP			
	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln							Regionalparkmanagement		
	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere					Projekte ELP (Liste 2)				
Wirtschaft	Fachkräftesicherung und -entwicklung	Ausbau von Haldenstandorten								
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen				Projekte ELP (Liste 1)	Projekte ELP (Liste 2)				
Fachlicher Querschnitt					Brückenbau und -sanierung im ELP					
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Informelle Planung/Regionalentwicklung	Freiraumkonzept Metropole Ruhr	Verbandsverzeichnis Grünflächen	Digitaler Landschaftsplan						
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit									Besucher- und Informationszentren

Projekte ELP (Liste 1)

- ELP-Realisierung
- Landschaftspark Hoheward (mehrere Bauabschnitte)
- Rad-/Wanderweg Rheinische Bahn (mehrere Bauabschnitte)
- Rad-/Wanderweg Herten-Westerholt bis Halde Hoheward
- Erschließung Bergehalde Pluto
- Halde Großes Holz
- Rad-/Wanderweg Werne/Stockum
- Regenwassertechnische Maßnahmen Kokerei Hansa
- Ergänzung Rad-/Wanderweg HUGO

Projekte ELP (Liste 2)

- Pflege Gehölzgarten Ripshorst
- Pflege Halde Beckstraße/Tetraeder
- Pflege Emscher Park Radweg
- Pflege Schurenbachhalde/Bramme
- Pflege Gleispark Frintrop
- Pflege Landschaftspark Mechtenberg
- Pflege u. Ausstattung Route der Industrienatur/Route der Industriekultur
- Pflege Hoheward - Der Landschaftspark/ Horizontastronomie
- Pflege Halde Rheinelbe/Himmelstreppe
- Pflege Halde Großes Holz/Impuls
- Pflege Inseltour
- Pflege Kunstwald Teutoburgia
- Pflege- und Entwicklungsmanagement Phoenix West
- Sanierung Brücke Schwarzbach
- Pflege verschiedener RVR- Standorte (ohne Förderung)
- Ausgleichszahlungen Standorte Dritter
- Allgemein-/Managementkosten Standorte Dritter

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 11:	Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Freiflächensicherung und Entwicklung	113.800,00 €	727.500,00 €	841.300,00 €
ELP-Realisierung	- 385.000,00 €	727.500,00 €	342.500,00 €
ELP Konzeption	451.100,00 €	727.500,00 €	1.178.600,00 €
ELP-Pflege	1.287.000,00 €	436.400,00 €	1.723.400,00 €
Besucher- und Informationszentren	- 44.000,00 €	179.000,00 €	135.000,00 €
	1.422.900,00 €	2.797.900,00 €	4.220.800,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	564.737,00	536.500,00	2.774.500,00	2.936.500,00	2.936.500,00	2.936.500,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	375,00	0,00	133.000,00	133.000,00	133.000,00	133.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	248.468,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	813.580,60	536.500,00	3.307.500,00	3.469.500,00	3.469.500,00	3.469.500,00
11	- Personalaufwendungen	-1.578.066,17	-1.657.700,00	-2.797.900,00	-2.813.700,00	-2.870.600,00	-2.923.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-1.001.650,17	-1.598.800,00	-680.000,00	-655.000,00	-595.000,00	-595.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-108.546,00	-128.300,00	-42.600,00	-42.600,00	-42.600,00	-42.600,00
15	- Transferaufwendungen	-111.000,00	-135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.877,54	-247.900,00	-4.007.800,00	-4.327.800,00	-4.327.800,00	-4.327.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.853.139,88	-3.767.700,00	-7.528.300,00	-7.839.100,00	-7.836.000,00	-7.888.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.039.559,28	-3.231.200,00	-4.220.800,00	-4.369.600,00	-4.366.500,00	-4.419.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.039.559,28	-3.231.200,00	-4.220.800,00	-4.369.600,00	-4.366.500,00	-4.419.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.039.559,28	-3.231.200,00	-4.220.800,00	-4.369.600,00	-4.366.500,00	-4.419.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-878.270,16	-793.332,16	-1.459.017,55	-1.522.581,07	-1.601.105,52	-1.625.890,91
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.917.829,44	-4.024.532,16	-5.679.817,55	-5.892.181,07	-5.967.605,52	-6.045.290,91

Budget 11: Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	Haushaltsjahr 2015
--	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>2.774.500 €</u>
Zuweisung von Gemeinden für das Besucherzentrum Hoheward	80.000 €
Förderungen für Pflegemaßnahmen und Kulturprojekte im Emscher Landschaftspark (ELP)	
• Zuweisungen des Bundes	80.000 €
• Zuweisungen des Landes für Pflegemaßnahmen im ELP	2.500.000 €
• Zuweisungen der Gemeinden	50.000 €
• Zuweisung für die Parkstationen im ELP	38.000 €
• Auflösung Sonderposten für Investitionen (Besucherzentrum Hoheward)	26.500 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>133.000 €</u>
Erträge aus der Bewirtschaftung des Besucherzentrums Hoheward	133.000 €
Aktivierbare Eigenleistungen	<u>400.000 €</u>
Aktivierbare Personalkosten im Rahmen von Baumaßnahmen	400.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>2.797.900 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>680.000 €</u>
Instandsetzung / Unterhaltungsmaßnahmen des allgemeinen Grundvermögens	25.000 €
Modellprojekte und Projektmanagement Freiraumkonzept metropol Ruhr	90.000 €
Kulturprojekte im ELP (u. a. Erlebnispassage Rhein-Herne Kanal und Projekt manage+)	565.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	<u>42.600 €</u>
Abschreibung aus Investitionskostenzuschüssen (Besucherzentrum Hoheward)	26.500 €
Sonstige Abschreibungen	16.100 €

Budget 11: Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	Haushaltsjahr 2015
--	-------------------------------

Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>4.007.800 €</u>
Pflegemanagement im ELP	3.650.000 €
Aufwendungen in den Parkstationen ELP	75.000 €
Verbandsverzeichnis Grünflächen	23.800 €
Aufwendungen für die Unterhaltung des Besucherzentrums Hoheward	169.000 €
Machbarkeitsstudie Internationale Gartenbauausstellung 2027 (IGA 2027)	90.000 €
Fehlbetrag	-4.220.800 €

Teilfinanzhaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	461.723,94	450.000,00	2.748.000,00	2.910.000,00	2.910.000,00	2.910.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	390,00	0,00	133.000,00	133.000,00	133.000,00	133.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	12.892,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	475.006,84	450.000,00	2.881.000,00	3.043.000,00	3.043.000,00	3.043.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.578.066,17	-1.657.700,00	-2.797.900,00	-2.813.700,00	-2.870.600,00	-2.923.500,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-914.266,48	-1.598.800,00	-680.000,00	-655.000,00	-595.000,00	-595.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-132.090,00	-135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-58.100,11	-247.900,00	-4.007.800,00	-4.327.800,00	-4.327.800,00	-4.327.800,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.682.522,76	-3.639.400,00	-7.485.700,00	-7.796.500,00	-7.793.400,00	-7.846.300,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.207.515,92	-3.189.400,00	-4.604.700,00	-4.753.500,00	-4.750.400,00	-4.803.300,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	125.000,00	6.890.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	125.000,00	6.890.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	-12.484,05	-815.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-11.180.000,00	-11.800.000,00	-10.800.000,00	-10.800.000,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-147.508,43	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-159.992,48	-1.065.000,00	-11.180.000,00	-11.800.000,00	-10.800.000,00	-10.800.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-159.992,48	-940.000,00	-4.290.000,00	-5.000.000,00	-4.000.000,00	-4.000.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.367.508,40	-4.129.400,00	-8.894.700,00	-9.753.500,00	-8.750.400,00	-8.803.300,00

Investitionen

Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
F-9140066 LP Hoheward III. BA Halden- plateau	0,00	0,00	160.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	0,00	160.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00
F-9140068 Rad- und Wanderweg Herten- Westerholt bis Halde Hoh	0,00	0,00	640.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	0,00	640.000,00	0,00	0,00	0,00
F-9140083 Anschluss Rheinische Bahn an Gruga-Trasse	0,00	0,00	750.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	0,00	750.000,00	0,00	0,00	0,00
F-9140085 Rad- und Wanderweg Rheini- sche Bahn II. BA	0,00	0,00	3.040.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	0,00	3.040.000,00	0,00	0,00	0,00
F-9140086 Rad- und Wanderweg Rheini- sche Bahn III. BA	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00
F-9140087 LP Hoheward IV. BA	0,00	0,00	800.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	0,00	800.000,00	0,00	0,00	0,00
F-9140088 Rad- und Wanderweg Rheini- sche Bahn IV. BA	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00
F-9140089 HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bhf. Hugo	0,00	0,00	540.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	0,00	540.000,00	0,00	0,00	0,00
F-914NEU01 Rheinische Bahn, Brücke über Berthold-Beitz-Boulev	0,00	0,00	800.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	0,00	800.000,00	0,00	0,00	0,00
F11400-001 Besucherzentrum Hoheward (BZH), Baukosten	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F11400-002 Besucherzentrum Hoheward (BZH), Ausstattung	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140054 LP Hoheward II. BA Horizont- astronomie	0,00	0,00	-250.000,00	-10.800.000,00	-10.800.000,00	-10.800.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-250.000,00	-10.800.000,00	-10.800.000,00	-10.800.000,00
I-9140066 LP Hoheward III. BA Halden- plateau	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140068 Rad- und Wanderweg Herten- Westerholt bis Halde Hoh	0,00	0,00	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140078 Halde Großes Holz, Herrich- tung Haldentop	0,00	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140083 Anschluss Rheinische Bahn an Gruga-Trasse	0,00	0,00	-940.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-940.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140084 Kokerei Hansa, Regenwasser- technische Maßnahmen	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140085 Rad- und Wanderweg Rheini- sche Bahn II. BA	0,00	0,00	-3.800.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-3.800.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung Regionalverband Ruhr						
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I-9140086 Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn III. BA	0,00	0,00	-1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140087 LP Hoheward IV. BA	0,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140088 Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn IV. BA	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140089 HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bhf. Hugo	0,00	0,00	-680.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-680.000,00	0,00	0,00	0,00
I-914NEU01 Rheinische Bahn, Brücke über Berthold-Beitz-Boulev	0,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
I-914NEU02 Gartenstadtradbweg Dortmund	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00
I-914NEU03 Weiterentwicklung Radtouristische IS	0,00	0,00	300.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
203500 e) Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrsanl.	0,00	0,00	300.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
I11300-001 Dienstgebäude allgemein, Baumaßnahmen	25.075,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
202200 b) Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	12.484,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
208000 8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.591,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11300-002 Dienstgebäude, Baumaßnahmen Ingenieurleistungen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
202200 b) Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11300-003 Kronprinzenstr. 35, Fluttur	0,00	119.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
202200 b) Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	0,00	119.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11300-005 NEU I12401-003	0,00	119.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
202200 b) Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	0,00	119.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11300-006 NEU I12401-004	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
202200 b) Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11300-007 NEU I12401-005	0,00	357.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
202200 b) Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	0,00	357.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11400-001 Besucherzentrum Hoheward (BZH), Baukosten	-30.960,45	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-30.960,45	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I11400-002 Besucherzentrum Hoheward (BZH), Ausstattung	-103.956,24	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-103.956,24	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-159.992,48	-1.065.000,00	-11.180.000,00	-11.800.000,00	-10.800.000,00	-10.800.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	125.000,00	6.890.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00

Budget 11: Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	Haushaltsjahr 2015
--	-------------------------------

Erläuterungen zum investiven Teilfinanzplan

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	<u>6.890.000 €</u>
Landschaftspark Hoheward, III. Bauabschnitt, Auffahrt Salentinplatz und Aufbau Haldenplateau	160.000 €
Landschaftspark Hoheward, IV. Bauabschnitt	800.000 €
Anschluss Rheinische Bahn an Gruga-Trasse	750.000 €
Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, II. Bauabschnitt	3.040.000 €
Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, III. Bauabschnitt	80.000 €
Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, IV. Bauabschnitt	80.000 €
Brücke über Berthold-Beitz-Boulevard, Rheinische Bahn	800.000 €
Rad- und Wanderweg Hertzen-Westerholt bis Halde Hoheward	640.000 €
HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bahnhof HUGO	540.000 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Baumaßnahmen	<u>11.180.000 €</u>
Landschaftspark Hoheward, II. Bauabschnitt, Horizontastronomie	250.000 €
Landschaftspark Hoheward, III. Bauabschnitt, Auffahrt Salentinplatz und Aufbau Haldenplateau	200.000 €
Landschaftspark Hoheward, IV. Bauabschnitt	1.000.000 €
Anschluss Rheinische Bahn an Gruga-Trasse	940.000 €
Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, II. Bauabschnitt	3.800.000 €
Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, III. Bauabschnitt	1.100.000 €
Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, IV. Bauabschnitt	100.000 €
Brücke über Berthold-Beitz-Boulevard, Rheinische Bahn	1.000.000 €
Rad- und Wanderweg Hertzen-Westerholt bis Halde Hoheward	1.300.000 €
Halde Großes Holz Bergkamen, Herrichtung Haldentop	400.000 €
Regenwassertechnische Maßnahmen Kokerei Hansa	50.000 €
HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bahnhof HUGO	680.000 €
Gartenstadtradweg Dortmund	60.000 €
Weiterentwicklung radtouristische Infrastruktur	300.000 €

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 15:	Staatliche Regionalplanung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bongartz

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 15 nimmt im Auftrag des Landes als Regionalplanungsbehörde im RVR-Gebiet folgende Aufgaben wahr: Die Regionalplanung schafft verbindliche Rahmenbedingungen für die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungspläne und B-Pläne) aber auch für fachrechtliche Genehmigungsverfahren (z. B. Rohstoffgewinnung, Landschaftsplanung) in Form von „Zielen der Raumordnung“. Alle Planungsträger (Kommunen, Fachbehörden, bestimmte Private etc.) müssen diese Ziele beachten. Damit setzen die Regionalplanung und ihre Instrumente, Regionalpläne, Raumordnungsverfahren, Zielabweichungsverfahren, Anpassungsverfahren verbindliche Eckpunkte für die räumliche Entwicklung.

Die Verbandsversammlung als Trägerin der Regionalplanung trifft alle Verfahrensentscheidungen, d.h. beschließt die Einleitung und den Abschluss von Verfahren zur Neuaufstellung und Änderungen der rechtskräftigen Regionalpläne (ohne RFNP) und des zukünftigen Regionalplans. Zugleich entscheidet sie, welche Anregungen und Bedenken von Beteiligten berücksichtigt werden. Hierzu erstellt das Referat 15 die notwendigen Beschlussunterlagen, informiert die politischen Gremien über anstehende Vorhaben und Planungen und führt die in den formalen Verfahren vorgesehenen Beteiligungsverfahren durch.

Referat 15 Staatliche Regionalplanung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	2,57%	4,55%	3,64%	3,61%	3,66%	3,68%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,05%	0,05%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	96,19%	97,87%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	3,81%	2,13%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Team 15-1 Siedlungs- und Freiraumentwicklung

Zielsetzung und Ziele:

Kompetente, sach- und zeitgerechte, rechtssichere Durchführung folgender Verfahren:

- Neuaufstellung des Regionalplanes für das Ruhrgebiet
- Änderung der bestehenden Regionalpläne im Einzelfall bei entgegenstehenden Planungen
- Landesplanerische Anpassungsverfahren gem. § 34 Landesplanungsgesetz
- Zielabweichungsverfahren
- Raumordnungsverfahren
- Stellungnahmen zu fachrechtlichen Verfahren
- (Planerische) Beratung von Kommunen u. Fachbehörden

Team 15-2 Rechtliche Grundsatzfragen

Zielsetzung und Ziele:

Kompetente, sach- und zeitgerechte Wahrnehmung folgender Aufgaben:

- Erarbeitung von (planungs-)rechtlichen Stellungnahmen
- Vorbereitung von Stellungnahmen für die Verbandsversammlung bei Anfragen oder Bürgereingaben
- rechtliche Beratung des Teams 15-1 bei allen Verfahren
- Verfahrensführung bei Aufstellung und Fortschreibung des Regionalplans

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 15 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
		Staatliche Regionalplanung		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Staatliche Regionalplanung	Regionalplan	Anpassung der Bauleitpläne	Regionalplanänderungen
		Raumordnungsverfahren	Beteiligung an fachrechtlichen Verfahren	Rechtliche Beurteilung bei formalen Verfahren

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat15:	Staatliche Regionalplanung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bongartz

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personalaufwand	Ergebnis
Staatliche Regionalplanung	- 815.000,00 €	815.000,00 €	- €
	- 815.000,00 €	815.000,00 €	- €

Budget 15: Staatliche Regionalplanung	Haushaltsjahr 2015
--	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Zuwendungen und Allgemeine Umlagen **815.000 €**

Zuwendung des Landes für Personal- und Sachmittel lt. Vertrag 815.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **815.000 €**

Überschuss / Fehlbetrag **0 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 090400 Staatliche Regionalplanung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	742.750,00	939.500,00	815.000,00	831.200,00	847.800,00	864.900,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	742.750,00	939.500,00	815.000,00	831.200,00	847.800,00	864.900,00
10	- Personalauszahlungen	-504.944,86	-919.500,00	-815.000,00	-831.200,00	-847.800,00	-864.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-504.944,86	-939.500,00	-815.000,00	-831.200,00	-847.800,00	-864.900,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	237.805,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	237.805,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
13 Natur- und Landschaftspflege
mit Erläuterungen

12 – Flächenmanagement

Produktbereich 13:	Natur und Landschaftspflege
Produkt / Referat 12:	Flächenmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bottmeyer

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 12 „Flächenmanagement“ hat beim RVR die folgenden Aufgaben und Tätigkeitsfelder:

- Grunderwerb zur Sicherung von Freiflächen, deren Bereitstellung für Entwicklungsmaßnahmen und Einwerben von Fördermitteln. Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Verbesserung der Ertragssituation und Reduzierung von Unterhaltungslasten;
- Durchführung der im Zusammenhang mit Grunderwerbsmaßnahmen und der Bewirtschaftung des RVR-Grundbesitzes notwendigen Liegenschaftsvermessungen und mit Landschaftsentwicklungs- und Landschaftspflegemaßnahmen erforderlichen Ingenieurvermessungen;
- Bewirtschaftung des bebauten und unbebauten RVR-Grundbesitzes auf der Grundlage der digitalen Eigentumskarte und der entsprechenden Liegenschaftsnachweise. Vertragsmanagement (An- und Vermietungen, Verpachtungen, Gestattungen, Nutzungsvereinbarungen, Besitzüberlassungen, Nutzungsüberlassungen von Dienstwohnungen, Erbbaurechte) für RVR-eigene Gebäude und Grundstücke sowie die Inanspruchnahme fremder Grundstücke und Immobilien durch den RVR, insbesondere auch für Projekte des RVR. Stellungnahmen zum RVR-Grundbesitz. Einheitswert-, Steuer-, Gebühren- und Abgabenangelegenheiten;
- Bereitstellung von Flächen für Kommunen, Kreise und Investoren für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen auf Flächen des RVR bei Eingriffen in Natur und Landschaft im Zuge der Realisierung von Bauvorhaben und Projekten im Zusammenwirken mit den beteiligten Fachbereichen beim RVR;
- Entwicklung und Realisierung von Bau-, Ingenieurbau- und Landschaftsbauprojekten für den RVR, RVR Ruhr Grün, die Besucher- und Freizeitzentren sowie die Revierparks. Technisches Gebäudemanagement für RVR-eigene Gebäude, Bauwerke und technische Anlagen. Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien zu Fragen der energiesparenden Anwendung bei RVR-eigenen Anlagen und Gebäuden sowie umweltrelevanter Bauweisen und entsprechender Konzepte (Energie, Brandmeldeanlagen, Barrierefreiheit etc.);
- Standortentwicklung zur Gewinnung regenerativer Energien.

Referat 12 Flächenmanagement

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	7,24%	7,72%	8,31%	8,06%	8,17%	8,22%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	13,25%	11,62%	12,84%	12,78%	12,72%	12,56%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	22,72%	23,38%	22,38%	23,59%	24,07%	24,04%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	77,28%	76,62%	77,62%	76,41%	75,93%	75,96%

Team 12-1 Grundstücksverkehr

Zielsetzung und Ziele:

- Erwerb und Sicherung von Grundstücken für Sport- und Tourismuseinrichtungen; Übernahme von Bergehalden zur Weiterentwicklung (z. B. Haldentourismus, Naherholung); Erwerb und Sicherung von ehemaligen Bahntrassen zur Anlegung von Rad- und Gehwegeverbindungen; Erwerb und Bereitstellung von Grundstücken für Aufforstungs- und Waldentwicklungsmaßnahmen sowie ökologische Entwicklungsmaßnahmen (z. B. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen); Optimale Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten des Landes NW, des Bundes und der EU für die vorgenannten Ziele; Veräußerung von Grundstücken, die für die vorgenannten Ziele nicht mehr benötigt werden.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der Erwerbs- bzw. Veräußerungsgespräche	90	90	80	80	80	80
Anzahl der Vorlagen für die Verbandsorgane für Grunderwerbsmaßnahmen	16	15	15	15	15	15
Anzahl der Erwerbsverträge	9	15	12	12	12	12
Anzahl der Veräußerungsverträge	20	20	18	18	18	18
Sonstige Grundstücksregelungen	6	8	5	5	5	5
Anzahl der Förderanträge	3	5	18	15	10	5
Anzahl der zu betreuenden Fördermaßnahmen	20	20	15	15	15	15

Team 12-2 Vermessungswesen

Zielsetzung und Ziele:

- Durchführung von Liegenschaftsvermessungen für den RVR beim Erwerb und der Veräußerung von Teilflächen; Grenzhertstellungen für Projekte und Maßnahmen des RVR; Absteckungen und Einmessungen von Bauprojekten des RVR sowie deren Gebäudeeinmessung für das Liegenschaftskataster; Topographische Aufnahmen für die Projekte des RVR; Überwachung der Müllanschüttungen einschließlich der Ermittlung der Massen; Durchführung der Setzungsmessungen auf Deponien der AGR; Vermessungstechnische Betreuung der Halden des RVR; Ausbildung zum Beruf der Vermessungstechnikerin / des Vermessungstechnikers und Mitwirkung bei der Ausbildung zum Beruf der Geomatikerin / des Geomatikers.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Teilungsvermessungen: Anzahl der Aufträge	8	8	8	8	8	8
Grenzvermessungen: Anzahl der Aufträge	32	25	30	30	30	30
Gebäudeeinmessungen/Absteckung: Anzahl der Aufträge	2	1	1	1	1	1
Topographische Aufnahmen/Lagepläne: Anzahl der Aufträge	72	55	65	65	65	65
Durchführen von Setzungsmessungen: Anzahl der Aufträge	12	12	12	12	12	12

Team 12-3 Bewirtschaftung von Liegenschaften

Zielsetzung und Ziele:

- Zweckgerichtete, bedarfsorientierte und wirtschaftliche Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Gebäuden an Dritte, Abschluss wirtschaftlicher Verträge für die Inanspruchnahme fremder Grundstücke bzw. Immobilien durch den RVR; Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbands-eigenen und fremden Grundstücken, Umsetzung von Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes auf verbands-eigenen, landwirtschaftlich genutzten Grundstücken; Sicherstellung der Ressourcen schonenden Bewirtschaftung von verbands-eigenen Grundstücken durch vertragliche Regelungen mit Dritten, Durchsetzung von angemessenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Rahmen der Verkehrssicherungs- und Ordnungspflicht, Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter, Aufbau eines neuen Liegenschaftsinformationssystems, Erbringen von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün und andere Querschnittseinheiten des RVR in Liegenschaftsangelegenheiten. Projektentwicklung mit PIA (Auberg/ Növerhof).

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Verträge mit laufenden Zahlungsverpflichtungen						
Pachtverträge	6	6	7	7	8	8
Landwirtschaftliche Pachtverträge	161	168	163	166	168	171
Landwirtschaftliche Pachtverträge unter Naturschutzaufgaben	65	69	66	67	68	68
Grabelandverträge	629	615	635	640	647	653
Gestattungsverträge	133	139	135	137	139	141
Mietverträge	31	30	30	29	28	27
Erbaurechtsverträge	3	3	3	4	4	4
Nutzungsvereinbarungen	35	33	36	36	37	38
Gesamt	1.063	1.063	1.075	1.086	1.099	1.110
Verträge ohne laufende Zahlungsverpflichtungen						
Gestattungsverträge	3.491	3.505	3.550	3.610	3.670	3.730
Besitzüberlassungsverträge	102	100	103	105	107	109
Gesamt	3.593	3.605	3.653	3.715	3.777	3.839
Verträge gesamt	4.656	4.668	4.728	4.801	4.876	4.949
Zu bewirtschaftender Grundbesitz in ha	16.902	16.900	16.920	16.950	16.980	17.000
Gebäudemanagement						
Wohnhäuser	6	5	5	4	4	4
Dienstgebäude	3	3	3	3	3	3
Sonstige Gebäude	11	11	12	13	13	13
Gebäude gesamt	20	19	20	20	20	20
Gebäudemanagement für Ruhr Grün						
Eigene Forststützpunkte	6	6	6	6	6	6
Dienstwohnungen	6	6	6	5	5	5
Angemietete Forststützpunkte	5	5	5	5	5	5
Informations- und Besucherzentren	2	2	4	4	4	4
Angemietete Dienstgebäude	1	0	0	0	0	0

Team 12-4 Realisierung von Bau-, Ingenieurbau- und Landschaftsbauprojekten

Zielsetzung und Ziele:

- Entwicklung und Realisierung von Bau-, Ingenieurbau- und Landschaftsbauprojekten für RVR, Ruhr Grün sowie die Freizeitzentren und Revierparks.
- Bauliche Instandhaltung und Modernisierung der Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35, Kronprinzenstr. 6 unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Energieeinsparungen und ökologischen Aspekten.
- Bauliche Weiterentwicklung unter den Gesichtspunkten der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der im Eigentum des RVR befindlichen Gebäude, wie Haus Ripshorst, Biologische Stationen und Informationszentren, die der Öffentlichkeit zugänglich sind;
- Bauliche Instandhaltung und Sicherungsmaßnahmen der RVR-eigenen Wohnhäuser;
- Bauliche Instandsetzung und Beurteilung von Sicherungsmaßnahmen bei den Brückenbauwerken und sonstigen Objekten des RVR;
- Planung und Kostenberechnungen als Grundlage für RVR-Investitionen;
- Umsetzung von Baumaßnahmen in alle Leistungsphasen der HOAI wie z.B. das Erstellen von Leistungsverzeichnissen für Ausschreibungen, die Vergaben und Abrechnungen, das Abdecken aller Leistungsphasen der HOAI;
- Beratung u. a. der Freizeitgesellschaften und Revierparks in Fragen der Planung und der Energieeinsparung sowie zu ökologischen Aspekten zur Entscheidungsfindung bei Bauinvestitionen;
- Erstellen von Konzepten und Vorentwürfen zur Entscheidungsfindung;
- Umsetzung von Baumaßnahmen in allen Leistungsphasen nach der HOAI;
- Planung und Betreuung von Nutzungsänderungen wie z. B. Brücken;
- Umsetzung energetischer Maßnahmen an bestehenden Projekten;
- Weiterentwicklung von Projekten, Umbaumaßnahmen unter der Berücksichtigung von Energieeinsparung und ökologischen Gesichtspunkten.
- Beauftragung von Fachplanern (Statik, TGA, Elektro) in den technischen Gewerken;
- Projektsteuerung:
Zusammenführung und Koordination der Fachingenieure für alle RVR-Gebäude und RVR-eigenen baulichen Anlagen einschließlich der Freizeitgesellschaften und Revierparks.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bauvolumen zu 1. in % (Bauliche Instandhaltung und Modernisierung der Dienstgebäude)	60,00	60,00	80,00	70,00	60,00	50,00
Bauvolumen zu 2. in % (Bauliche Instandhaltung und Sicherungsmaßnahmen der im Besitz des RVR befindlichen Wohnhäuser und weiterer Bauwerke)	25,00	35,00	15,00	25,00	35,00	45,00
Bauvolumen zu 3. in % (Planung- und Fachingenieurleistungen bei techn. Bauprojekten an RVR-	15,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
gesamt:	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 12 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen										
		Freiflächensicherung		Liegenschaftsmanagement				Modellprojekte	Facilitymanage- ment	Regenerative Energien	Beschaf- fung und Logistik	VV/VA/FA
Ökologie	Nachhaltige urbane Forst- und Landwirtschaft	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement	Umsetzung von Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes						
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter	Bereitstellung von Flächen für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken						
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels		Ökologische Entwicklungsmaßnahmen									
Energie und Abfall	Regionales Energiekonzept									Standortentwicklung zur Gewinnung regenerativer Energien und Abschluss von Verträgen		
Querschnitt	Gremienbetreuung											Umweltausschuss
	Personal			Vergabe von Dienstwohnungen								
	Zentrale Dienste	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Gebäude- und Energiekostenmanagement, Vertragsmanagement	Liegenschaftsinformationssystem	Erstellen von Wertgutachten und Ermittlung von Vermögenswerten	Mobile GIS-gestützte Erfassung bestehender und potenzieller Grundstücke	Gebäudeentwicklung RVR und Ruhr Grün (Barrierefreiheit, Brand- und Blitzschutz, Bauunterhaltung)		Archiv	
	Finanzen	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Bewertung von Grundstücken im Rahmen des NKF	Einheitsbewertung, Steuern, Gebühren, Abgaben						
Fachlicher Querschnitt				Vermessungswesen					Revierparks, Besucher- und Freizeitzentren			

Produktbereich 13:	Natur- und Landschaftspflege
Produkt / Referat 12:	Flächenmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bottmeyer

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis*
Freiflächensicherung	1.559.565,00 €	279.240,00 €	1.838.805,00 €
Liegenschaftsmanagement	- 705.200,00 €	986.648,00 €	281.448,00 €
Modellprojekte	- €	93.080,00 €	93.080,00 €
Regenerative Energien	- €	93.080,00 €	93.080,00 €
Bewirtschaftung und Logistik	- €	37.232,00 €	37.232,00 €
VV/VA/FA	- €	93.080,00 €	93.080,00 €
Facilitymanagement	662.000,00 €	279.240,00 €	941.240,00 €
	1.516.365,00 €	1.861.600,00 €	3.377.965,00 €

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege
Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.797.055,72	2.991.500,00	3.152.200,00	3.363.100,00	3.398.100,00	3.503.100,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	855.222,67	795.500,00	945.000,00	715.000,00	810.000,00	747.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.006,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	324.296,35	355.000,00	860.000,00	860.000,00	860.000,00	760.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	4.003.581,60	4.142.000,00	4.957.200,00	4.938.100,00	5.068.100,00	5.010.100,00
11	- Personalaufwendungen	-1.421.356,11	-1.561.000,00	-1.861.600,00	-1.787.100,00	-1.824.300,00	-1.862.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-602.613,40	-583.300,00	-1.268.800,00	-954.300,00	-892.800,00	-943.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.955.993,33	-4.364.800,00	-4.751.265,00	-4.632.600,00	-4.653.600,00	-4.780.600,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-319.459,22	-166.800,00	-435.500,00	-425.500,00	-425.500,00	-375.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.299.422,06	-6.675.900,00	-8.317.165,00	-7.799.500,00	-7.796.200,00	-7.962.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.295.840,46	-2.533.900,00	-3.359.965,00	-2.861.400,00	-2.728.100,00	-2.951.900,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-26.327,04	-6.000,00	-8.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-26.327,04	-6.000,00	-8.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.322.167,50	-2.539.900,00	-3.367.965,00	-2.867.400,00	-2.734.100,00	-2.957.900,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.322.167,50	-2.539.900,00	-3.367.965,00	-2.867.400,00	-2.734.100,00	-2.957.900,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-855.356,34	-747.054,00	-970.766,20	-1.029.550,53	-1.081.919,08	-1.099.837,16
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.177.523,84	-3.286.954,00	-4.338.731,20	-3.896.950,53	-1.816.019,08	-4.057.737,16

Budget 12: Flächenmanagement	Haushaltsjahr 2015
-------------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>3.152.200 €</u>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land	2.742.100 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Privaten (z. B. Deutsche Bahn)	410.100 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>945.000 €</u>
Pachten aus dem allgemeinen Grundvermögen	550.000 €
Mieten aus Wohngrundstücken	365.000 €
Gestattungsentgelte	30.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	<u>860.000 €</u>
Entgelte aus vermessungstechnischen Dienstleistungen	85.000 €
Bereitstellungskosten für RVR-Grundstücke	200.000 €
Ersatzmaßnahmen RVR Ruhr Grün	60.000 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen	500.000 €
Sonstige Erträge	15.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.861.600 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>1.268.800 €</u>
Heizungskosten	172.000 €
Wasser und Stromkosten	235.000 €
Steuern, Gebühren und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen	300.000 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	546.500 €
Kosten für Vermessungsunterlagen etc.	15.300 €

Budget 12: Flächenmanagement	Haushaltsjahr 2015
Bilanzielle Abschreibungen	<u>4.751.265 €</u>
Abschreibungen auf Wohngebäude	21.000 €
Abschreibungen auf Dienstgebäude	462.600 €
Abschreibungen auf sonstige Rechte	3.500 €
Abschreibungen Investitionskostenzuschuss an RVR Ruhr Grün und RVR-Route der Industriekultur	2.000 €
Abschreibungen auf Aufbauten Grünflächen	360.500 €
Abschreibungen auf Gewässer	4.500 €
Abschreibungen auf Aufbauten Wald, Forst	6.000 €
Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	591.000 €
Abschreibungen auf Gleisanlagen	54.000 €
Abschreibungen auf Straßennetz	1.995.665 €
Abschreibungen auf sonstige Infrastrukturmaßnahmen	22.000 €
Abschreibungen auf Verkehrslenkungsanlagen	302.000 €
Abschreibungen auf Aufbauten Besitzüberlassung	500.000 €
Abschreibungen auf Wege und Plätze	240.000 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	155.500 €
Abschreibungen auf technische Anlagen	30.000 €
Abschreibungen auf BGA	1.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>435.500 €</u>
Ausarbeitungen im Rahmen von Freiflächenplänen und stadtoökologischen Plänen	73.500 €
Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundvermögen	250.000 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.000 €
Ersatzmaßnahmen (RVR Ruhr Grün)	60.000 €
Anteil RVR am Projekt GeoPark	50.000 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>8.000 €</u>
Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen	8.000 €
Fehlbetrag	-3.367.965 €

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege
Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	988.733,10	795.500,00	945.000,00	715.000,00	810.000,00	747.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.918,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	340.348,40	295.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.355.000,27	1.090.500,00	1.245.000,00	1.015.000,00	1.110.000,00	1.047.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.421.394,82	-1.561.000,00	-1.861.600,00	-1.787.100,00	-1.824.300,00	-1.862.100,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-553.630,44	-583.300,00	-1.268.800,00	-954.300,00	-892.800,00	-943.800,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
14	- Transferauszahlungen	-71.192,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-329.488,48	-166.800,00	-187.500,00	-175.500,00	-175.500,00	-175.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.375.706,33	-2.317.100,00	-3.323.900,00	-2.922.900,00	-2.898.600,00	-2.987.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.020.706,06	-1.226.600,00	-2.078.900,00	-1.907.900,00	-1.788.600,00	-1.940.400,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	84.240,98	2.010.000,00	1.494.000,00	1.400.000,00	1.500.000,00	1.000.000,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	248.819,23	450.000,00	500.000,00	4.200.000,00	500.000,00	400.000,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	333.060,21	2.460.000,00	1.994.000,00	5.600.000,00	2.000.000,00	1.400.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	-120.241,61	-9.033.000,00	-3.987.000,00	-2.400.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-62.373,23	-1.050.000,00	-1.001.500,00	-815.000,00	-305.000,00	-595.000,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-736.120,49	-2.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-918.735,33	-12.733.000,00	-4.988.500,00	-3.215.000,00	-3.305.000,00	-3.595.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-585.675,12	-10.273.000,00	-2.994.500,00	2.385.000,00	-1.305.000,00	-2.195.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.606.381,18	-11.499.600,00	-5.073.400,00	477.100,00	-3.093.600,00	-4.135.400,00

Investitionen

Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
F12100-002 Grundstücke Grünvernetzung Oberhausen Sterkrade	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
F12100-005 Weitere Maßnahmen kleineren Umfangs	0,00	0,00	40.000,00	0,00	1.500.000,00	1.000.000,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	40.000,00	0,00	1.500.000,00	1.000.000,00
F12100-006 Eisenbahnmuseum, Bochum Dahlhausen	0,00	0,00	1.250.000,00	400.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	1.250.000,00	400.000,00	0,00	0,00
F12100-009 Holzlagerplatz Recklinghausen, Landschaftspark Hoh	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00
F12100-010 Grundstücke zur Realisierung der Waldweiche Welhei	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
F12100-012 Arrondierung Bereich Hoheward Süd (Ringpromenade)	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
F12100-013 Rad- und Gehwege Rheinische Bahn, Mülheim 4. BA	0,00	0,00	84.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	84.000,00	0,00	0,00	0,00
F12100-014 Rad- und Gehwege König Ludwigstraße 3. BA	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
I12100-002 Waldflächen im Umfeld RVR-Grundbesitz	-659.140,94	-300.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	-300.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-659.140,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-003 Ausgleich- u. Ersatzflächen im Umfeld RVR Grundbes	0,00	-300.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-004 Grundstücke Grünvernetzung Oberhausen Sterkrade	0,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-006 Rad- und Gehwege BT Hoheward-Westerholt	0,00	-100.000,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-007 Rad- und Gehwege Lohbergstraße Dinslaken	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-008 Weitere Maßnahmen kleineren Umfangs	-10.586,98	-250.000,00	-477.000,00	-650.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	-4.678,99	0,00	-477.000,00	-650.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.272,04	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.635,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Referat 011200 Flächenmanagement Regionalverband Ruhr						
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12100-009 Abgänge aus Verkäufen von Grundstücken und Gebäude	33.579,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	33.579,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-010 Eisenbahnmuseum, Bochum Dahlhausen	0,00	-1.500.000,00	-1.875.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	-1.875.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-011 Grundstücke im Bereich Glörtalsperre	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-012 Rad- und Gehwege Gartenstadtstraße, Dortmund	0,00	-250.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-013 Rad- und Gehwege Rheinische Bahn, Mülheim und Duis	-1.730,00	-400.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	37.288,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.730,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-015 NEU F12100-002	0,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610000 I. für Zuwendungen	0,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-016 NEU F12100-003	-3.033,27	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610000 I. für Zuwendungen	-3.033,27	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-017 NEU F12100-004	0,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610000 I. für Zuwendungen	0,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-018 NEU F12100-005	-42.922,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610000 I. für Zuwendungen	-42.922,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
900000 E. Passive Rechnungsabgrenzung	-44.235,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-021 NEU F12100-008	128.051,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610000 I. für Zuwendungen	128.051,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
740000 IV. Sonstige Rückstellungen	-146.475,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
900000 E. Passive Rechnungsabgrenzung	-576.357,58	-320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-023 Dienstgebäude Gutenbergstr. 47, Essen	0,00	0,00	0,00	3.700.000,00	0,00	0,00
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	3.700.000,00	0,00	0,00
I12100-024 Dienstgebäude Kronprinzenstr. 6, Essen	0,00	-8.733.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	-8.733.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-026 Holzlagerplatz Recklinghausen, Landschaftspark Hoh	0,00	0,00	0,00	-750.000,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-750.000,00	0,00	0,00
I12100-027 Grundstücke zur Realisierung der Waldweiche Welhei	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00
I12100-029 Arrondierung Bereich Hoheward Süd (Ringpromenade)	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12100-030 Rad- und Gehwege Rheini- sche Bahn, Mülheim 4. BA	0,00	0,00	-105.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	-105.000,00	0,00	0,00	0,00
I12100-031 Rad- und Gehwege König Ludwigstraße 3. BA	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00
I12100-032 Glörtalsperre Flurbereini- gungsverfahren, Zufahrtst	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-001 Kronprinzenstr. 6, Bau- maßnahmen	0,00	0,00	-225.000,00	-690.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-225.000,00	-690.000,00	0,00	0,00
I12401-002 Kronprinzenstr. 35, Wandab- dichtungen Keller	0,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00	0,00
I12401-003 Kronprinzenstr. 35, Brand- schutz Kopierer	0,00	0,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00	0,00
I12401-004 Kronprinzenstr. 35, Erneue- rung Heizungsanlage	0,00	0,00	-80.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-80.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
I12401-005 Kronprinzenstr. 35, Lüftung und Klima inkl. Planun	0,00	0,00	-636.500,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-636.500,00	0,00	0,00	0,00
I12401-006 Kronprinzenstr. 35, Barriere- freie Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
I12401-007 Kronprinzenstr. 35, Allg. energetische Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-290.000,00	-595.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-290.000,00	-595.000,00
IRG-049 91300xx Sammelposten Projekte ELP	366.489,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
203200 b) Brücken und Tunnel	527.040,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
203500 e) Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrs anl.	258.432,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
208000 8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	-69.955,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610000 I. für Zuwendungen	-349.027,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
870000 VII. Sonstige Verbindlichkei- ten	-12.376,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-050 91400xx Sammelposten Projekte ELP	36.131,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
201100 a) Grünflächen	21.043,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
203200 b) Brücken und Tunnel	4.327,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
203500 e) Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrs anl.	13.762,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
203600 f) Sonstige Bauten des Inf- rastrukturvermögens	735,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
208000 8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	39.244,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
400000 D. Aktive Rechnungsab- grenzung	835,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610000 I. für Zuwendungen	-43.817,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
870000 VII. Sonstige Verbindlichkei- ten	-159.001,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
900000 E. Passive Rechnungsab- grenzung	-1.496,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
IRG-051 91500xx Sammelposten Projekte ELP	55.161,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
203500 e) Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrs anl.	2.249,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
208000 8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	51.106,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610000 I. für Zuwendungen	1.805,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
870000 VII. Sonstige Verbindlichkei- ten	-15.718,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-918.735,33	-12.733.000,00	-4.988.500,00	-3.215.000,00	-3.305.000,00	-3.595.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	333.060,21	2.460.000,00	1.994.000,00	5.600.000,00	2.000.000,00	1.400.000,00

Budget 12: Flächenmanagement	Haushaltsjahr 2015
-------------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum investiven Teilfinanzplan

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	<u>1.494.000 €</u>
Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen	1.250.000 €
Arrondierung im Bereich Hoheward-Süd (Ringpromenade)	120.000 €
Grunderwerb Rheinische Bahn, Mülheim (Rad- und Gehwege, 4. Bauabschnitt)	84.000 €
Maßnahmen kleineren Umfangs	40.000 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	<u>500.000 €</u>
Verkauf von Grundvermögen	500.000 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	<u>3.987.000 €</u>
Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen	1.875.000 €
Rad-/Gehwege Gartenstadtstraße, Dortmund	250.000 €
Grunderwerb Rheinische-Bahn, Mülheim (Rad-/Gehwege, 4. Bauabschnitt)	105.000 €
Grundstücke im Bereich Glörtalsperre*	500.000 €
Flurbereinigungsverfahren Glörtalsperre/Herrichtung Zufahrtsstraße	150.000 €
Ausgleichs- und Ersatzflächen im Umfeld des RVR-Grundbesitzes	200.000 €
Waldflächen im Umfeld des RVR-Grundbesitzes	200.000 €
Rad-/Gehwege Bahntrasse Hoheward – Westerholt	80.000 €
Arrondierung im Bereich Hoheward-Süd (Ringpromenade)	150.000 €
Maßnahmen kleineren Umfangs	477.000 €

* Der Erwerb von Grundstücken im Bereich Glörtal ist gemäß § 23 Abs, 3 GemHVO NRW mit einem Sperrvermerk versehen.

Auszahlungen für Baumaßnahmen	<u>1.001.500 €</u>
Baumaßnahmen sowie technische Anlagen in den Dienstgebäuden	1.001.500 €

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
16 Allgemeine Finanzwirtschaft
mit Erläuterungen

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt / Referat 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Hubbert

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Im Teilergebnisplan des durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Produktbereiches 16 werden alle allgemeinen finanzwirtschaftlichen Maßnahmen veranschlagt. Darunter fällt beim RVR die Veranschlagung der Verbandsumlage und sonstiger allgemeiner Finanzvorgänge, die ausschließlich im Verantwortungsbereich Geschäftsbuchhaltung liegen.

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.292.640,81	50.720.000,00	52.030.000,00	53.130.000,00	53.661.100,00	54.197.700,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	1.439,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	48.294.087,11	50.720.000,00	52.030.000,00	53.130.000,00	53.661.100,00	54.197.700,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-23,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-23,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	48.294.063,48	50.720.000,00	52.030.000,00	53.130.000,00	53.661.100,00	54.197.700,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.955.133,55	-3.570.000,00	-3.420.000,00	-3.420.000,00	-3.420.000,00	-3.455.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-2.955.133,55	-3.570.000,00	-3.420.000,00	-3.420.000,00	-3.420.000,00	-3.455.000,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	45.338.929,93	47.150.000,00	48.610.000,00	49.710.000,00	50.241.100,00	50.742.700,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	45.338.929,93	47.150.000,00	48.610.000,00	49.710.000,00	50.241.100,00	50.742.700,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	45.338.929,93	47.150.000,00	48.610.000,00	49.710.000,00	50.241.100,00	50.742.700,00

Budget 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	Haushaltsjahr 2015
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **52.030.000 €**

Verbandsumlage 52.030.000 €

Aufwendungen

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen **3.420.000 €**

Zinsaufwand an Kreditinstitute 3.240.000 €

Verzinsung Ausgleichsforderung gegenüber RVR Ruhr Grün 180.000 €

Überschuss **48.610.000 €**

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.626.970,52	50.720.000,00	52.030.000,00	53.130.000,00	53.792.200,00	55.635.100,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.199,47	1.349.400,00	1.485.300,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.628.169,99	52.069.400,00	53.515.300,00	53.130.000,00	53.792.200,00	55.635.100,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.002.402,20	-3.400.000,00	-3.240.000,00	-3.235.000,00	-3.230.000,00	-3.260.000,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-8.422.700,00	-8.402.000,00	-3.685.000,00	-3.254.400,00	-2.695.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.002.402,20	-11.822.700,00	-11.642.000,00	-6.920.000,00	-6.484.400,00	-5.955.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.625.767,79	40.246.700,00	41.873.300,00	46.210.000,00	47.307.800,00	49.680.100,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-7.865.900,00	-7.044.000,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.865.900,00	-7.044.000,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	-7.865.900,00	-7.044.000,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	45.625.767,79	32.380.800,00	34.829.300,00	46.210.000,00	47.307.800,00	49.680.100,00

Budget 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	Haushaltsjahr 2015
---	-------------------------------

Erläuterungen zum investiven Teilfinanzplan

Auszahlungen

Sonstige Investitionsauszahlungen **7.044.000 €**

Saldo der noch nicht gezahlten Beträge für Investitionen aus Vorjahren nach aktuellem Stand (Infrastrukturmaßnahmen Ruhr Grün u. a.) sowie vorfinanzierte Investitionen 7.044.000 €*

* Eine detaillierte Aufteilung auf einzelne Referate kann erst mit Erstellen des Jahresabschlusses 2014 erfolgen.

Anlage 1

Stellenplan

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte

Regionalverband Ruhr (RVR)

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt*)	davon ausgesondert#)			
1	2	3	4	5	6	7
Höherer Dienst	A16	7		7	7	Folgende Planstellenverlagerungen wurden vorgenommen: + 2 Bea. aus dem Tarifl. Besch.
	A15	1		1	1	
	A14	5		5	4	
	A13hD	6		4	3	
Gehobener Dienst	A13gD	1		1	1	
	A12	7		6	6	
	A11	3		4	3	
	A10	0		0	0	
	A09	0		0	0	
Insgesamt		30		28	25	

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert#)			
1	2	3	4	5	6	7
Höherer Dienst	A16	2		1	1	
	A15	0		1	1	
	A14	2		2	2	
	A13	0		0	0	
Gehobener Dienst	A13	1		0	0	
	A12	5		4	4	
	A11	4		6	6	
	A10	0		0	0	
	A 9	0		0	0	
Insgesamt		14		14	14	

#) Zahl der Stellen, die vor Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden.

Stellenplan 2015

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Regionalverband Ruhr (RVR)

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
entsp. B9	0	0	0	
entspr. B8	1	1	1	
entspr. B7	0	0	0	
entspr. B6	3	3	3	
15	9	7	7	Folgende Planstellenverlagerungen wurden vorgenommen: - 2 tariflich Beschäftigte > Beamte. Des Weiteren wurde aufgrund der Umorganisation des Bereichs IV insgesamt 20 Planstellen aus dem Wirtschaftsplan RVR Ruhr Grün in den Stellenplan RVR verlagert. Es erfolgt eine Ausweitung der Planstellen im Stellenplan 2015 um 2,5 Planstellen, für die wachzunehmenden Aufgaben in der Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle Bergschäden. *) 2 Planstellen der EG 8 und 1/2 Stelle der EG 13 werden mit kw-Vermerk versehen.
14	25	23	23	
13 *)	38,5	38	37	
12	34	27	26	
11	30	26	26	
10	22	23	23	
9	34	33	31	
8 *)	19	20	18	
7	1	0	0	
6	31	25	25	
5	2	2	3	
4	4	4	4	
3	3	4	4	
2	2	2	2	
1	0	0	0	
Insgesamt	258,5	238	233	

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	0	0	0	Aufgrund der Umorganisation des Bereichs IV in 2014 wurden 20 Planstellen in den Stellenplan RVR verlagert.
14	1	4	4	
13	4	6	6	
12	2	7	7	
11	5	6	6	
10	1	1	1	
9	3	5	3	
8	2	3	2	
7	10	11	11	
6	30	36	36	
5	3	3	3	
4	0	0	0	
3	1	0	0	
2	1	1	1	
1	0	0	0	
Insgesamt	63	83	80	

**Sondervermögen mit Sonderrechnung
RVR Route der Industriekultur**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	0	0	0	
14	2	2	1	
13	2	2	2	
12	1	1	1	
11	0	0	0	
10	0	0	0	
9	1	1	1	
8	1	1	0	
7	0	0	0	
6	0	0	1	
5	1	1	1	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
Insgesamt	8	8	7	

Stellenübersicht 2015

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte -

Budget	Bezeichnung nach Gliederungsplan	Entgeltgruppe / Sondertarif																	
		entspr. B8	entspr. B6	entspr. B5	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
010000	Verbandsleitung	1	3	0	0	1	1	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0
010100	Strategische Entwicklung/Kommunikation	0	0	0	0	3	7	4	0	2	6	0	0	2	0	1	0	0	0
010200	Verbandsvertretungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
010200	Schlichtungsstelle Bergschäden	0	0		0	0	0,5	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
010300	Bildung und Soziales	0	0	0	1	1	2	0	1	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0
010600	Finanzmanagement	0	0	0	1	2	1	2	2	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0
010700	Personal	0	0	0	0	1	0	1	5	1	1	2	0	4	0	0	0	0	0
011200	Flächenmanagement	0	0	0	0	1	1	7	10	1	3	2	0	4	0	0	0	0	0
011300	Stabsstellen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
011302	Recht	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0
011400	Rechnungsprüfung	0	0	0	1	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011700	Europäische und regionale Netzwerke	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011800	Zentrale Dienste	0	0		1	1	1	1	3	3	7	0	0	6	2	3	3	2	0
040100	Kultur und Sport	0	0	0	1	2	1	0	0	1	3	1	0	1	0	0	0	0	0
090100	Regionalentwicklung	0	0	0	1	5	9	0	2	1	4	0	0	1	0	0	0	0	0
090200	Geoinformation/Raumbeobachtung	0	0	0	1	1	6	3	4	9	4	1	0	1	0	0	0	0	0
090300	Landschaftsentwicklung und Umwelt	0	0	0	2	3	6	12	1	0	2	2	1	8	0	0	0	0	0
090400	Staatliche Regionalplanung	0	0	0	0	2	2	2	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
	RVR Ruhr Grün	0	0		0	1	4	2	5	1	3	2	10	30	3	0	1	1	0
	RVR Route der Industriekultur	0	0		0	2	2	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0
	Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2015

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Regionalverband Ruhr (RVR)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	1	-	1 Inspektoranw ärter/in
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	1	-	1 Verw . Praktikant/in
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	6	5	1 Fachangestellte/r f. Medien- und Informationsdienste 2 Bürokaufleute 1 Vermessungstechniker 1 Geomatiker 1Verw altungsfachangestellter
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Volontariat	fester Satz	2	-	2 Volontäre (Ref. 1 und Ref. 4)
Insgesamt		10	5	

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	12	12	12 Forstw irte / Forstw irtinnen
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		12	12	

Anlage 2

vorläufige Bilanz des Vorjahres 31.12.2013

Regionalverband Ruhr, Essen
Bilanz zum 31. Dezember 2013 - Entwurf

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	TEUR
1. Anlagevermögen	<u>474.807.569,96</u>	<u>477.467</u>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>502.917,08</u>	<u>437</u>
1.2 Sachanlagen	<u>344.285.085,40</u>	<u>342.421</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>182.134.702,61</u>	<u>182.387</u>
1.2.1.1 Grünflächen	25.216.603,78	25.883
1.2.1.2 Ackerland	38.105.940,93	38.276
1.2.1.3 Wald, Forsten	118.349.493,75	117.987
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	462.664,15	241
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>13.206.981,67</u>	<u>13.511</u>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0
1.2.2.2 Schulen	0,00	0
1.2.2.3 Wohnbauten	801.830,50	823
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.405.151,17	12.688
1.2.3 Infrastrukturvermögen	<u>130.291.804,84</u>	<u>130.854</u>
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.861.388,95	23.873
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	44.701.088,93	45.101
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1.118.322,42	1.159
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	52.881.656,18	52.721
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	7.729.348,36	8.000
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	<u>5.796.300,42</u>	<u>5.966</u>
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	<u>443.128,25</u>	<u>442</u>
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	<u>109.950,41</u>	<u>91</u>
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.710.103,39</u>	<u>1.583</u>
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>10.592.113,81</u>	<u>7.587</u>
1.3 Finanzanlagen	<u>130.019.567,48</u>	<u>134.609</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>110.787.418,48</u>	<u>111.637</u>
1.3.2 Beteiligungen	<u>13.188.592,01</u>	<u>16.906</u>
1.3.3 Sondervermögen	<u>5.941.835,02</u>	<u>5.942</u>
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>7.064,09</u>	<u>9</u>
1.3.5 Ausleihungen	<u>94.657,88</u>	<u>115</u>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	94.657,88	115
2. Umlaufvermögen	<u>15.477.041,87</u>	<u>11.285</u>
2.1 Vorräte	<u>367.693,47</u>	<u>366</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	<u>367.693,47</u>	<u>366</u>
2.1.2 Geleistete Anzahlung	<u>0,00</u>	<u>0</u>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.817.064,00</u>	<u>8.351</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	<u>530.586,84</u>	<u>1.307</u>
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	<u>4.367.305,78</u>	<u>3.458</u>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.919.171,38</u>	<u>3.586</u>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>0,00</u>	<u>0</u>
2.4 Liquide Mittel	<u>6.292.284,40</u>	<u>2.568</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>46.740.482,92</u>	<u>42.188</u>
	<u>537.025.094,75</u>	<u>530.940</u>

Passiva	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	TEUR
1. Eigenkapital	<u>209.989.000,43</u>	<u>214.303</u>
1.1 Allgemeine Rücklage	<u>196.005.777,46</u>	<u>200.574</u>
1.2 Sonderrücklage	<u>0,00</u>	<u>0</u>
1.3 Ausgleichsrücklage	<u>13.729.504,64</u>	<u>12.689</u>
1.4 Jahresüberschuss	<u>253.718,33</u>	<u>1.040</u>
2. Sonderposten	<u>148.382.881,33</u>	<u>149.919</u>
2.1 für Zuwendungen	<u>148.382.881,33</u>	<u>149.919</u>
2.2 für Beiträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>
2.3 für den Gebührenaussgleich	<u>0,00</u>	<u>0</u>
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>0,00</u>	<u>0</u>
3. Rückstellungen	<u>48.422.546,54</u>	<u>47.526</u>
3.1 Pensionsrückstellungen	<u>31.027.149,00</u>	<u>30.955</u>
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	<u>0,00</u>	<u>0</u>
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	<u>0,00</u>	<u>230</u>
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>17.395.397,54</u>	<u>16.341</u>
4. Verbindlichkeiten	<u>104.186.757,51</u>	<u>97.186</u>
4.1 Anleihen	<u>0,00</u>	<u>0</u>
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<u>85.080.190,78</u>	<u>78.208</u>
4.2.1 von verbunden Unternehmen	<u>0,00</u>	<u>0</u>
4.2.2 von Beteiligungen	<u>0,00</u>	<u>0</u>
4.2.3 von Sondervermögen	<u>0,00</u>	<u>0</u>
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	<u>59.048.747,26</u>	<u>68.855</u>
4.2.5 von Kreditinstituten	<u>26.031.443,52</u>	<u>9.353</u>
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	<u>170.000,00</u>	<u>1.200</u>
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	<u>0,00</u>	<u>0</u>
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>1.793.620,46</u>	<u>1.454</u>
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	<u>0,00</u>	<u>0</u>
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>10.518.478,81</u>	<u>11.516</u>
4.8 Erhaltene Anzahlungen	<u>6.624.467,46</u>	<u>4.808</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzung	<u>26.043.908,94</u>	<u>22.006</u>
	<u>537.025.094,75</u>	<u>530.940</u>

Anlage 3

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ... ¹⁾	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾		
	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
€			
1	2	3	4
2015: 3.000.000,00	1.500	1.500	
Summe: 3.000.000,00	1.500	1.500	
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen oder Umschuldungen	7.656	9.848	11.012

- 1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Anlage 4

Zuwendungen an Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansätze		Ansatz
		2015 €	2014 €	2013 €
1	2	3	4	5
1	CDU	139.850,00	145.900,00	129.550,00
2	SPD	137.700,00	150.000,00	133.450,00
3	Bündnis 90/Die Grünen	72.950,00	80.100,00	67.500,00
4	Die Linke.	40.150,00	47.500,00	36.900,00
5	FDP	39.100,00	48.800,00	37.550,00
6	Piraten	26.400,00	---	---
7	AfD	26.050,00	---	---
8	FWG	26.050,00	---	---
9	GFL	3.500,00	---	---
10	UBP	3.500,00	---	---

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2015 €	Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	8.380	8.380	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.000	3.000	
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2015 €	Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	7.808	7.808	
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.500	2.500	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung			
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.000	3.000	
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2015 €	Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	3.000	3.000	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Die Linke.			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2015 €	Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2015 €	Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.232	2.232	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Piraten			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2015 €	Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: AfD			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2015 €	Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FWG			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2015 €	Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Anlage 5

Übersicht der Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2014
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
1.1 vom Bund	
1.2 vom Land	0,00
1.3 von Gemeinden (GV)	
1.4 von Zweckverbänden	
1.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	57.016.488,00
1.6 vom privaten Kreditmarkt	34.453.877,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.700.000,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	522.000,00
Summe	94.692.365,00

Anlage 6

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (in T€)

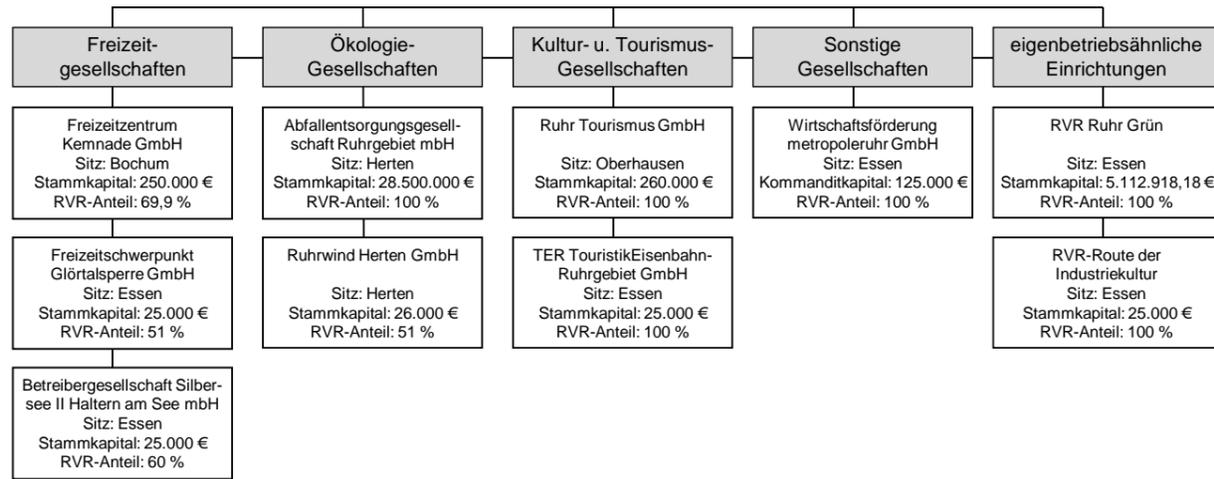
	2012 - Ergebnis -	2013 - vorl. Ergebnis -	2014 - Plan -	2015 - Plan -	2016 - Plan -	2017 - Plan -	2018 - Plan -
Jahresergebnis	1.040,0	253,7	-245,0	-2.830,0	-230,0	0,0	0,0
Ausgleichsrücklage	12.689,5	13.729,5	13.983,2	13.738,2	10.908,2	10.678,2	10.678,2
allgemeine Rücklage	200.573,8	196.005,8	196.005,8	196.005,8	196.005,8	196.005,8	196.005,8
Eigenkapital	214.303,3	209.989,0	209.744,0	206.914,0	206.684,0	206.684,0	206.684,0

Anlage 7

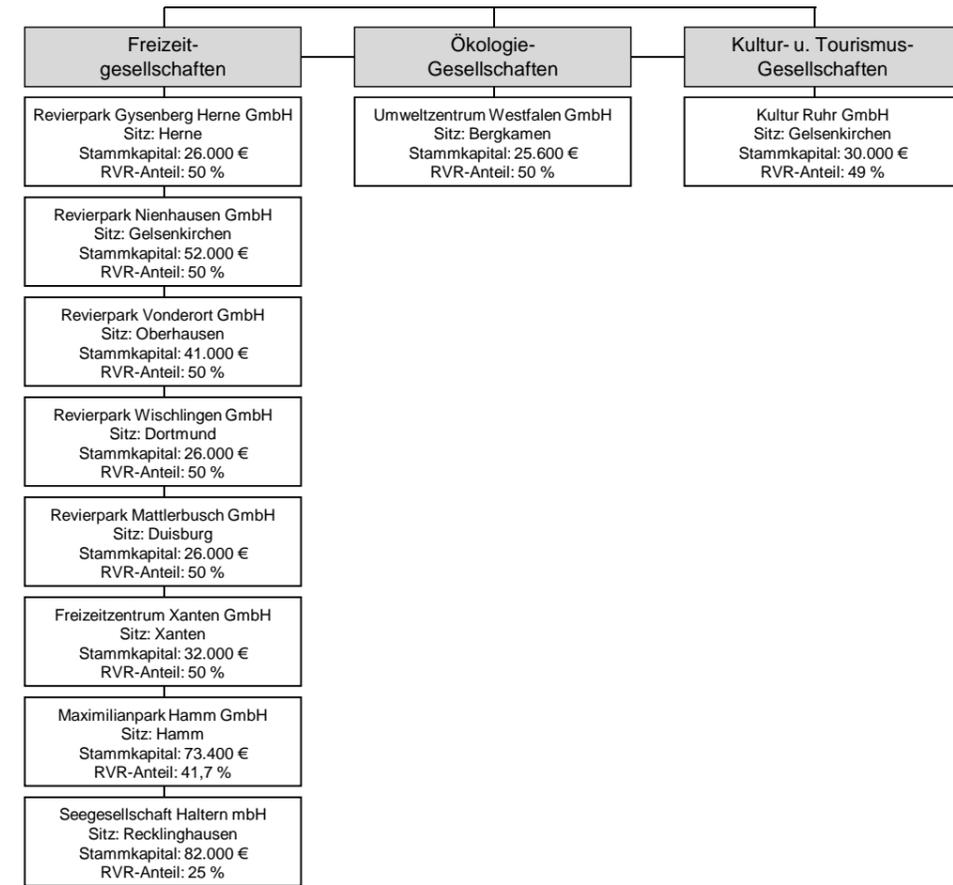
Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2013

Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2013

I. Verbundene Unternehmen



II. Beteiligungen



Übersicht gemäß § 1 (2) Nr. 8 GemHVO NRW

über die wirtschaftliche Lage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungsunternehmen in privater Rechtsform sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen mit einem Beteiligungswert von mehr als 50 v. H.

Beteiligungsunternehmen/Einrichtung	Beteiligungsquote in %	Art der Ein-/Auszahlung	2013			2014			2015			2016			2017		
			Jahresabschluss Unternehmen	Jahresrechnung RVR		Planung Unternehmen		Planung RVR									
			Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis	Jahresergebnis	erwarteter Zuschuss	HH-Ansatz									
I. Verbundene Unternehmen																	
Freizeitzentrum Kemnade GmbH	69,9	Betriebskostenzuschuss	339.714 €	340.000 €	339.714 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	51	Betriebskostenzuschuss	42.243 €	42.300 €	42.243 €	54.993 €	67.300 €	67.300 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.650 €	63.650 €	63.650 €
Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	60	Betriebskostenzuschuss	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €
Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH	100	Gewinnausschüttung	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	1.500.000 €	2.850.000 €	2.850.000 €	2.800.000 €	2.850.000 €	2.850.000 €	2.800.000 €	2.850.000 €	2.850.000 €	2.800.000 €
Ruhrwind Herten GmbH	51	Gewinnausschüttung	51.515 €	0 €	51.515 €	42.930 €	42.930 €	0 €	0 €	0 €	0 €	42.930 €	42.930 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ruhr Tourismus GmbH	100	Betriebskostenzuschuss	2.499.500 €	2.420.000 €	2.499.500 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER	100	Betriebskostenzuschuss	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Wirtschaftsförderung metropolruhr GmbH	100	Betriebskostenzuschuss	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün	100	Betriebskostenzuschuss	7.044.500 €	7.044.500 €	7.044.500 €	7.540.000 €	7.540.000 €	7.540.000 €	6.681.000 €	6.681.000 €	6.201.000 €	6.731.000 €	6.731.000 €	6.731.000 €	6.731.000 €	6.731.000 €	6.731.000 €
		Investitionszuschuss	4.212.836 €	5.987.000 €	4.212.836 €	6.743.000 €	6.743.000 €	6.743.000 €	3.653.500 €	3.653.500 €	3.653.500 €	2.653.500 €	2.653.500 €	2.653.500 €	3.653.500 €	3.653.500 €	3.653.500 €
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR-Route der Industriekultur	100	Sachkostenzuschuss	927.339 €	1.090.000 €	927.339 €	1.150.000 €	1.150.000 €	1.150.000 €	1.065.000 €	1.065.000 €	1.065.000 €	1.150.000 €	1.150.000 €	1.150.000 €	1.145.000 €	1.145.000 €	1.145.000 €
		Personalkostenzuschuss	552.661 €	490.000 €	552.661 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €	530.000 €	530.000 €	530.000 €	535.000 €	535.000 €	535.000 €	540.000 €	540.000 €	540.000 €
		Investitionszuschuss	19.964 €	150.000 €	19.964 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
II. Beteiligungen																	
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	50	Betriebskostenzuschuss	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €
Revierpark Nienhausen GmbH	50	Betriebskostenzuschuss	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €
Revierpark Vonderort GmbH	50	Betriebskostenzuschuss	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €
Revierpark Wischlingen GmbH	50	Betriebskostenzuschuss	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €
Revierpark Mattlerbusch GmbH	50	Betriebskostenzuschuss	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €
Freizeitzentrum Xanten GmbH	50	Betriebskostenzuschuss	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €
Maximilianpark Hamm GmbH	41,7	Betriebskostenzuschuss	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €
Seegesellschaft Haltern mbH	25	Betriebskostenzuschuss	0 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
Umweltzentrum Westfalen GmbH	50	Betriebskostenzuschuss	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €
Kultur Ruhr GmbH	49	Betriebskostenzuschuss	2.073.712 €	2.073.800 €	2.073.712 €	2.073.800 €	2.073.800 €	2.073.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €
III. Sonderzuschüsse																	
Sonderzuschuss Verschmelzungsmodell ¹		Betriebskostenzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €
		Investitionskostenzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	592.000 €	592.000 €	592.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
Sonderzuschuss Freizeitgesellschaften ² Restbetrag übertragen IKZ Verschmelzung ab 2015		Investitionskostenzuschuss	200.000 €	930.500 €	200.000 €	138.487 €	138.487 €	730.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

¹ Sonderzuschuss gemäß Beschluss des Verbandsausschusses "Zuschussprogramm im Rahmen des Verschmelzungsprozesses der RVR-Freizeitgesellschaften" vom 23.06.2014

² Sonderzuschuss gemäß Beschluss des Verbandsausschusses "Investitionsmaßnahmen Freizeitgesellschaften" vom 28.08.2008